Archiv für Naturgeschichte

Jahrgang 82
1916

Abteilung B

Heft 1 Mammalia

Issued as a double number covering
Jahrg. 82-85 1916-1919

Bound seperately

ARCHIV

FÜR

NATURGESCHICHTE

GEGRÜNDET VON A. F. A. WIEGMANN,

FORTGESETZT VON

W. F. ERICHSON, F. H. TROSCHEL,
E. VON MARTENS, F. HILGENDORF,
W. WELTNER UND E. STRAND

ZWEIUNDACHTZIGSTER JAHRGANG

1916

Abteilung B

2. Heft

HERAUSGEGEBEN

VON

EMBRIK STRAND

(BERLIN)

NICOLAISCHE

VERLAGS-BUCHHANDLUNG R. STRICKER

Berlin

Inhaltsverzeichnis.

Jahresbericht für 1915.

Aves für 1915.

Von

C. E. Hellmayr & E. Stresemann.

Publikationen und Referate.

H. Albarda†. Nachruf von R. Baron Snouckaert van Schauburg; Club van Nederl. Vogelk., Jaarber. No. 5, p. 11—12, mit Bild.

R. Alvarado. Los Colibries Mexicanos; Boletin de la Direccion de Estudios Biologicos, Mexico I, No. 1, Nov. 1915, p. 43—96. — Mexiko beherbergt 59 Kolibri-Arten, die 30 verschiedenen Gattungen angehören, wobei indessen mehrere neuerdings bekannt gemachte Formen nicht berücksichtigt sind. Die Kennzeichen der Gattungen sind kurz erörtert und durch vorzügliche Umrißzeichnungen von Köpfen, Schwänzen und Flügeln erläutert. Bei den einzelnen Arten gibt Verf. eine Beschreibung beider Geschlechter und skizziert ihre Verbreitung in der Republik Mexiko. Ein Bestimmungsschlüssel nach der Kehlfärbung, eine Liste der Arten mit Erklärung ihrer Namen, und eine Übersicht der in den einzelnen Staaten vorkommenden Kolibri bilden den Schluß der Arbeit, die, ohne streng wissenschaftlich zu sein, ein gutes Bild der mexikanischen Vertreter der Familie bietet.

H. G. Alexander (1). A Practical Study of Bird Oecology; Brit. Birds, VIII, No. 8, p. 184—192. — Verf. regt zu einer ökologischen Erforschung der Britischen Inseln, d. h. zum Studium der Verbreitung der Vögel in Beziehung zu ihrer Umgebung an. Als besten Weg zur Erreichung des Zieles betrachtet Alexander die Aufnahme des Vogellebens einer geologischen oder topographischen Einheit. Natürlich wird sich die anzuwendende Methode mit Rücksicht auf die abweichenden Lebensgewohnheiten der einzelnen Arten verschieden gestalten.

Derselbe **(2)**. Notes on Migration at Dungeness, Kent, Autumn 1914; Brit. Birds VIII, No. 10, p. 226—229. — Beobachtungen über die Erscheinungen des Herbstzuges an der englischen Küste zwischen 15. Oktober und 5. November. Die Einwanderung der Zugvögel erfolgte einesteils kurz nach Tagesanbruch, und dann wieder am späten Nachmittag, einzelne Wanderer stellten sich aber auch während der übrigen Stunden des Tages ein. Der Abzug war viel bemerkenswerter: besonders Finkenarten zeigten sich in beträchtlicher Individuenzahl. Die Flugrichtung der Vögel stand in gewissen Beziehungen zur Windrichtung. Nachts fand gleichfalls eine beschränkte Zugbewegung statt. Diese nächtlichen Gesellschaften bestanden vorwiegend aus Drosseln, Rotkehlchen, Heckenbraunellen und anderen Sängern.

A. S. Allen (1). Return of Winter Birds to the same Locality; Condor 17, p. 58.

Derselbe (2). Birds of a Berkeley Hillside; l. c. p. 78—85, fig. 29—35.

Dieselbe (3). The Hermit Warbler in Berkeley; l. c. p. 238. — *Dendroica townsendi.*

F. H. Allen (1). The Status of the Song Sparrow and the Chipping Sparrow as Early Birds; Auk 32, p. 110—113.

Derselbe (2). A Near View of an Iceland Gull; l. c., p. 495. — *Larus leucopterus.*

***E. M. Anderson (1).** Report on Birds collected and observed during April, May, and June 1913, in the Okanagan Valley, from Okanagan Landing south to Osoyoos Lake; Report of the Provincial Museum of Natural History for the year 1913, Victoria, British Columbia, Jan. 1914, p. 7—16. — Ref. siehe Condor 17, p. 133—134.

*Derselbe (2). Birds collected and observed in the Atlin District, 1914; l. c., for the year 1914, Jan. 1915, p. 8—17. — Siehe Condor 17, p. 133—134.

Derselbe (3). Nesting of the Bohemian Waxwing in northern British Columbia; Condor 17, p. 145—148, fig. 50—51. — Vier mit Eiern belegte Nester des europ. Seidenschwanzes wurden am Atlin-See, nördl. Brit. Columbia gefunden. Mit zwei Nestbildern.

The Annual General Meeting of the British Ornithologists' Union; Ibis (10) III, p. 390—393.

***R. Anthony** et **L. Gain.** Embryologie des Spheniscidae; Deuxième Expédit. antarctique franç. (1908—1910). Sciences nat.: Documents scientif. Paris 1915, 28 pp., 10 Taf.

W. Bacmeister. Dr. D. F. Weinlandt †; Falco XI, p. 33—36.

U. Bährmann (1). Acanthis flavirostris als Wintergast in der Prov. Sachsen; Orn. Monatsber. 23, p. 13—14. — Im Dezember 1914 an der Elbe bei Jerichow.

Derselbe (2). Emberiza nivalis als Wintergast in der Prov. Sachsen; l. c., p. 26. — Zwei Schneeammern am 14. Dezember 1914 bei Jerichow.

Derselbe (3). Überwinternde Turmfalken (Tinnunculus tinnunculus); Orn. Monatsber. 40, p. 132—134.

Derselbe (4). Ornithologische Beobachtungen aus der Umgebung von Jerichow (Prov. Sachsen); Orn. Jahrb. 25, p. 170—182. — Die Zusammenstellung erfolgte nach vierjähriger Beobachtungstätigkeit.

Derselbe (5). Ornithologische Beobachtungen aus der Umgebung von Jerichow (Prov. Sachsen); Ornith. Jahrb. 25, Heft 5—6, April 1915, p. 170—182. — Aus der Elbeniederung. Aufzählung von 104 Arten mit kurzen Anmerkungen über Häufigkeit und Örtlichkeit des Vorkommens.

F. M. Bailey. Characteristic Birds of the Dakota Prairies. I. In the open Grassland; Condor 17, p. 173—179; — II. Along the Lake Borders; l. c., p. 222—226.

S. W. Baile,. The Plum Island Night Herons; Auck, 32, p. 424—441. — „Plum Island", an der Nordostküste von Massachusetts gelegen, birgt an seiner Landseite einen Streifen ursprünglichen Sumpfgebietes, der von zahlreichen Altwässern und Flußläufen durchzogen ist. Bei jeder Hochflut, die ungefähr allmonatlich eintritt, wird das ganze Gelände überschwemmt. Seit etwa 30 Jahren nistete hier eine Kolonie des Nachtreihers (*Nycticorx nycticorax naevius*), bis die Vögel im Jahre 1909 aus unbekannter Ursache verschwanden. Von 1904—9 besuchte Verf. alljährlich zur Brutzeit den Horstplatz der Reiher, um ihren Bestand zu kontrollieren. Das Leben und Treiben in der Kolonie, der Standort der Nester, Aufzucht und Heranwachsen der Jungen usw. sind anziehend geschildert. Hervorzuheben ist die Beobachtung, daß die flüggen Nestvögel bei der Rückkehr stets ihr eigenes Nest unter der großen Zahl der Horste aufsuchen.

W. L. Baily. Young Kingbirds on a Cherry and Dragon-fly Diet; Auk 32, p. 368—369.

E. C. Stuart Baker (1). An Albino Bulbul; Records of the Indian Museum XI, Pt. 4, Aug. 1915, p. 351. — Der Vogel war im Jugendkleid ein totaler Albino, bei der Jugendmauser entwickelten sich nur die roten Lipochrome (der Unterschwanzdecken) in normaler Intensität, das übrige Gefieder blieb ungefärbt bis auf leichte rötliche Trübungen.

Derselbe (2). A Note on the Sub-Species of the Spot-Bill Duck (Anas poecilorhyncha); Journ. Bombay Nat. Hist. Soc. XXII, No. 4, März 1914, p. 805—807. — Verf. unterscheidet drei Rassen: *poecilorhyncha, haringtoni* und *zonorhyncha.*

Derselbe (3). A Review of the Indian Swans; l. c., XXIII, No. 3, Febr. 1915, p. 455—459, mit einer Farbentafel. — Behandelt *Cygnus cygnus, jankowskii, bewicki* und *olor. C. jankowskii*, der einmal in Indien erlegt wurde, wird als gute Art betrachtet. Auf der Tafel sind die Köpfe der vier Formen dargestellt.

Derselbe (4). The Game Birds of India, Burma and Ceylon. Part XV; l. c., p. 385—412, t. XVI. — Verf. beginnt in diesem Abschnitt die Behandlung der *Hemipodii* mit den Arten *Turnix pugnax* und *dussumieri.* Wie in den früheren Teilen dieser Artikelserie, ist die Darstellung sehr ausführlich und beschränkt sich nicht auf die Beschreibung der Gefieder, sondern geht auch auf Nistweise und Lebensgewohnheiten ein. Auf der Farbentafel ist *Syrrhaptes tibetanus* abgebildet.

*Derselbe (5). The Game Birds of India, Burma and Ceylon, Part XVI; l. c., p. —. — Fortsetzung der *Hemipodii.*

Derselbe (6). The Game Birds of India, Burma and Ceylon, Part XVII; l. c., No. 4, Mai 1915, p. 593—606. — Behandelt die Rassen von *Turnix tanki.*

Derselbe (7). [Description of a new subspecies — Laiscopus collaris whymperi — from Garwhal]; Bull. B. O. C. 35, p. 60—61.

Derselbe (8). [Description of a new Lark — Mirafra cantillans williamsoni — from Bangkok]; l. c., 36, p. 9—10.

Derselbe (**9**). [The Bearing of Oology on Classification]; l. c., p. 24—27.

Derselbe (**10**). [Description of a new Lark — Mirafra assamica marionae — from Central Siam]; l. c., p. 34.

Derselbe (**11**). Note on the Genus Ithagenes; The Ibis (10th Series), III, p. 122—128, tab. III. — Kritische Bemerkungen über die Kennzeichen, Variabilität und Verbreitung der Blutfasane, von denen Verf. fünf Arten unterscheidet: *I. cruentus*, *I. kuseri*, *I. tibetanus*, *I. geoffroyi* und *I. sinensis*. Den von Beeb abgesonderten *I. c. affinis* vermag Verf. nicht aufrecht zu erhalten, da dieser vermeintlichen Form kein abgegrenztes Wohngebiet zukommt. Ein Bestimmungsschlüssel für beide Geschlechter und farbige Abbildungen der Köpfe der drei oben zuerst genannten Formen vervollständigen den Artikel.

E. Balducci (**1**). La Saxicola oenanthe leucorrhoa (J. F. Gmel.); Riv. Ital. di Ornit. 3, p. 182—183. — Im naturhistorischen Museum zu Florenz befindet sich ein Weibchen, das am 7. XI. 1908 bei Cremona erbeutet wurde.

Derselbe (**2**). Il tordo oscuro (Merula obscura, Arrig. D. Oddi) ucciso nella Provincia di Lari; l. c., p. 183. — Anfang Nov. 1914 wurde ein Stück bei Capanuoli erlegt.

O. Bangs (**1**). Three new Subspecies of Birds from Eastern Mexico and Yucatan; Proc. Biol. Soc. Wash. 28, p. 125—126, Mai 1915. — Neu: *Tityra semifasciata deses*, Schmuckvogel aus Yucatan; *Turdus migratorius phillipsi*, aus Vera Cruz, Mexiko; *Cyanocompsa parellina beneplacita*, Blaufink, aus Tamaulipas, Mexiko.

Derselbe (**2**). The American Forms of Gallinula chloropus (Linn.); Proc. New Engl. Zool. Club, Vol. V, p. 93—99, Mai 1915. —

Bisher hatte man keinen Versuch gemacht, die geographische Variation des amerikanischen Teichhuhns auszuarbeiten, und die vorliegende, kurze Übersicht bedeutet den ersten Schritt zu einem besseren Verständnis der Lokalformen dieses weitverbreiteten Vogels. Verf. unterscheidet und kennzeichnet: 1. *Gallinula chloropus galeata*, aus Südbrasilien, Paraguay, Uruguay und Nord-Argentinien; 2. *G. c. pauxilla* nov. subsp., aus West Colombia; 3. *G. c. cachinnans* n. subsp., östl. und mittl. Nordamerika, südwärts bis Nicaragua (Typus aus Florida); 4. *G. c. cerceris*, von Santa Lucia und vermutlich anderen Inseln der kleinen Antillen; 5. *G. c. garmani*, Andengebiet des südwestlichen Südamerika (Peru, Bolivien, Chile).

Derselbe (**3**). Cabot's Types of Yucatan Birds. In: The Auk, 32, No. 2, p. 166—170, April 1915. — Samuel Cabot begleitete J. L. Stephens auf seiner zweiten Reise nach Yucatan und brachte von dort eine nicht unbedeutende Vogelsammlung nach Hause. Kürzlich sind die Reste seines ehemals ansehnlichen Museums in den Besitz des Museums of Comparative Zoology at Harvard College in Cambridge (Mass.) übergegangen. Bangs gibt ein Verzeichnis der Typen der von Cabot beschriebenen Vogelarten, die bis auf zwei erhalten sind.

Derselbe (**4**). Notes on Dichromatic Herons and Hawks; Auk 32, p. 481—484. — Verf. führt gute Gründe ins Feld, die es als wahr-

scheinlich erscheinen lassen, daß der kleine Reiher der Insel Kuba, *Butorides brunescens* (Lemb.), lediglich eine erythristische Ausartung der gewöhnlichen grünrückigen Brutform, die Oberholser neuerdings *B. virescens cubanus* nannte, darstellt. Ebenso erklärt Bangs die eigenartige Zwergrohrdommel *Ixobrychus neoxenus* (Cory), für einen Erythrismus von *I. exilis*. Unter Hinweis auf den Dichromatismus bei *Demigretta sacra*, einen im östlichen Archipel weit verbreiteten Reiher legt Verf. dar, daß ähnliche Verhältnisse beim großen Weißen Reiher Floridas vorliegen. *Ardea herodias wardi* Ridgw. und *A. würdemanni* Baird sind nach seiner Ansicht nur dichromatische Phasen von *A. occidentalis* Aud. Desgleichen dürfte der weiße Habicht Australiens (*Accipiter novae-hollandiae*) auf albinistische Stücke des grauen *A. cinereus*, der dieselben Gegenden wie jener bewohnt, begründet sein.

Derselbe (**5**). The Bermuda Crow; Auk 32, p. 229—230. — *Corvus b. brachyrhynchos*.

D. A. Bannerman (**1**). [A short review of the Genus Poliolais]; Bull. B. O. C. 35, No. 203, Jan. 1915, p. 52—54. — Neu: Poliolais *alexanderi*, Kamerun.

Derselbe (2). [Description of a new Zosterops — Z. stenocricota poensis — from Fernando Po]; l. c., p. 54.

Derselbe (**3**). [Remarks upon some rare birds from Cameroon Mountain]; l. c., p. 104—107. — Neu: *Dryoscopus angolensis cameroonensis* (Pik von Kamerun). Bemerkungen über *Nesocharis shelleyi* Alex.

Derselbe (**4**). [Remarks upon Puffinus kuhli fortunatus nom. n. and Puffinus kuhli flavirostris]; l. c., p. 118—121. — Die im nördl. Atlantischen Ozean lebende Form erhält den neuen Namen *Puffinus kuhli fortunatus*. Übersicht aller bisher beschriebenen Rassen dieses Formenkreises.

Derselbe (**5**). [The Effect of Environment on the Evolution of species]; l. c., p. 134—137.

Derselbe (**6**). Report on the Birds collected by the late Mr. Boyd Alexander (Rifle Brigade) during his last Expedition to Africa. Part II. The Birds of St. Thomas Island; Ibis (10) III, p. 89—121; — Part III. The Birds of Annobon Island; l. c., p. 227—234; — Part IV. The Birds of Cameroon Mountain; l. c., p. 473—526, tab. VI, VII; Part V. List of the Birds obtained in the Manenguba Mountains (Cameroon); l. c., p. 643—662. — In ähnlicher Weise wie im ersten Abschnitt (siehe Bericht 1914, p. 8) behandelt der Bearbeiter die Ornis der übrigen Inseln im Golfe von Guinea und der Gebirge von Kamerun. Für St. Thomas sind 65, für Annobon 17, für das Kamerungebirge 65, die Manengubakette 43 Arten nachgewiesen. Davon sind 22 auf S. Thomas, 4 auf Annobon beschränkt. In mehreren Fällen, z. B. bei der Taubengattung *Haplopelia* kommt jeder der Guinea-Inseln eine besondere Repräsentativform zu. In dem Abschnitt über das Kamerungebirge, der natürlich nur einen geringen Prozentsatz der dort heimischen Vogelarten zum Gegenstand hat, bemerken wir den Nachweis eines zweiten Stückes der eigenartigen Drossel *Turdus crossleyi*.

Erwähnung verdient die Übersicht der Gattung *Nesocharis*. Am Schlusse des Kapitels gibt Verf. eine Liste aller bisher für die Gegend des Kamerungebirges verzeichneten Arten. Die Avifauna der bisher ganz unerforschten Manengubakette zeigt in ihrer Zusammensetzung große Übereinstimmung mit jener des Kamerungebirges. *Cryptospiza sharpei* erwies sich als identisch mit *Lagonosticta dybowskii*, welche Art nebst *Nesocharis shelleyi* auf Tafel VII hübsch dargestellt ist. Eine Kartenskizze der Hochländer von Kamerun vervollständigt diesen wichtigen Beitrag zur äthiopischen Ornis.

Derselbe (7). The New B. O. U. List: some corrections; Ibis (10) III, p. 384—388.

Bank. Die Trauer- oder Mohrenente (Oidemia nigra L.) ein zweites Mal bei uns erlegt; Orn. Monber. 40, p. 253. — Bei Ringelheim am Harz.

R. M. Barrington (1). Damage to Tail-Feathers of Pomatorhina skua; Brit. Birds 8, p. 244. — *Stercorarius pomarinus* kappt zuweilen den Artgenossen und anderen Raubmöven die verlängerten Steuerfedern mit dem Schnabel ab.

Derselbe (2). Occurrences of Common and Black Redstarts at Light-Stations in Ireland; Brit. Birds IX, No. 1, p. 23—25. — Zahlreiche Daten für das Erscheinen des Haus- und Gartenrotschwanzes an irischen Leuchttürmen zur Zugzeit im Frühjahr und Herbst aus dem Zeitraum 1897—1911 sind mitgeteilt.

M. Bartels. Zur Ornis Javas; Verhandl. Orn. Ges. Bay. 12, Heft 3, Juli 1915, p. 199—200. — Mitteilung über das Vorkommen von *Turdus (Planesticus) fumidus* und *javanicus* und über *Collocalia gigas*, die in Westjava nicht selten ist

P. Bartsch. Birds observed in the Florida Keys, April 20—30, 1914; Yearbook No. 13, Carnegie Inst. Wash., 1915, p. 192—195. — Mit einer Liste von 47 Arten.

F. R. S. Baxendale. Notes on the Ornithology of Cyprus; The Ibis (10th Series), III, p. 217—227. — Als Ergänzung zu Bucknills Beiträgen in der selben Zeitschrift teilt Verf. weitere Aufzeichnungen über die Vogelwelt der Insel Zypern mit. Im Winter 1912 wurden zum erstenmale Goldhähnchen gesammelt, die Hartert als zur sardinisch-korsischen Form, *Regulus regulus interni* gehörend erkannte. Der Sumpfsperling (*Passer hispaniolensis*) nistete mehrmals in den Pfefferbäumen bei Ayios Theodoros. Als neuer Nachweis ist das Brüten des Sporenkibitzes (*Hoplopterus spinosus*) auf der Insel zu verzeichnen.

***F. E. L. Beal.** Food Habits of the Thrushes of the United States; Bull. U. S. Dept. Agric., No. 280, Sept. 1915, p. 1—23. — Siehe Auk 33, 1916, p. 89.

L. F. de Beaufort (1). Ornithologische waarnemingen, gedaan door correspondenten van de „Centrale Commissie" in 1914; Ardea IV, p. 99—103. — Betrifft Holland.

Derselbe (2). Naschrift op het artikel van den Heer Blaauw over het baden van den Wielewaal; l. c., p. 129. — Über das Baden von *Oriolus oriolus*.

E. P. Bell. Starlings (Sturnus vulgaris) in New Hampshire; Auk 32, p. 496.

A. C. Bent (1). Yellow-billed Loon (Gavia adamsi) in Colorado. — A Correction; Auk 32, p. 494.

Derselbe (2). Yellow-billed Loon. — A Correction; Condor 17, p. 130. — Der für Colorado aufgeführte *Gavia adamsi* erweist sich bei Nachprüfung als ein abnormer *G. immer.*

A. Berger. Die Fauna der höheren Wirbeltiere Siebenbürgens in den letzten 40 Jahren; Verh. u. Mitt. Siebenbürg. Ver. Naturw. Hermannstadt 64, „1914“ (**1915**), p. 16—41. — Auf Seite 33—41 sind die Wildhühner, Schnepfen und Tagraubvögel behandelt. Bartgeier und Schmutzgeier sind in ihrem Bestande sehr zurückgegangen.

W. H. Bergtold (1). The Yellow-crowned Night Heron in Colorado; Auk 32, p. 97.

Derselbe (2). The Indigo Bunting in Colorado; l. c., p. 498. — *Passerina cyanea.*

Derselbe (3). Black-throated Blue Warbler in Colorado; l. c., — *Dendroica c. coerulescens.*

Graf Hans von Berlepsch †. Nachruf von O. Kleinschmidt; Falco XI, p. 22—33.

L. von Besserer. Der vierte Beringungsversuch an Lachmöven 1913; Verhandl. Orn. Ges. Bay. 12, Heft 3, Juli 1915, p. 193—198. — Die im Jahre 1913 in der Wörthsee-Kolonie vorgenommene Beringung junger *Larus ridibundus* zeitigte reiche Erfolge. 22 Exemplare wurden zurückgemeldet, deren Erbeutungsorte aufgeführt werden. Der Golf von Lyon erweist sich wieder als bevorzugte Winterherberge der oberbayrischen Lachmöven. Ein Stück wurde im Hafen von Valencia (Spanien), ein anderes in der Prov. Lucca (Italien) erlegt.

N. de W. Betts. Notes from Wisconsin; Auk 32, p. 237—238. — Notizen über 8 Arten.

F. E. Blaauw (1). Ornithologische waarnemingen in het zuiden der Kaapkolonie; Ardea IV, p. 1—19, 49—74, t. II und III. — Anschauliche Schilderungen des Vogellebens im Kapland und bei Durban. Tafel III zeigt eine ungeheure Brutkolonie von *Sula capensis* auf einer dicht bei Kapstadt gelegenen Insel.

Derselbe (2). De teelt van struisvogels in Zuid-Afrika; l. c., p. 109—111, t. IV—VI. — Über die Zucht von *Struthio camelus.*

Derselbe (3). Over het drenken van jonge ooievaars; l. c., p. 112. — Hält es für unwahrscheinlich, daß die Störche ihre Jungen tränken.

Derselbe (4). Een en ander over den Wielewaal; l. c., p. 128. — Über das Baden von *Oriolus oriolus.*

L. B. Bishop. Description of a new Race of Savannah Sparrow and Suggestions on some California Birds; Condor 17, p. 185—189. — Neu: *Passerculus sandwichensis brooksi,* Chilliwack, s. w. Britisch Columbien. Bemerkenswert für die Fauna des Staates sind *Larus kumlieni* (1 ♀ juv.), *Marila collaris, Arenaria* i. *interpres, Otocoris alpestris merrillii, O. a. pallida, Corvus corax clarionensis* (San Clemente

Isl.), *Passerella iliaca insularis, Guiraca coerulea salicarius, Lanius borealis invictus.*

J. Bittera. Magenuntersuchungen unserer Tagraubvögel; Aquila 21, p. 230—238. — Es werden die vier in Ungarn vorkommenden Arten der Gattung *Circus* behandelt.

A. F. Blakeslee and **D. E. Warner.** Correlation between Egg-Laying Activity and yellow Pigment in the Domestic Fowl; Amer. Naturalist 49, p. 360—368. — Es wurde eine große Anzahl von Hühnern mehrerer Zuchtrassen untersucht, um die Beziehungen zu prüfen, welche zwischen der Gelbfärbung von Schnabel, Kopflappen und Beinen auf der einen Seite, der Eierproduktion auf der anderen Seite bestehen. Mit Zunahme der Höhe der jährlichen Eierproduktion nimmt die Gelbfärbung dieser Hautgebilde ab. „Die nächstliegende Erklärung ist die, daß die Eiablage das gelbe Pigment mit dem Dotter rascher aus dem Körper entfernt, als es durch normale Umwandlungsvorgänge ersetzt werden kann.“

H. Böker (1). Aus Nordostfrankreich; Orn. Monatsber. 23, p. 152—154. — Beobachtungen im Artois und bei Reims.

Derselbe **(2).** Aus Nordostfrankreich; l. c., p. 177—178. — Behandelt kurz die Vogelwelt der Landschaft zwischen Reims und der Suippes. *Oedicnemus, Otis tetrax* und *Perdix perdix* sind häufig.

H. v. Boetticher. Untersuchungen über den Zusammenhang zwischen Klima und Körpergröße der homöothermen Tiere; Zool. Jahrb. (Syst.) 40, Heft 1/2, p. 1—56. — Verf. trägt aus der ihm zugänglichen Literatur eine große Zahl von Beispielen zusammen, welche die Größenzunahme der Vögel und Säuger nach kälteren, ihre Größenabnahme nach wärmeren Gebieten belegen, und ergänzt sie durch eigene Messungen. Gegen die von ihm gewählte Meßmethode wie gegen eine große Reihe der herangezogenen Fälle lassen sich Bedenken geltend machen, welche jedoch die Tatsache nicht entkräften können, daß die vermutete Beziehung zwischen Klima und Körpergröße tatsächlich besteht. Die von K. Bergmann (1849) hierfür gegebene physiologische Erklärung scheint richtig zu sein. Bergmann hebt hervor, daß ein großer Körper in kalter Umgebung seine Eigenwärme bessser erhalten könne, als ein kleiner, da seine wärmeausstrahlende Oberfläche im Verhältnis zum Körpervolumen kleiner ist. Neu beschrieben sind: *Oriolus larvatus reichenowi, Gymnoris pyrgita reichenowi, Serinus dorsostriatus harterti, Anthreptes longmari neumanni, Cichladusa guttata mülleri,* sämtlich aus dem Südsomaliland (ex Zedlitz, MS.).

L. P. Bolander. Early Spring Notes from West-Central California; Condor 17, p. 131.

J. L. Bonhote. The Black-throated and Black-eared Wheatears; Ibis (10) III, p. 639—640. — Tritt für ihre spezifische Verschiedenheit ein.

* **A. Bonnet.** Description d'un Canard pelvadelphe suivie de quelques considérations sur les monstres du type lamboide; Ann. Soc. Linnéenne Lyon (n. s.) 61, p. 267—274.

J. H. Bowles (1). European Widgeon in Washington; Condor 17, p. 102. — *Mareca americana.*

Derselbe (2). European Widgeon in Washington; Auk 32, p. 225. — *Mareca penelope.*

W. C. Bradbury. Notes on the Nesting of the White-tailed Ptarmigan; Condor 17, p. 214—222, fig. 71—75. — Beobachtungen über das Brutgeschäft von *Lagopus leucurus* und prächtige Naturaufnahmen.

Lord Brabourne. Obituary; Ibis (10), III, p. 617—618.

W. C. Braislin. The American Bittern Nesting on Long Island, N. Y.; Auk 32, p. 97—98. — *Botaurus lentiginosus.*

F. Braun (1). Über die Streitlust gefangener Sperlingsvögel und ihre Gründe; Orn. Monatsber. 23, p. 33—39, 49—52.

Derselbe (2). Über die erblichen und individuell erworbenen Bestandteile der Vogelgesänge; l. c.; p. 120—124. — Das Lied der Singvögel ist teils ererbt, teils erworben. Viele Vögel, die ohne die Gegenwart älterer Artgenossen aufgezogen werden, ahmen in der ersten Jugend den Gesang fremdartiger Vögel nach, welche mit ihnen die Gefangenschaft teilen, gehen jedoch später, zuweilen erst nach Jahren, dazu über, den ihrer Art eigentümlichen Gesang vorzutragen.

Derselbe (3). Über die Ausbildung des Gesanges isoliert aufgezogener Jungvögel; Gef. Welt 44, p. 33—35. — Der Vogelgesang ist im wesentlichen erblich.

Derselbe (4). Vom Graudenzer Becken; Schrift. Naturf. Ges. Danzig (Neue Folge), 14, Heft 1, 1915, p. 95—114. — Schilderung der Beschaffenheit des Gebietes und seiner Vogelwelt. Als eine der interessantesten Erscheinungen der Ornis ist der Karmingimpel (*Carpodacus erythrinus*) zu bezeichnen. Charaktervogel der Graudenzer Gegend ist die Haubenlerche.

Derselbe (5). Über zwei seltenere Kanarienbastarde (Acanthis linaria L. und A. flavirostris L. × Serinus canarius L.); 37. Bericht Westpreuß. Bot.-Zool. Ver. 1915, p. 399—404.

Derselbe (6). Die Mainastare in der Gefangenschaft; Zool. Beob. 56, p. 224—228.

K. Bretscher (1). Der Föhn und der Vogelzug im schweizerischen Mittelland; Orn. Monschr. 40, p. 306—310. — Der Föhn übt auf den Vogelzug keinen nennenswerten Einfluß auf.

Derselbe (2). Beobachtungen über die Vogelpsyche; Naturw. Wochenschr., 30, p. 389—392. — Eine Sammlung kleiner Beobachtungen, die dartun soll, daß die Vögel fähig sind zu lernen, Erfahrungen zu sammeln und sie gegebenenfalls zu verwerten.

— Derselbe (3). Der Vogelzug im schweizerischen Mittelland in seinem Zusammenhang und mit den Witterungsverhältnissen; Neue Denkschr. Schweiz. Naturf. Gesellsch. 51, No. 2, 1915, p. 87—129. — Unter sorgfältiger jahrelanger Beobachtung des Vogelzuges kommt Verf. zu dem durch zahlreiche Tabellen gestützten Ergebnis, daß der Zug von den barometrischen Depressionen, dem Luftdruck und den Niederschlägen unabhängig ist. Den größten Einfluß übt noch die Temperatur aus. Die Vögel ziehen, sobald die Zeit gekommen ist. Ob die

Ursache in klimatischen und Ernährungsverhältnissen oder in inneren Trieben zu suchen ist, bleibt noch immer festzustellen.

W. S. Brooks (1). Notes on Birds from East Siberia and Arctic Alaska; Bull. Mus. Comp. Zool. 59, No. 5, Sept. 1915, p. 361—413. — Die Sammlungen stammen aus Kamtschatka, von den Küsten der Beringstraße und des nördlichen Alaska, und einigen vorgelagerten Inseln. Neben Beobachtungen über Vorkommen und Brutgeschäft erörtert Verf. gelegentlich auch systematische Fragen, die auf die Validität einzelner wenig bekannter Lokalformen sich beziehen. *Nucifraga kamschatkensis* hält er für identisch mit *N. c. japonicus* und stellt in gleicher Weise die Berechtigung von *Carpodacus erythrinus grebnitzkii* in Abrede. Neu beschrieben sind: *Larus thayeri*, Ellesmore Land; *Histrionicus histrionicus pacificus*, Kamtschatka; *Oedemia deglandi dixoni*, Alaska; *Leucosticte griseonucha maxima*, Commander Isl.; *Nannus hiemalis semidensis*, Semidi Isl., Alaska. Unter den interessanten Brutvögeln ist *Eurynorhynchus pygmaeus* besonders hervorzuheben. Ein wichtiger Beitrag zur Ornis der arktischen Gestade eines noch wenig erforschten Gebietes.

Derselbe (2). The Blue Geese (Chen coerulescens [Linn.]) in Rhode Island; Auk 32, p. 226.

N. C. Brown (1). The Evening Grosbeak at Portland, Maine; Auk 32, p. 102. — *Hesperiphona v. vespertina.*

Derselbe (2). The Records of the Tennessee and Cape May Warblers in Southwestern Maine; l. c., p. 104—106, 234. — *Vermivora peregrina* und *Dendroica tigrina.*

H. C. Bryant (1). Another Record of the Occurence of the Emperor Goose in California; Condor 17, p. 58—59. — *Philacte canagica.*

Derselbe (2). Late Nesting of Townsend's Solitaire; l. c., p. 205. — *Myadestes townsendi.*

H. C. & A. M Bryant. A Two Hours' Acquaintance with a family of Water Ouzels; Condor 17, p. 98—99. — Beobachtungen am Neste des *Cinclus mexicanus unicolor.*

O. Büsing. Etwas vom Mauerläufer (Tichodroma muraria); Orn. Monschr. 40, p. 222—223. — Im Saentisgebiet.

P. F. Bunyard (1). [On the Eggs and Down of Nyroca collaris]; Bull. B. O. C. 36, p. 36—38.

Derselbe (2). [Remarks upon the Eggs of Calidris arenaria]; l. c., p. 38—39. — Ein dem Verf. aus Island zugegangenes Gelege hält er (wohl irrtümlich) für das eines Sanderlings.

A. Burdet. Les Oiseaux dans la Nature, photographiés en liberté; Bull. Soc. Zool. Genève II, fasc. 5, April 1915, p. 56—69.

G. von Burg. Katalog der schweizerischen Vögel von Th. Studer und V. Fatio. Im Auftrag des Eidgenössischen Departements des Innern (Inspektion für Forstwesen, Jagd und Fischerei). XII. Liefg. (Ammern). Basel, 1915, 8°, p. 1—VIII, p. 2069—2306. — Behandelt sind die Gattungen *Miliaria* (1 Art), *Emberiza* (5 Arten, nebst 5 zweifelhaften), *Schoenicola* (1), *Plectrophanes* (2). Anordnung und Bearbeitung des Stoffes wie in den früheren Lieferungen. Das Vorkommen der

einzelnen Arten in der Schweiz ist eingehend dargestellt. Die Auswahl der Gattungsnamen scheint ganz willkürlich erfolgt zu sein; denn es ist nicht ersichtlich, warum Schnee- und Sporenammer im Genus *Plectrophanes* (sollte heißen *Plectrophenax*!) vereinigt werden, wogegen die Rohrammer von der nahe verwandten *Emberiza pyrrhuloides* als *Schoenicola schoeniclus* generisch getrennt ist!

W. L. Burnett. Notes on some Birds of Spring Canyon, Colorado; Condor 17, p. 148—151.

F. L. Burns (1). The Red-throated Loon (Gavia stellata) at Berwyn, Pa.; Auk 32, p. 225.

Derselbe **(2).** Occurrence of the Pectoral Sandpiper (*Pisobia maculata*) near Salem, N. J.; l. c., p. 226.

Derselbe **(3).** The Cape May Warbler (Dendroica tigrina) as an Abundant Autumnal Migrant and as a Destructive Grape Juice Consumer at Berwyn, Pa.; l. c., p. 231—233.

Derselbe **(4).** Comparative Periods of Deposition and Incubation of some North American Birds; Wilson Bulletin No. 90, März 1915, p. 275—286. — Ref. siehe Auk 32, p. 516.

A. C. Burrill. What Bird Lovers Owe the Late Professor King; Auk 32, p. 239—240.

A. L. Butler. [Letter on some Birds from N. E. Africa]; Ibis (10) III, p. 181—182. — Verf. erklärt *Caprimulgus eleanorae* für identisch mit *C. trimaculatus* und betrachtet *Passer domesticus chephreni* als gleichbedeutend mit *P. d. niloticus*.

A. R. Cahn (1). The Status of Harris's Sparrow in Wisconsin and Neigboring States; Bull. Wisconsin N. H. Soc. (n. s.) 13, No. 2, Juni 1915, p. 102—108. — *Zonotrichia querula* ist von seltenem Vorkommen östlich des Mississippi. Verf. gibt einen kurzen Überblick über die bisherigen Nachweise für diesen Teil der U. Staaten, und berichtet dann über vier neue Belegstücke in Illinois und zwölf weitere Fälle des Auftretens im Staate Wisconsin. Mit Literaturübersicht.

Derselbe **(2).** An Ecological Survey of the Wingra Springs Region, near Madison, Wisconsin, with Special Reference to its Ornithology; l. c., No. 3, Oct. 1915, p. 123—178. — Eine ökologische Studie über die Zusammensetzung der Fauna des Gebietes, das einen See, warme Quellen, Sümpfe, Wälder, Kulturstrecken und einige Wassertümpel einschließt. Die physikalischen und klimatischen Verhältnisse der einzelnen Landschaftstypen und der Einfluß der topographischen Eigentümlichkeiten auf das Vogelleben sind geschildert. Zug, vertikale und horizontale Verbreitung sowie das Vorkommen der einzelnen Arten in dem Gebiete finden eingehende Darstellung, der sich eine Bibliographie anschließt. Mehrere Landschaftsbilder und Nestaufnahmen schmücken die sorgfältige Arbeit.

Derselbe **(3).** Notes on a Captive Virginia Rail; Auk 32, p. 91—95. — Berichtet über Versuche, die im Zool. Laboratorium der Wisconsin-Universität an einer gefangenen Virginiaralle (*Rallus virginianus*) gemacht wurden. Sie betreffen die tägliche Nahrungsmenge, die der

Vogel zu sich nahm, und die Art und Weise, wie er die ihm gereichten, verschiedenen Tiere zu behandeln und zu töten pflegte.

Derselbe (4). Leconte's Sparrow d. Wisconsin; Auk 32, p. 497. — *Passer herbulus lecontei.*

G. A. Carlotto. Anomalie di colorito nel piumaggio degli uccelli; Riv. Ital. di Ornit. 3, p. 148—155.

W. L. Chambers (1). California Condor in Los Angeles County; Condor 17, p. 102. — *Gymnogyps californianus.*

Derselbe (2). History of a Nest of the Greenbacked Goldfinch (Astragalinus psaltria hesperophilus); l. c., p. 166.

Derselbe (3). Western Bluebird Nesting in Los Angeles; l. c., p. 235. — *Sialia mexicana occidentalis.*

J. P. Chapin. Descriptions of Three new Birds from the Belgian Congo; Bull. Amer. Mus. N. H. 34, p. 509—513, 20. Okt. 1915. — Neu beschrieben: *Chaetura melanopygia*, Ituri-Distrikt, *Apaloderma minus*, Ituri-Distrikt, und *Ceriocleptes xenurus*, Ituri-Distrikt.

F. M. Chapman (1). Descriptions of proposed New Birds from Central and South America; Bull. Amer. Mus. N. H. 34, Mai 1915, p. 363—388. — Neu: *Odontophorus guianensis panamensis*, Panama, nebst einer kurzen Übersicht der Rassen der Formengruppe; *Rhynchortyx cinctus australis*, Barbacoas, SW-Colombia; *Columba subvinacea peninsularis*, San Cristobal, Paria, NO-Venezuela; *Chaemepelia rufipennis caucae*, Cauca-Tal; Übersicht der geographischen Formen von *Leptotila rufaxilla*, davon *L. r. hellmayri*, Trinidad, und *L. r. pallidipectus*, Buena Vista, O-Colombia neu; *Asio flammeus bogotensis*, Bogota; Bemerkungen über einige neotropische Formen von *Cerchneis sparveria*, darunter neu: *C. s. caucae*, Cauca-Tal, *C. s. fernandensis*, Juan Fernandez; *Pyrrhura melanura pacifica*, Narino, SW-Colombia; *Psittacula conspicillata caucae*, Cauca-Tal; *Curucujus massena australis*, Barbacoas; *Andigena nigrirostris occidentalis*, S. Antonio; *Chloronerpes rubiginosus buenavistae*, Buenavista; *Atlapetes gutturalis brunnescens*, Chiriqui.

Derselbe (2). Diagnoses of apparently New Colombian Birds. IV; l. c., Dez. 1915, p. 635—662. — Neu: *Crypturus soui caquetae*, Caquetá; *C. kerriae*, Choco; *Tachytriorchis albicaudatus exiguus*, Rio Meta; *Herpetotheres cachinnans fulvescens*, Antioquia; *Aulacorhynchus albivitta griseigularis*, Antioquia; *Picumnus granadensis antioquensis*, ebendaher; *Conopophaga castaneiceps chocoensis*, Choco; *Microbates cinereiventris magdalenae*, Antioquia; *Xiphorhynchus lachrymosus alarum*, Cauca River; *Siptornis flammulata quindiana*, Sta. Isabel; *Automolus nigricauda saturatus*, Antioquia; *Manacus vitellinus milleri*, Puerto Valdivia, Cauca River; *Phyllomyias griseiceps caucae*, Cauca; *Habrura pectoralis bogotensis*, Bogota; *Microcerculus squamulatus antioquensis*, Antioquia; *Polioptila livida daguae*, Rio Dagua; *Sporophila aurita murallae*, Caquetà; *Catamenia analoides schistaceifrons*, Cundinamarca; geograph. Formen von *Phrygilus unicolor*, davon *P. u. grandis*, Sta. Isabel neu benannt; *Cyanerpes cyaneus pacificus*, Narino; *Iridosornis dubusia*

ignicapillus, W. of Popayan; *I. d. caeruleoventris*, Paramillo; *Cacicus uropygialis pacificus*, Choco; *Amblycercus holosericeus flavirostris*, Narino; *Molothrus bonariensis aequatorialis*, ebendaher.

Derselbe (3). The more northern Species of the Genus Scytalopus; Auk 32, p. 406—423. — Mit zu den schwierigsten Gruppen in systematischer Hinsicht zählt die zur Familie der *Pteroptochidae* (Subord. *Passeres Tracheophonae*) gehörende Gattung *Scytalopus*. Infolge ihrer versteckten Lebensweise im dichten Unterholz des Waldes entgehen ihre Mitglieder meist den Nachstellungen der Sammler, und die verschiedenen Arten sind in den Museen in der Regel nur durch wenige Exemplare vertreten. Die neuerdings ausgeführten Expeditionen des American Museum of Natural History in New York lieferten aus Colombia und Ecuador nicht weniger als 82 Belegstücke, welche die vorliegende Studie veranlaßten. Das Material wurde ergänzt durch die Typen der Sammlung Lafresnaye und die Exemplare des Zoologischen Museums in Cambridge. Als überraschendstes Resultat der Untersuchung der Typen ergab sich die Gleichartigkeit von *Merulaxis analis* mit *Triptorhinus paradoxus*. Mit Recht trennt Verf. den durch auffallend langen Schwanz wie durch Schnabelform ausgezeichneten *Scytalopus senilis* generisch unter dem neuen Gattungsnamen *Myornis*. Bei der Einzeldarstellung, welche sich auf die nördlich des Äquator vorkommenden Arten beschränkt, erörtert Verf. mehr oder minder ausführlich die Färbung des Alters- und Jugendkleides, Variation, vertikale und horizontale Verbreitung usw., um mit einer Aufzählung der untersuchten Stücke zu schließen. Neu beschrieben sind: *S. canus*, Paramillo, Westl. Andenkette; *S. infasciatus*, Paramo de Beltran, bei Bogota; *S. sanctae-martae*, Santa Marta Mts., N-Colombia; *S. panamensis*, Tacarcuna-Gebirge, Ost-Panama. Bestimmungsschlüssel für alte und junge Vögel nebst einer Maßtabelle bilden den Abschluß der wichtigen Arbeit, die einen wesentlichen Fortschritt bedeutet, wenn auch im einzelnen manches noch weiterer Klarstellung bedarf.

St. Chernel v. Chernelhaza. Nachruf an Otto Herman; Aquila 21, p. XXI—LXXXII. — Mit einem 626 Nummern umfassenden Schriftenverzeichnis des genialen und vielseitigen Gelehrten und seinem Bildnis.

F. E. Chidester. An abnormal Hen's Egg; Amer. Naturalist 49, p. 49—51.

***R. Christensen.** Billeder af Dansk Fugleliv. III. Skovfugle. Kopenhagen (G. E. H. Gad) 1915.

A. Christiani. Rejsebreve fra Norge; Dansk Ornith. Foren. Tidsskr. 9, No. 4, Aug. 1915, p. 251—256. — Über die Vogelwelt des nördlichen Norwegen (Boschop am Altenfjord, Vardö).

E. C. Chubb. Ornithological Notes from Natal; Journ. South Afr. Orn. Un. 11, No. 1, Dez. 1915, p. 19—20.

***E. L. Clark.** Observations of the Lymph-Flow and the associated morphological Changes in the superficial Lymphatics of Chick Embryos; Anat. Record 9, p. 65—67.

H. K. Coale (1). The present Status of the Trumpeter Swan (*Olor buccinator*); Auk 32, p. 82—90, tab. VII—X. — Der Trompeterschwan ist in starker Abnahme begriffen, und es steht zu befürchten, daß er das Schicksal der Wandertaube teilen möchte, wenn nicht energische Maßnahmen zu seiner Erhaltung getroffen werden. Als Resultat einer Umfrage gibt Verf. die ihm zugegangenen Mitteilungen betreffend das Vorkommen dieses stolzen Vogels bekannt. Von den großen Mengen, die um die Mitte des vorigen Jahrhunderts zur Zugzeit die westlichen und zentralen Unionstaaten zu passieren pflegten, sind nicht mehr als sechzehn Exemplare in Museen erhalten geblieben. Bilder von montierten und gebalgten Stücken sowie Abbildungen des Sternums und der eigenartig umgebildeten Trachea sind dem Artikel beigegeben.

Derselbe (**2**). San Lucas Verdin in Arizona; l. c., p. 106. — *Auriparus flaviceps lamprocephalus.*

A. E. Colburn. Dwarf Cowbird on the Coronados Islands; Condor 17, p. 165. — *Molothrus ater obscurus.*

* **L. J. Cole** and **W. F. Kirkpatrick.** Sex Ratio in Pigeons, together with Observations on the Laying, Incubation and Hatching of the Eggs; Bull. Agric. Exper. Stat. Rhode Island State Coll. No. 102, p. 463—512. — Das normale Geschlechtsverhältnis ist 105 ♂♂ auf 100 ♀♀. Bruten mit gleichgeschlechtlichen Geschwistern überwiegen ein wenig.

* **W. E. Collinge.** Some Observations on the Rate of Digestion in Different Groups of Wild Birds; Journ. Econ. Biol. 10, No. 3, Sept. 1915, p. 65—68. — Siehe „Auk" 33, 1916, p. 216.

C. W. Colthrup. Screened and Open Nests of Redshanks; Brit. Birds IX, No. 4, p. 90—91. — Der Rotschenkel (*Totanus totanus*) legt seine Eier bald in einer einfachen, flachen Mulde auf den Boden, bald versteckt er sie derart unter ein Grasbüschel, daß das Nest oben wie von einem überwölbenden Dache geschützt ist. Die zwei Nesttypen sind abgebildet.

B. O. U. Committee. A List of British Birds, compiled by a Comittee of the British Ornithologists' Union. Second and revised Edition. London. 1915. 8⁰. pp. XXII + 430. — Die revidierte Neuauflage der im Jahre 1893 erschienenen offiziellen Liste der britischen Vögel stellt sich in ganz neuem Gewande dar. In Anlehnung an die überwiegende Mehrzahl der Zoologen ist die 10. Ausgabe von Linné's Systema Naturae als Ausgangspunkt der wissenschaftlichen Namengebung angenommen, ebenso fanden im Gegensatz zur ersten Ausgabe Tantonyme und die ternäre Benennung der „Subspecies" durchwegs Anwendung. Im ganzen sind 475 Vogelformen für die britischen Inseln nachgewiesen, die sich auf die einzelnen Kategorien wie folgt verteilen: Brutvögel 188, Wintergäste 46, Durchzügler 30, gelegentliche Besucher 61, seltene Gäste 149, ausgestorben 1 (Riesenalk). Den Hauptteil nimmt das nach Sharpe's „Handlist of Birds" in absteigender Folge geordnete Verzeichnis der britischen Vögel ein, worin neben der Originalbeschreibung und kurzen Literaturhinweisen Art und Weise des Vorkommens und die

Verbreitung auf dem Inselreiche und außerhalb desselben kurz, aber erschöpfend dargestellt sind. Appendix I behandelt in gleicher Weise jene Arten, deren Vorkommen in Großbritannien und Irland nicht zweifelsfrei belegt ist. Von besonderer Wichtigkeit ist Appendix III (p. 356—401), in dem die Veränderungen gegenüber der Nomenklatur der Ausgabe von 1883 begründet und die Genotypen gemäß der in Boston 1907 gefaßten Beschlüssen ermittelt sind. Zu verwerfen ist die binäre Benennung der Nominatform und die in Appendix II gegebene Liste von 13 „Nomina Conservanda“: neun Species- und vier Genusnamen, die ohne Rücksicht auf die Intern. N.-Regeln nach dem *auct. plur.*-Prinzip gewählt wurden. Abgesehen von diesen Mängeln verdient die technische Behandlung des Themas alle Anerkennung und darf als Vorbild für derartige Studien dienen.

R. Conrad. Untersuchungen über den unteren Kehlkopf der Vögel. I. Zur Kenntnis der Innervierung; Zeitschr. f. wiss. Zool. 114, p. 532—576. — An der Innervation des Syrinx sind allgemein beteiligt der R. cervicalis descendens superior und der R. recurvens N. vagi; der R. cervicalis descendens superior dieser Nerven nimmt hingegen nicht bei allen Ordnungen, so nicht bei den *Passeres*, an der Versorgung der Syrinxmuskulatur teil. Taxonomische Bedeutung ist dem letzten Umstand nicht beizumessen, da beide Zustände bei nahe verwandten Arten (*Colymbus cristatus* und *C. ruficollis*) gefunden werden.

W. W. Cooke (1). Bird Migration in the Mackenzie Valley; Auk 32, p. 442—459. — Das Tal des Mackenzieflusses im nördlichen Kanada bietet ein interessantes Beispiel für den intimen Zusammenhang, der zwischen den Besiedelungsstraßen und dem Charakter der brütenden Avifauna eines Gebietes besteht. Der Mackenziedistrikt, obwohl im nordwestlichen Teile des amerikanischen Kontinents gelegen, beherbergt ein Vogelleben von vorwiegend östlichem Charakter. Dies erklärt sich unschwer aus der topographischen Beschaffenheit der im Süden und Osten angrenzenden Länderstrecken. Den Vögeln, die im Frühjahr aus wärmeren Breiten an ihre Brutplätze zurückkehren, stehen drei Wege offen. Der erste führt sie durch die trockenen Wüsten im Süden der Vereinigten Staaten und weiter durch unwirtliche Gebirge mit zahlreichen Pässen in einer durchschnittlichen Höhe von 9000 Fuß. Tatsächlich wird dieser Zugang von den heimwärts strebenden Wanderern gemieden, und man kennt nicht eine einzige Vogelart, die direkt aus Arizona oder Utah sich dem Mackenzietale zuwandte. Der zweite (kürzeste) Weg von Kalifornien längs der Westküste wird nachgewiesenermaßen ebenso wenig eingeschlagen, denn die Zahl der im Mackenziebecken brütenden, spezifisch westlichen Formen ist außerordentlich gering. Die weitaus größte Masse der Zugvögel folgt vielmehr der längsten Route, die sie vom Nordufer des Golfes von Mexiko teils durch die Mississippiniederung, teils durch die östlichen Staaten bis etwa in die Höhe der Nordgrenze der Union führt, von wo sie durch Abschwenken in westlicher oder nordwestlicher Richtung ihre Brutplätze am Mackenzie erreichen. Diese Verhältnisse sind an einer Reihe Einzelbeispielen erläutert, die Besiedelungsstraßen der betreffenden

Arten auf Übersichtskarten im Text veranschaulicht. Von den 161 regelmäßigen Brutvögeln des Mackenziegebietes treffen nur 18 aus Westen oder Südwesten ein, 71 dagegen aus Ost oder Südost. Die restlichen 72 (meist weitverbreitete Wasservögel) benutzen als Zugangsstraße zu vier Fünfteln das Mississippital.

Derselbe (2). Bird Migration; U. S. Dept. Agric. Bull. No. 185, April 1915, p. 1—47, mit 4 Tafeln und 20 Textbildern. — Das Wunder des Vogelzuges bietet trotz der gewaltigen Förderung, welche das Thema in den letzten Jahrzehnten erfahren hat, noch zahlreiche Rätsel. Die Biological Survey in Washington besitzt mehr als 500 000 Zugsdaten aus den vergangenen 25 Jahren. Auf Grund dieses umfangreichen Materials versucht Verf. eine Darstellung des Zuges der nordamerikanischen Brutvögel. Beziehung des Vogelzuges zum Wetter, Tag- und Nachtwandern, Dauer des Zuges, Zugstraßen, Richtung der Wanderung, Schnelligkeit, Wie finden die Vögel ihren Weg, und andere einschlägige Fragen finden an einzelnen Beispielen eingehende Würdigung. Zahlreiche Karten im Text und vier Schwarzdruckbilder, welche Vertreter der verschiedenen Zugstypen darstellen, sind der lesenswerten Arbeit beigegeben, die eine Fülle von Anregung und Tatsachenmaterial enthält.

Derselbe (3). The Yellow-billed Loon: A Problem in Migration; Condor 17, p. 213—214. — *Gavia adamsi* brütet im nordöstl. Sibirien und an der arktischen Küste von Alaska. Im Winter erscheint der Säger an der Küste von Norwegen, seltener in Japan und China. Das eigentliche Winterquartier der Hauptmasse kennt man noch nicht.

Derselbe (4). Our Shorebirds and Their Future; Yearbook U. S. Dept. Agric. for 1914, **1915**, p. 275—294, tab. 21—23. — Die Abnahme verschiedener Arten hat neuerdings die Regierung der U.-Staaten zu weitgehenden Vogelschutzmaßnahmen veranlaßt, um dem Schicksal, das die Wandertaube betroffen hat, rechtzeitig vorzubeugen. In vorliegendem Artikel behandelt C. unter Beigabe von übersichtlichen Kartenskizzen, auf denen Brutgebiet und Winterherberge ersichtlich gemacht sind, vor allem *Gallinago wilsoni*, *Philohela minor* und *Numenius borealis*, deren Bestand in den letzten Jahren in beunruhigendem Maße abgenommen hat. Verf. fordert für sie weitgehende Schutzbestimmungen. Schwarzdruckbilder stellen einige Vertreter der nordamerikanischen Strandvogelfauna dar.

*Derselbe (5). Distribution and Migration of North American Gulls and their Allies; Bull. No. 292, U. S. Dept. Agriculture, Oct. 1915, p. 1—70. — Ref. siehe Auk 33, 1916, p. 87—88.

C. B. Cory (1). Descriptions of New Birds from South America and adjacent Islands; Field Mus. N. Hist., Publ. No. 182, Ornith. Ser. I, No. 8, Febr. 1915, p. 293—302. — Neu: *Crypturus tataupa peruviana*, S.-Ramon, W-C-Peru; *Nothoprocta ambigua*, bei Otuzco, Peru; *Odontophorus plumbeicollis*, Ceará; *Columba rufina andersoni*, Rio Branco; *C. r. tobagensis*, Tobago; *Columba plumbea propinqua*, Moyobamba; *C. subvinacea zuliae*, Zulia; *Aramides cajanea venezuelensis*, Encontrados; *A. c. peruviana*, Moyobamba; *Cerchneis sparverius*

peruviana, Chachapoyas; *C. s. distincta*, Rio Branco; *C. s. margaritensis*, Margarita Isl.; *C. s. ochracea*, Tachira; *Otus choliba margaritae*, Margarita Isl.; *Speotyto cunicularia arubensis*, Aruba; *S. c. beckeri*, Bahia; *S. c. intermedia*, Pacasmayo, Peru; *Podager nacunda minor*, Rio Branco; *Nyctidromus albicollis obscurus*, Yurimaguas; *Caprimulgus hirundinaceus crissalis*, Bahia; *Threnetes longicauda*, Ceará.

Derselbe (**2**). Notes on South American Birds, with Descriptions of new Subspecies; Field Mus. N. H., Publ. No. 183, Ornith. Ser. I, No. 9, Aug. 1915, p. 303—335. — Neu: *Threnetes leucurus rufigastra*, Moyobamba, Peru; *Leucippus fallax richmondi* nom. nov. für *Doleromya pallida*; *Piaya cayana cearae*, Ceará; *Piaya melanogastra ochracea*, Yurimaguas, Peru; *Chrysoptilus punctigula zuliae*, Zulia, NW-Venezuela; *Veniliornis taenionotus cearae* und *Scapaneus melanoleucus cearae*, Ceará; *S. pollens peruviana*, Molinopampa, Peru. Übersicht der geographischen Formen von *Chrysoptilus punctigula*, der Arten und Subspecies der Gattung *Piaya* und der südamerikanischen Formen von *Cerchneis sparveria*, wobei zwei vermutlich neue benannt werden.

***J. W. da Costa.** Os Pequenos Amigos da Agricultura. Veröff. mit Unterstützung des Landwirtschaftsministers von Sao Paulo, Brasil. 8⁰. 1914, pp. 118, mit Abbild. — Über die ökonomische Bedeutung der Vögel von S. Paulo. Ref. siehe Auk 32, p. 518—519.

E. Csiki. Positive Daten über die Nahrung unserer Vögel; Aquila 21, p. 210—229. — Untersuchung des Inhaltes von 275 Mägen der Nebelkrähe (*Corvus cornix*), die einen überwiegenden Nutzen dieses Vogels beweist.

L. S. Crandall. Gray Sea Eagle off Nantucket; Auk 32, p. 368. — *Haliaeetus albicilla.*

T. Csörgey. Studien über den Vogelschutz aus dem Jahre 1914; Aquila 21, p. 239—259.

D. E. Culver. Piping Plover at Cape May, N. J.; Auk 32, p. 97. — *Aegialitis meloda.*

R. Dabbene (**1**). Description d'un nouveau genre et d'une nouvelle espèce de Pic provenant du nord-ouest de la République Argentine; Anal. Mus. Nac. de Hist. Nat. Buenos Aires, 27, Juli **1915**, p. 75—81. Taf. I. — Im Jahre 1883 beschrieb Cabanis aus dem zentralen Argentinien (vermutlich aus der Sierra de Cordoba) einen eigenartigen Specht, der als ein verkleinertes Abbild des nordamerikanischen *Phloeotomus pileatus* (L.) charakterisiert und mit dem Namen *P. schulzi* belegt wurde. Lange Zeit blieb der im Berliner Museum aufbewahrte Typus Unikum, bis vor etwa acht Jahren ein zweites (gleichfalls männliches) Exemplar aus der Gegend von Tucumàn durch Dinelli ans Tring Museum gelangte. Neuerdings erhielten das Museum in Buenos Aires und Dr. Miguel Lillo weitere Stücke des seltenen Vogels, deren sorgfältige Untersuchung ergab, daß der argentinische Specht von seinem nearktischen Verwandten generisch zu trennen ist. Unter ausführlicher Kennzeichnung stellt Verf. die neue Gattung *Neophloeotomus*, mit dem Genotypus *P. schulzi* auf. Neben *N. schulzi*, der sich von Cordoba bis Tucumàn verbreitet, kommt nach Dabbene in den

Gebirgen von Tucumàn eine zweite Art, *N. shiptoni* (nov. sp.) vor, die sich vorwiegend durch den Besitz eines weißen Schulterstreifens unterscheidet. Das Auftreten zweier so nahe verwandten Arten in demselben Gebiete erscheint zum mindesten auffallend. Die beigegebene farbige Tafel enthält Abbildungen von *N. shiptoni* (♂ ♀).

Derselbe (2). Otras Especies de aves Nuevas para la Argentina; Bol. Soc. Physis I, Juni 1915, p. 532—533. — *Harpiprion cayennensis* und *Sporophila pileata*, aus Bonpland, Misiones. *Dendrocygna discolor*, aus Tres Pozos, Prov. Salta.

F. S. Daggett. Beautiful Bunting in California; Condor 16, No. 6, Dez. 1914, p. 260. — *Passerina versicolor.*

W. H. Dall. Spencer Fullerton Baird. A Biography including Selections from his Correspondence with Audubon, Agassiz, Dana and others. Philadelphia & London. 1915. 8⁰. pp. XVI + 462, with 19 Illustrations. — Eine mustergültige Biographie des eigentlichen Gründers des U. S. National Museums und der U. S. Fish Commission, dessen Verdienste um die Ornithologie nicht hoch genug anzuschlagen sind und dessen „Review of American Birds", obwohl kaum mehr als begonnen, noch heute als Modell für systematische Arbeiten gelten kann. Schon in frühester Jugend kam Baird in Beziehungen zu J. J. Audubon und Agassiz, mit denen er bis zu ihrem Tode einen lebhaften Briefwechsel unterhielt. Aus der Darstellung des Herausgebers gewinnt man erst einen Einblick in die gewaltige Tätigkeit, die Baird auf den verschiedensten Gebieten der Zoologie entfaltete. Zahlreiche Portraits und andere Bilder schmücken das in Ausführung und Ausstattung vorbildliche Werk.

W. L. Dawson (1). The Nesting of the Black Swift; Condor 17, p. 8—12, fig. 5—8. — *Cypseloides niger borealis* legt ein einziges Ei auf die bloße Erde an steilen Meeresküsten. Mit mehreren Aufnahmen.

Derselbe (2). Niagara at your Door. An Appeal to San Franciscans; l. c., p. 19—20.

Derselbe (3). Early Nesting of the Texas Nighthawk; l. c., p. 96. — *Chordeiles acutipennis texensis.*

Derselbe (4). The Breeding of the Snowy Egret in California; l. c., p. 97—98. — *Egretta candidissima.*

Derselbe (5). Pink-footed Shearwater on the Coast of Washington; l. c., p. 101.

Derselbe (6). Supposed new Records for Santa Cruz Island; l. c., p. 203—204. — 15 Arten zum erstenmal für die Insel nachgewiesen.

Derselbe (7). A Notable Occurrence of Pacific Divers; l. c., p. 205. — *Gavia pacifica* auf San Clemente Isl., Californien.

Derselbe (8). Limicole Laggards at Santa Barbara; l. c., p. 207.

***G. Despott.** A List of the Birds of Malta. Compiled for the University Museum of Natural History. Malta 1915. 8⁰. 39 pp. — Nach „Ibis" 1916, p. 507 eine Liste von 340 Arten mit kurzen Anmerkungen und den englischen, italienischen und maltesischen Vulgärnamen.

L. R. Dice. First Specimens of Baird Sandpiper from the State of Washington; Condor 17, p. 60. — *Pisobia bairdi.*

S. S. Dickey (1). Rare Birds near Waynesburg, Pa.; Auk 32, p. 236—237.

Derselbe (**2**). The Resident Chickadee of Southwestern Pennsylvania; l. c., p. 498—499. — Ist *P. c. carolinensis.*

Dittus. Über das Vorkommen von Birkwild (Tetrao tetrix) im südlichen Oberschwaben; Jahreshefte Ver. vaterl. Naturk. Württemberg, 71, 1915, p. 268—269.

L. Dobbrick (1). Zur Ansiedlung von Carpodacus erythrinus (Pall.) in Westpreußen; 37. Bericht westpreuß. Bot. Zool. Ver. Danzig 1915, p. 1—9. — Der Karmingimpel wurde zum erstenmal in der Provinz im Jahre 1898 bei Zoppot beobachtet. Seit 1910 wurde er an verschiedenen Stellen als Brutvogel festgestellt, so bei Pieckal, Weißenberg, Thorn und Ostrometzko im Weichseltal. Der Vogel scheint also sein Verbreitungsgebiet neuerdings nach Westen hin auszudehnen, wofür auch eine Beobachtung für Rewahl in Pommern aus dem Jahre 1911 spricht.

Derselbe (**2**). Die Nachtreiherkolonie am Drausensee; l. c., p. 10—12. — Die von Henrici 1907 an diesem in Westpreußen gelegenen See entdeckte Brutkolonie bestand bei einem Besuche im Jahre 1912 aus drei Paaren. Verf. schlägt Schutzmaßnahmen zu ihrer Erhaltung vor.

J. Domaniewski (1). Contribution à la distribution géographique du genre Sitta L.; Compt. Rend. Soc. Sci. Varsovie 6, fasc. 9, **1913**, p. 1037—1044. — Neu: *Sitta europaea sztolcmani*, aus Polesien, Wolhynien und Podolien. Die in Polen westlich der Weichsel und in Galizien heimischen Kleiber stellt Verf. irrtümlich zu *S. r. homeyeri*, während sie sich tatsächlich kaum von *S. r. caesia* unterscheiden lassen.

Derselbe (**2**). Revue critique de l'avifaune de la Galicie; Pamietnika Fizyograficznego, 23, Warschau 1915, p. 1—83. — Revision der Passeriformes (135 Arten) des ehemaligen österreichischen Kronlandes Galizien. Der systematischen Darstellung, die leider in polnischer Sprache abgefaßt ist, schließt sich das 93 Nummern umfassende Schriftenverzeichnis an.

Derselbe (**3**). Sur une nouvelle forme de fauvette grise: Sylvia communis volgensis subsp. n.; Compt. Rend. Soc. Sc. Varsovie VIII, Fasc. 7., p. 550—555. — Diese neue Form der Dorngrasmücke wird auf Stücke aus der Gegend von Saratow begründet.

Derselbe (**4**). Sur les formes orientales de Passer montanus L.; l. c., p. 556—567 (polnisch mit französischem Auszug). — Neu: *Passer montanus dybowskii*, vom Ussurital und Korea.

H. S. Dove. The Crested Penguin (Catarrhactes chrysocome Forster) in Australian Waters; Ibis (10) III, p. 86—88. — Beobachtungen über das Gefangenleben und Bericht über ein bei Davenport im nördlichen Tasmanien „gestrandetes" Exemplar dieses antarktischen Pinguins.

E. B. Dunlop (1). On Incubation. An Observational and Experimental Proof of the Value of the Ovigetous Habits of Birds; Brit. Birds IX, No. 5, p. 109—116. — Durch Beobachtungen in einer Kolonie von Silbermöven (*Larus argentatus*) konnte Verf. feststellen, mit welch angestrengter Aufmerksamkeit die Brutvögel ihre Eier gegen räuberische Überfälle der Krähen schützen. Während der eine der Gatten auf dem Neste saß, hielt sich der andere in dessen unmittelbarer Nähe auf, um bei Annäherung eines der schwarzen Gesellen sofort auf ihn Jagd zu machen und ihn zu vertreiben. Wurden die Möveneier von ihrem Platze entfernt, so fielen sie den Krähen fast immer zur Beute. Das Zudecken der Eier mit Daun oder Vegetation, wie es von gewissen Enten, Pelikanen usw. geübt wird, betrachtet Verf. gleichfalls als Schutzmaßnahme gegen gefiederte Räuber. Am Ende seiner interessanten Darlegungen weist Dunlop auf den völligen Mangel von Unterscheidungsvermögen hin, den die alten Pelikane ihren verschieden alten Jungen gegenüber beim Füttern bekunden und das nicht zum geringsten Teil an der großen Sterblichkeit der Nestvögel Schuld trägt.

Derselbe (2). Notes on the Great Northern Diver; Brit. Birds IX, No. 6, p. 142—147. — Beobachtungen über das Brutgeschäft des großen Eistauchers (*Gavia immer*), der in Kanada gar nicht selten brütet. Eine Reihe vorzüglicher Naturaufnahmen schmücken den kleinen Artikel.

Derselbe (3). Notes on some Manitoban Birds; Auk 32, p. 500—501. — Notizen über 10 Arten.

W. R. Eckardt. Einbürgerungsversuche als Möglichkeiten zur Erforschung des Vogelauges; Naturw. Wochenschr. 30, p. 233—235, 744. — Betrifft *Aix* und *Lampronessa.*

G. Eifrig (1). Concealing Postures of Grebes; Auk 32, p. 95. — *Podilymbus podiceps.*

Derselbe (2). Cory's Least Bittern in Illinois; l. c., p. 98—99. — *Ixobrychus neoxenus.*

Derselbe (3). An albinistic Bobolinck; l. c., p. 101. — Albinismus bei *Dolichonyx oryzivora.*

Derselbe (4). Notes on some Birds of the Maryland Alleghanies; An Anomaly in the Check-List; l. c., p. 108—110. — Notiz u. a. über die Validität von *Dendroica coerulescens cairnsi.*

Derselbe (5). Bachman's Sparrow near Chicago, Illinois; l. c., p. 496—497. — *Peucaea aestivalis bachmanni.*

H. Ekama. Het verblijf van enkele trekvogels in Nederland 1914; Ardea IV, p. 32—39. — Ankunft- und Abzugdaten von *Cuculus, Hirundo rustica, Corvus cornix, Ciconia, Vanellus* usw.

H. Erhardt. Der Flug der Tiere; Die Naturwissenschaften 2, 1914, p. 357—363.

B. W. Evermann. Note on the Feeding Habit of the Blue-fronted Jay; Condor 17, p. 58.

W. Faxon (1). Relics of Peale's Museum; Bull. Mus. Comp. Zool. 59, No. 3, Juli 1915, p. 119—148. — Nach mancherlei Irrfahrten

gelangte der Rest der Vogelsammlung von Peale's Museum in den Besitz des Museums of Comp. Zool. in Cambridge. Faxon hat ihn einer genauen Prüfung unterzogen, durch die es möglich war, eine Reihe Originale von Wilson, Bonaparte und Ord festzustellen. 53 Typen sind im Ganzen erhalten, dazu kommen eine im Vassar College, Poughkeepsie und zwei in Philadelphia: das ist alles, was von den Vorlagen zur „American Ornithology" noch übriggeblieben ist.

Derselbe (**2**). Junco breeding in Concord and Lexington, Mass.; Auk 32, p. 497. — *Junco h. hyemalis.*

R. Fenk (**1**). Zum Gesange von Certhia; Orn. Monatsber. 23, p. 170—173. — Verf. weist auf die beträchtlichen Unterschiede hin, die zwischen *Certhia familiaris* und *Certhia brachydactyla* hinsichtlich des Gesanges bestehen, und gibt in Silbenschrift einige von ihm verhörte Lieder des Waldbaumläufers wieder.

Derselbe (**2**). Leinfinkenzüchtung; Gefied. Welt 44, p. 338—340, 346—348. — Die Brutdauer beträgt 10—12 Tage. Das Weibchen baut und brütet allein. Nestlingszeit 11—12 Tage. Beschreibung von Lockrufen und Gesang.

C. Finnilä (**1**). Ornitologiska Jakttagelser under en Resa inom Sodankylä Lappmark Sommaren 1913; Acta Soc. F. & Fl. Fenn. 38, No. 3, **1914**, p. 1—54, mit Karte. [Finnisch!] — Ornithologische Ergebnisse einer Sommerreise in den Sodankylä-Bezirk, Lappland. 97 Arten sind besprochen. Eine Zusammenstellung der Ankunftsdaten einiger Zugvögel in Lappland, ein Verzeichnis der besuchten Orte und das Literaturverzeichnis beschließen die mit einer Karte ausgestattete Abhandlung.

Derselbe (**2**). Några ornitologiska Jakttagelser från Ätsäri socken (Tav. bor.); Meddel. Soc. F. Fl. Fenn. 40, **1914**, p. 53—56. — Notizen über 20 Arten.

Derselbe (**3**). Om förekomsten av Corvus monedula i Vasatrakten; l. c., p. 243—245. — Die Dohle als Brutvogel, mit den Maßen der gesammelten Eier.

Derselbe (**4**). Studier över Fågelfaunan i Salla Lappmark Sommaren 1914; Acta Soc. Fauna et Flora Fennica 39, No. 6, **1914**, p. 1—72, Taf. 1—3, nebst Karte. — Eine Schilderung der Reisen und der topographischen Verhältnisse des durchforschten Gebietes leitet die Arbeit ein. Im systematischen Teile sind 100 Arten mit Anmerkungen bezüglich Zeit, Ort und Häufigkeit des Vorkommens behandelt. Mehrere Landschaftsaufnahmen und Nestbilder sowie eine Karte sind der sorgfältigen Arbeit beigegeben. (Finnisch!)

Derselbe (**5**). Ornithologische Notizen aus der Gegend von Vasa, Ostrobothnia australis; Meddel. pro Fauna & Flora Fennica 41, p. 54—59, 185. (Finnisch, mit deutschem Auszug.)

J. H. Fleming. A new Turnagra from Stephens Island, New Zealand; Proc. Biol. Soc. Wash. 28, p. 121—124, Mai 1915. — Die auf der kleinen Stephensinsel lebende Form unterscheidet sich von den Bewohnern der Südinsel Neu-Seelands durch geringere Größe und olivenbraune Oberseite, so daß ihre Sonderung als *Turnagra capensis minor*

berechtigt erscheint. Anschließend daran beschreibt Verf. die bisher ungenügend bekannten Jugendkleider von *T. c. capensis.*

C. B. Floyd. Brown Thrasher wintering in Mass.; Auk 32, p. 370—371. — *Toxostoma rufum.*

H. W. Ford-Lindsay (1). Rare Birds in Sussex; Brit. Birds 8, p. 199. — Neue Nachweise von *Phylloscopus s. superciliosus, Turdus dauma aureus, Oceanites oceanicus.*

Derselbe (**2**). Aquatic Warblers in Sussex; l. c., p. 267. — *Acrocephalus aquaticus.*

Derselbe (**3**). Dusky Thrushes in Sussex; l. c., p. 267. — Zwischen 25. I. und 3. III. 1915 wurden sechs Exemplare von *Turdus fuscatus* in Sussex geschossen. Die Art war bisher erst einmal aus Großbritannien nachgewiesen worden.

V. Franz. Eigentümlichkeiten im Nestbau des Teichhuhns; Naturw. Wochenschr. 30, p. 616—618.

J. W. Franzen. Willow Ptarmigan in Minnesota; Auk 32, p. 99—100. — *Lagopus l. lagopus.*

A. E. Fries. Muutamia eläintieteellisiä tiedonantoja; Medd. Soc. Fauna & Flora Fenn. 41, p. 20—22, 184. — Über Einwanderung der *Nyctea scandiaca* in Süd-Finnland im Winter 1913—14; Auftreten von *Archibateo lagopus, Syrnium lapponicum, Surnia ulula* u. a.

Fuchs. Eine neue Spechtart der deutschen Fauna?; Orn. Monschr. 40, p. 286—287. — In einem beobachteten Vogel von der Größe einer Kohlmeise glaubt Verf. eine bisher übersehene Spechtart zu erkennen, die er *Picus viridis minor* zu nennen vorschlägt. Sancta simplicitas!

L. A. Fuertes. Another European Widgeon in Virginia; Auk 32, p. 367. — *Mareca penelope.*

***F. M. Gaige.** The Birds of Dickinson County, Michigan; Sixteenth Report Michigan Acad. Sci. 1915, p. 74—91. — Siehe Auk 33, 1916, p. 88.

L. L. Gardner. Notes from the Sea-coast of Southern California; Condor 17, p. 99.

H. Geyr von Schweppenburg. Ornithologische Beobachtungen im Komitat Syrmien; Journ. f. Ornith. 6, p. 70—111. — Das Standquartier des Verf.'s während zweier Frühjahrsreisen (März—Mai 1912, Mai—Juni 1913) war die Stadt Vukovar, deren nähere und weitere Umgebung durchforscht wurde. Hier bieten sich dem Beobachter fünf verschiedene Geländeformen: 1. die Donau-Auwälder, 2. das hohe, in Steilwänden zum Fluß abfalle de Lehmufer, 3. das Acker- und Weideland, 4. die abseits vom Fluß gelegenen trockenen Laubwälder 5. die Sumpfgebiete. Im speziellen Teile sind 165 Species nach Art, Ort und Häufigkeit des Vorkommens behandelt. Beherzigenswert ist, was Verf. über die Stellung der „Vogelschützer" zur wissenschaftlichen Ornithologie sagt.

M. F. Gilman (1). Breeding of the Bronzed Cowbird in Arizona; Condor 16, No. 6, Dez. 1914, p. 255—259, fig. 73, 74. — Brutgeschäft von *Tangavius a. aeneus,* mit zwei Nestbildern.

Derselbe (2). Notes from Sacaton, Arizona; Condor 16, No. 6, Dez. 1914, p. 260—261.

Derselbe (3). A Forty Acre Bird Census at Sacaton, Arizona; Condor 17, p. 86—90.

Derselbe (4). Woodpeckers of the Arizona Lowlands; l. c., p. 151—163, fig. 52—60. — Biologisches über die in Arizona heimischen Spechte mit prächtigen Naturaufnahmen.

L. Giuliani. Specie nuove e rare per il Trentino Catturate durante il 1913; Riv. Ital. di Ornit. 3, p. 142—144. — *Limosa limosa*, *Stercorarius parasiticus*.

A. Ghidini (1). L'Alzavola asiatica (Nettium formosum Georgi) nel bacino del Verbano; Riv. Ital. di Ornit. 3, p. 145—147. — Die bisherigen Nachweise der Art aus Italien werden zusammengestellt.

***Derselbe (2).** La comparsa dei Beccofrosoni (Ampelis garrulus L.) e di altri uccelli settentrionali nell' inverno 1913—14 nelle regione dei tre laghi; Boll. Soc. Sc. Nat. Lugano 1915.

Derselbe (3). Le Larus cachinnans Pall. à Genève; Bull. Soc. Zool. Genève II, fasc. 6, Aug. 1915, p. 111—115. — Alle am Genfer See erlegten Silbermöven gehören der Mittelmeerform *L. cachinnans* an. Das Auftreten des echten *L. argentatus* ist bisher nicht erwiesen.

A. Ghigi (1). Sulle forme orientali del genere Guttera Wagler; Rivista Ital. di Ornit. III, No. 3—4, p. 156—170, Taf. III, Jan. 1915. — Verf. bespricht in ebenso kritischer wie s chkundiger Weise die Validität und Beziehungen der im östlichen Afrika heimischen Arten der Perlhühnergattung *Guttera*, über welche er schon im Jahre 1915 eine Monographie veröffentlicht hatte. Seither ist ihm weiteres Material zugegangen, auch sind verschiedene Lokalformen bekannt gemacht worden, deren Nachprüfung geboten erschien. Die sieben von Ghigi anerkannten Formen: *G. seth-smithi*, *G. pucherani*, *G. granti*, *G. suahelica*, *G. barbata*, *G. lividicollis*, *G. edouardi* sind eingehend nach Synonymie, Kennzeichen und Verbreitung behandelt. Verf. weist überzeugend nach, daß *G. seth-smithi* keineswegs, wie Ogilvie-Grant irrtümlich annahm, das Alterskleid von *G. cristata*, sondern eine durchaus kenntliche Form mit gesondertem Verbreitungsgebiet darstellt. Durch direkten Vergleich der Typen konnte Ghigi andererseits die Identität von *G. cristata makondorum* Grote mit *G. barbata* Ghigi feststellen. Ein Bestimmungsschlüssel für sämtliche *Guttera*-Arten vervollständigt die tr ffliche Arbeit. Auf der beigefügten Tafel sind Skelett- und Federteile gegebildet.

Derselbe (2). Hierophasis dissimilis. Nuova Forma di Mutazione de H. swinhoii Gould; Rivista Ital. di Ornit. III, No. 3—4, p. 171—181, Taf. IV, Jan. 1915. — Verf. hat auf dem Wege der durch mehrere Generationen fortgesetzten Züchtung von reinrassigen Swinhoefasanen eine eigenartige „Mutation" erzielt, die die Merkmale einer besonderen Form zur Schau trägt, bei welcher das Weibchen zum Isabellismus, das Männchen dagegen zum Melanismus neigt Ghigi ergeht sich über das Pedigree der „Mutationsform" und der Vererbung der neuerworbenen Charaktere in längeren Ausführungen, die viele

beachtenswerte Argumente enthalten. Eine Zinkotypie stellt das Weibchen der Form dar, für die Verf den Namen *H dissimilis* vorschlägt.

* **S. P. Gordon.** Hill Birds of Scotland (Descriptions of the Haunts and Habits of the Golden Eagle, Osprey, Kestrel, Raven, Ptarmigan, Woodcock, Golden Plover and many other Birds of the Scotch Hills). London 1915, 8⁰. XII + 300 pp. — Ref. siehe „Auk" 33, 1916, p. 93—94.

C. M. Goethe. Bird-study Out-of-doors in European Schools; Condor 17, p. 201—202, fig. 70.

H. E. v. Gottberg (1). Die Schwalben vor 200 Jahren; Orn. Monschr. 40, p. 113—120. — Abergläubisches aus alten Schriften.

Derselbe (2). Sturmmöven (Larus canus) in Thüringen; l. c., p. 135. — In Sachsen-Altenburg.

P. Gottschalk. Der Anhaltische Bund für Vogelschutz (Sitz Cöthen); O. Mschr. 40, p. 51—57. — Im Schutzgebiet auf den Werderinseln hat *Recurvirostra* erfreulich zugenommen. 27 Nester wurden gefunden. *Mergus serrator* brütet auf dem großen Werder.

J. E. Gould. Birds observed in Trinity Churchyard, New York City; Auk 32, p. 371.

C. H. B. Grant (1). [Description of three new subspecies]; Bull. B. O. C. 35, No. 203, Jan. 1915, p. 54—55. — Neu: *Centropus superciliosus loandae* (Typus von Nordangola), *C. s. sokotrae* (Sokotra), *Melittophagus variegatus bangweolensis* (Nordost-Rhodesia)).

Derselbe (2). [Description of nine new subspecies of birds from Africa]; l. c., No. 205, März 1915, p. 99—102. — Neu: *Centropus grillii wahlbergi* (Natal), *Indicator minor alexanderi* (Goldküste), *Indicator exilis leona* (Sierra Leone), *I. e. ansorgei* (Portug. Guinea), *Pogoniulus chrysoconus rhodesiae* (NO-Rhodesia), *Dendropicos fuscescens cosensi* (Senegal), *Dendropicos lafresnayi loandae* (Loanda), *Thripias namaquus intermedius* (Deutsch-Ost-Afrika), *Iynx ruficollis cosensi* (Brit. Ost-Afrika).

Derselbe (3). On a Collection of Birds from British East Africa and Uganda, presented to the British Museum by Capt. G. S. Cosens. — Wict Field-Notes by the Collector, Willoughby P. Lowe. Part I. Struthioniformes—Pelecaniformes; The Ibis (10th. Series), III, p. 1—76, Taf. I, II. — Part II. Accipitriformes—Cypseli; l. c., p. 235—316, Taf. IV. — Part III. Colii—Pici; l. c., p. 400—473, Taf. V. — Die Sammlungen, welche den Gegenstand der umfangreichen Abhandlung bilden, stammen zum Teil aus den südlichen (Naiwascha, Mau, Loita) und östlichen (Baringosee) Bezirken von Britisch Ostafrika, zum anderen aus den nördlichen Grenzgebieten von Uganda und der Gegend von Gondokoro am Nil. Die vorliegenden Abteilungen behandeln die erbeuteten Vogelarten in aufsteigender Folge, von den Straußen bis einschließlich zu den Spechten, im ganzen 212 Formen. Die Arbeit zeichnet sich vor den landläufigen faunistischen Veröffentlichungen sehr vorteilhaft dadurch aus, daß sie nicht bloß eine nackte Liste von mehr oder weniger zutreffenden Namen enthält. Verf. hat vielmehr das Material an der Hand der Riesenserien des Brit. Museums gründ-

lich durchgearbeitet und gibt die Resultate seiner Studien in einer Reihe kleiner Monographien einzelner Gattungen oder Formengruppen bekannt. Wir verweisen insbesondere auf die Darstellung der geographischen Formen von *Francolinus sephaena*, *Numida ptilorhyncha*, *Pteroclurus exustus*, *Pterocles lichtensteinii*, *Stigmatopelia senegalensis*, *Gallinula chloropus* (altweltliche Vertreter), *Rhinoptilus africanus*, *Oedicnemus capensis*, *Poicephalus meyeri*, *Halcyon leucocephalus*, *H. senegalensis*, *Lophoceros flavirostris*, *Caprimulgus natalensis*, *C. trimaculatus*, *Colius striatus*, *Turacus livingstonii*, *Centropus senegalensis* und *C. superciliosus*, *Tricholaema melanocephala*, *Campethera nubica* und *C. cailliautii*, *Dendropicus fuscescens* (olim *guineensis*) und *D. lafresnayi*. Sehr willkommen sind die Gattungsmonographien *Irrisor*, *Upupa*, *Indicator* und *Pogoniulus* (olim *Barbatula* vel *Xylobucco*). Verf. hat die Bedeutung des geographischen Moments und die Wichtigkeit einer sorgfältigen Prüfung der Originalbeschreibung durchaus erfaßt, was ihn in den Stand setzte, manchen eingewurzelten Irrtum zu beseitigen. Im Detail wird ja wohl das eine oder andere zu korrigieren sein, doch kann die Arbeit der Berücksichtigung von Seiten der Liebhaber der äthiopischen Ornithologie nur angelegentlichst empfohlen werden. Beigegeben sind eine Kartenskizze des durchreisten Gebietes und farbige Abbildungen von *Francolinus hildebrandti altumi* (♀), *Melittophagus variegatus bangweolensis* und *Trachyphonus emini* (♂ ♀).

W. Graßmann. Beobachtungen über den Kranichzug; Orn. Monber. 23, p. 141—142.

E. Greschik (1). Die Entstehung der keratinoiden Schicht im Muskelmagen der Vögel; Aquila 21, p. 99—120, t. IX. — Nach ausführlicher Darstellung der Entwickelung unserer Anschauungen seit Neergaard (1806) läßt Verf. das Ergebnis seiner Untersuchungen folgen. Die in der keratinoiden Schicht erkennbaren Säulen und Zwischenpartien sind sämtlich aus dem gleichen Drüsensekret gebildet, an dessen Absonderung alle Zellen der Tubuli vom Grunde bis zur Spitze in gleichem Maße Anteil haben. Eine besondere Kittsubstanz existiert nicht. Mit einer Zusammenstellung der Literatur.

Derselbe **(2).** Histologie des Darmkanals der Saatkrähe (Corvus frugilegus L.); l. c., p. 121—136, t. X. — Beschreibung der histologischen Befunde vom Schlund bis zum Enddarm.

Derselbe **(3).** Otto Herman zum Gedächtnis; Ornith. Jahrb. 26, Heft 1—2, August 1915, p. 1—8. — Ein Lebensbild des großen ungarischen Forschers. Mit Bildnis.

C. Grevé. Der Frühjahrsvogelzug in den Ostseeprovinzen Rußlands 1914; Zool. Beob. 56, p. 57—60.

H. Grey. Bird Notes from British Columbia and Southern California; Condor 17, p. 59.

J. Grinnell (1). A new Subspecies of Screech Owl from California; Auk, p. 59—60. — Die Zwergohreule aus der Gegend von Pasadena (Los Angeles County, Californien) wird wegen blasserer Färbung als *Otus asio quercinus* getrennt. Die genaue Abgrenzung der Wohn-

gebiete der westlichen Lokalformen dieser Eule läßt sich zurzeit infolge ungenügenden Materials nicht durchführen.

*Derselbe (2). A Distributional List of the Birds of California. Pacific Coast Avifauna, No. 11. Published by the Cooper Ornithological Club. Hollywood. 1915. 8⁰. pp. 217, with 3 plates. — Ref. siehe Condor 17, p. 237—239; Auk 33, p. 86—87.

L. Griscom (1). The Little Black Rail on Long Island, N. Y.; Auk 32, p. 227—228.

Derselbe (2). Prairie Horned Lark in Rhode Island in Summer; Auk 32, p. 229.

L. Griscom & F. Harper. The Bohemian Waxwing (Bombycilla garrula) at Ithaca, N. Y.; Auk 32, p. 369.

J. H. Gurney (1). Gannets breeding on Bressay. In: Brit. Birds, IX, No. 5, p. 117—118. — Als neuer Brutplatz des Baßtölpels (*Sula bassana*) ist die Insel Bressay im östlichen Teile der Shetlandsgruppe zu registrieren. Im Mai 1915 ließen sich vier Paare auf einer etwa 200 m hohen Steilwand an der Ostseite des Eilands nieder. Dadurch erhöht sich die Zahl der Brutplätze in Schottland auf sechs, und in Europa überhaupt auf 13. Dazu kommen noch zwei Brutkolonien in Kanada. Die Gesamtzahl der heute bekannten, besetzten Kolonien des Baßtölpels beträgt somit 15.

Derselbe (2). Migrations of the Gannet; Condor 16, No. 6, Dez. 1914, p. 261. — *Sula bassana.*

J. H. Gurney and **E. L. Turner.** Notes on a Long-eared Owl nesting on the Ground in Norfolk; Brit. Birds IX, No. 3, p. 58—67. — Eine Waldohreule (*Asio o. otus*) nistete in diesem Frühjahre auf einer trockenen Stelle inmitten eines Sumpfes in den Norfolk Broads. Das Erdnisten der Waldohreule, die in der Regel verlassene Tauben- oder Krähennester bezieht, gehört zu den ungewöhnlichsten Vorkommnissen; es scheint nur in Gegenden stattzufinden, wo Mangel an geeigneten Bäumen ist. Das in Rede stehende Paar wurde von Frl. Turner sorgsam beobachtet und photographiert. Vier entzückende Naturaufnahmen zeigen das brütende Weibchen in charakteristischen Posen.

G. Hage. En Berigligelse; Dansk Ornith. Foren. Tidsskr. 9, No. 4, Aug. 1915, p. 233—234. — Biographisches über den dänischen Ornithologen Emil Hage († 1846).

H. F. Hage. Faunistiske Optegnelser; Dansk Ornith. Foren. Tidsskr. 9, No. 4, Aug. 1915, p. 234—241. — Aufzeichnungen über dänische Vögel aus dem Jahre 1867 oder 1868.

W. Hagen. Ein aberranter Dendrocopus medius (L.) und Corvus cornix L.; Orn. Monatsber. 23, p. 42—43. — Beschreibung eines schizochroistischen, aller Melanine entbehrenden Mittelspechts und einer fast melaninfreien Nebelkrähe.

J. Hammling (1). Ist Lanius senator Brutvogel der Provinz Posen?; Orn. Monatsber. 23, p. 23—25. — Nimmt an, daß ein von ihm im Kreis Ostrowo beobachtetes Paar daselbst zur Brut geschritten sei.

Derselbe (2). Ferienbeobachtungen in der Umgebung von Tütz in Westpreußen; l. c., p. 65—70, 81—86. — Bemerkungen über 41 Arten.

Handmann. Ornithologische Beobachtungen in Flandern im Winter und Frühjahr 1914/1915; Orn. Monschr. 40, p. 247—251.

H. L. Hare. The Birds of Philipstown, Cape Province, with Notes on their Habits; Journ. South Afr. Orn. An. 11, No. 1, Dez. 1915, p. 1—19.

E. Hartert (1). [Coloration as a Factor in Family and Generic Differentiation]; Bull. B. O. C. 35, p. 78—80.

Derselbe (2). [The Effect of Environment on the Evolution of Species]; l. c., p. 132—133.

Derselbe (3). [A new Timeliine bird from Bali]; l. c., 36, p. 2—3. — Neu: *Cyanoderma melanothorax baliensis.*

Derselbe (4). [A new Subspecies of Stachyris]; l. c., p. 7. — Neu: *Stachyris leucotis goodsoni*, von Borneo.

Derselbe (5). [On the generic name Claudia]; l. c., p. 7. — Für den vorweggenommenen Gattungsnamen *Claudia* Hart. wird der neue Name *Reinarda* in Vorschlag gebracht.

Derselbe (6). [The Bearing of Oology on Classification]; l. c., p. 20—23.

Derselbe (7). [Some new subspecies of birds from the Indo-Malayan countries]; l. c., p. 35—36. — Neu: *Malacocincla sepiaria tardinata* (östl. Malayische Halbinsel); *Pomatorhinus schisticeps cryptanthus* (Ober-Assam); *Erythrocichla bicolor whiteheadi* (Borneo); *Macronus ptilosus reclusus* (Borneo).

Derselbe (8). The new B. O. U. List of British Birds; The Ibis (10th Series), III, p. 358—365. — Kritische Besprechung der in der neuen Liste der britischen Vögel angewandten Nomenklatur. Vor allem wendet sich Hartert gegen die 13 „Nomina Conservanda", die weder logisch noch glücklich gewählt seien. Es versteht sich von selbst, daß nur die strikte Durchführung der internationalen Nomenklaturregeln zu einer einheitlichen Namengebung führen kann.

Derselbe (9). In Algeria, 1914. A Journey to the M'zab Country and over the Central High Plateaux; Nov. Zool. 22, Febr. 1–15, p. 61—79. — Eine kurze Skizze der Reise geht der systematischen Darstellung voraus, in welcher 56 Arten behandelt werden. Neben Angaben über Vorkommen und Verbreitung enthält die Arbeit zahlreiches Material zum Brutgeschäft der Vögel. Die Eier sind vielfach beschrieben.

Derselbe (10). Notes on Falcons; l. c., Juni 1915, p. 167—185. — Behandelt 1. die Formen des afrikanischen Turmfalken *Falco rupicoloides*, 2. die geographischen Rassen des Wanderfalken, deren vierzehn unterschieden, charakterisiert und nach ihrer Verbreitung erörtert sind; 3. die Feldeggsfalken, die nach Verf. in fünf Formen zerfallen, 4. die Jagdfalken, welche gleichfalls fünf Lokalrassen umfassen. Die Abhandlung sollte von allen Freunden der Edelfalken sorgfältig zu Rate gezogen werden.

Derselbe (**11**). List of a Small Collection of Birds from Hausaland, Northern Nigeria; l. c., Juni 1915, p. 244—266. — Die Sammlung L. Poggiolini stammt zum größten Teile aus der Provinz Zaria, einige wenige Vögel wurden auf dem Wege von Sokoto nach Timbuktu und weiter zum Senegal erbeutet. 144 spp. sind aufgezählt, häufig von systematischen Anmerkungen des Bearbeiters begleitet. Die geographischen Formen des *Clamator jacobinus* sind kurz erörtert, *C. j. taprobanus* aus Ceylon neu beschrieben.

E. Hartert and **Annie C. Jackson.** Notes on some Waders; The Ibis (10th Series), III, p. 526—534. — Das Studium der geographischen Variation der Strandvögel ist bisher ungebührlich vernachlässigt worden. Um so lebhafter ist die kleine Arbeit zu begrüßen, die sich mit verschiedenen *Charadrius*-Arten (sens. lat.) beschäftigt. Der Halsbandregenpfeifer zerfällt nach Hartert-Jackson in vier Lokalrassen, die namentlich in den Größenverhältnissen von einander abweichen: 1. *C. a. alexandrinus*, von der englischen Südküste und Südschweden bis Nordafrika (nördl. Sahara) und durch Zentralasien bis nach Korea, 2. *C. a. dealbatus*, S.China, Japan, Formosa, Hainan, 3. *C. a. seebohmii* n. subsp., Ceylon, 4. *C. a. niveus*, westl. Vereinigte Staaten. Brehm's *Aegialitis homeyeri* erweist sich nach dem Typus als Artefakt. Auch der neotropische *Ch. collaris* läßt sich in zwei Lokalformen zerlegen, die gesonderte Brutgebiete bewohnen. Der weit verbreitete Flußregenpfeifer bildet ebenfalls drei kenntliche geographische Rassen: 1. *C. d. dubius*, Philippinen, Hainan, Formosa, S. China, 2. *C. d. curonicus*, Europa, NW-Afrika, Atlantische Inseln und das gemäßigte Asien bis Japan, 3. *C. d. jerdoni*, India und Ceylon. Die von Mathews getrennte östliche Form des Waldwasserläufers, *Tringa ochropus assami* ist nicht aufrecht zu halten.

Hartert, E., F. C. R. Jourdain, N. F. Ticehurst and **H. F. Witherby (1).** The B. O. U. List of British Birds; Brit. Birds VIII, No. 12, p. 278—286.

Dieselben (**2**). Additions and Corrections to the Handlist of British Birds; l. c., IX, No. 1, p. 2—10. — In dem zuerst genannten Artikel unterziehen die Verff. der „Handlist" die in der Neuausgabe (1915) der offiziellen Liste der britischen Vögel angewendete Nomenklatur einer streng sachlichen Kritik. Sie nehmen vor allem Stellung gegen die (13) Nomina conservanda, deren Auswahl lediglich durch die Geschmacksrichtung der Verf. bestimmt worden zu sein scheine. Abgesehen davon ist in der Nomenklatur der beiden Listen, welche zwei unabhängig von einander arbeitende Kommissionen zu Verfassern hatten, eine nahezu vollständige Übereinstimmung festzustellen, eine Tatsache, die wieder einmal überzeugend beweist, wie nichtig der von mangelhaft unterrichteter Seite erhobene Vorwurf ist, daß durch strikte Befolgung der Internationalen Nomenklaturregeln eine Einheitlichkeit in der Namengebung der Organismen nicht zu erzielen sei. — Der zweite Artikel betrifft eine Reihe nomenklatorischer Änderungen, die sich seit Veröffentlichung der „Handlist" 1912 als nötig erwiesen haben. Sie wurden hervorgerufen einesteils durch neuere systematische Forschungen, die zur Abtrennung der behandelten

Formen führten, andererseits durch Entscheidungen der Int. Nomenclatur Commission, welche die Annahme gewisser früher verworfener Namen nach sich ziehen.

M. D. Haviland (1). Notes on the Breeding-Habits of the Curlew Sandpiper; Brit. Birds, VIII, No. 8, p. 178—183, Taf. 3. — *Erolia ferruginea*, ein kleiner Strandläufer, war im Frühjahr 1914 nicht selten bei Golchika, an der Mündung des Jenissei in Nordsibirien anzutreffen und brütete im Hügellande der Tundra. Verf. gelang die Auffindung eines Nestes mit vier Eiern und die Erbeutung mehrerer Dunenjunge, die große Ähnlichkeit mit dem entsprechenden Kleide des Alpenstrandläufers haben. Schon Mitte August begaben sich die Strandläufer auf die Wanderung nach Süden. Auch der graue Wasserläufer (*Phalaropus fulicarius*) war ein häufiger Brutvogel unweit Golchika. Verf. führt das Brüten dieser hochnordischen Arten so weit im Süden auf die ungewöhnlich kalte Witterung, die im Juni 1914 an ihren gewohnten Nistplätzen an der Mündung des Taimir und Jenissei herrschte, zurück. Die beigefügten Bilder veranschaulichen das Brutgelände und die Lage des Nestes.

Dieselbe (2). Notes on the Breeding-Habits of the Little Stint; Brit. Birds VIII, No. 9, p. 202—208, Taf. 4. — Der Zwergstrandläufer (*Erolia m. minuta*) tritt an der Jenisseimündung häufig auf und im Gegensatz zu anderen Brutvögeln der Tundra ist er in der Wahl seiner Nistplätze durchaus nicht wählerisch. Gegen Ende Juni trafen die Wanderer aus dem Süden ein und schritten alsbald zur Brut. Schon Anfang Juli findet man frischgelegte Eier. Die anschauliche Schilderung des Treibens der Vögel an ihrem Brutplatze wird unterstützt durch eine Reihe trefflicher Aufnahmen.

Dieselbe (3). Notes on the Breeding Habits of the Grey Phalarope; Brit. Birds IX, No. 1, p. 11—16. — Als weiteres Ergebnis ihrer Frühjahrsreise in die Tundra der Jenisseimündung liefert Verf. einen schätzenswerten Beitrag zur Bionomie des grauen Wasserläufers (*Phalaropus fulicarius*). In den ersten Julitagen schritten die Vögel bei Golchika zur Brut. Unter beträchtlichen Schwierigkeiten gelang es Verf., die scheuen Tiere auf die Platte zu bannen. Die in der Arbeit reproduzierten Aufnahmen stellen das Weibchen im Sumpf, das Männchen auf dem Neste, und das Nestchen mit den vier Eiern dar.

Dieselbe (4). Notes on the Breeding-Habits of the Asiatic Golden Plover; Brit. Birds IX, No. 4, p. 82—89. — Die paläarktische Form des amerikanischen Goldregenpfeifers (*Charadrius dominicus fulvus*) ist außerordentlich häufig am unteren Jenissei, stromabwärts von Dudinka. Zur Brutzeit wohnte in der Tundra ein Paar dicht neben dem anderen. Das erste Nest, eine seichte Vertiefung des Bodens, mit Flechten ausgekleidet, wurde auf einem Erdhügel Anfang Juli entdeckt. Die Eier unterscheiden sich kaum von denen des europäischen Goldregenpfeifers (*Charadrius apricarius*). Hübsche Beobachtungen über das Betragen der alten und jungen Vögel vervollständigen die Arbeit, die wiederum mit einer Reihe trefflicher Aufnahmen geschmückt ist.

Dieselbe (5). Notes on Bird-Migration at the Mouth of the Yenesei River, Siberia, as observed in the Autumn of 1914; The Ibis (10th Series) III, p. 395—399. — Verfasserin verbrachte die Monate Juli und August in Golchika an der Mündung des Jenissei, und die ersten Wochen des September auf Nosonovsky Ostrov, einer der Breokoffsky-Inseln, die etwa 120 km stromaufwärts gelegen sind. Die Zugvögel der westsibirischen Tundra zerfallen in zwei Gruppen: 1. jene Arten, die schon im Hochsommer die Reise nach Süden antreten und 2. diejenigen, welche erst bei Eintritt der Schneestürme aufbrechen. Zur ersten Kategorie gehört die Mehrzahl der arktischen Brutvögel, wie *Phalaropus fulicarius*, *Otocoris alpestris*, *Anthus cervinus*, *Tringa ferruginea*, *Sterna paradisaea* usw. Alle diese Arten waren mit Ende August aus der Tundra vollständig verschwunden. Der Abzug der zweiten Kategorie, die Sporenammer (*Calcarius lapponicus*), Schneeammer (*Plectrophenax nivalis*), Kampfläufer (*Machetes pugnax*), Goldregenpfeifer (*Charadrius dominicus fulvus*) u. a. umfaßt, setzte erst Ende August schwach ein, als starke Südostwinde mit häufigen Regengüssen sich einstellten. Die Eisente (*Clangula hyemalis*) und der weißschnäbelige Taucher (*Colymbus adamsi*) brachen erst Mitte September von ihren Brutplätzen auf. Bei Nosonovsky Ostrov nistet die Bergbraunelle (*Accentor montanellus*) in mehreren Paaren; es ist wohl der nördlichste bekannte Brutplatz. Die Zugrichtung im unteren Yenisseital verläuft direkt von Nord nach Süd.

Dieselbe (6). Note on the Nestling Plumage of the Asiatic Golden Plover (*Charadrius dominicus fulvus*); The Ibis (10th Series) III, p. 716—717. — Beschreibung des Nestkleides des asiatischen Goldregenpfeifers nach Stücken von der Mündung des Yennisei. Er unterscheidet sich nicht unbeträchtlich von dem entsprechenden Kleide seines europäischen Verwandten (*C. apricarius*).

Dieselbe (7). [Account on her recent visit to Northern Siberia]; Bull. B. O. C. 35, p. 93—96.

* **G. Hayem.** Sur la présence d'hématollestes et d'hématics dans les cellules vaso-formatives des oiseaux (Note prélim.); Compt. rend. Soc. Biol. 78, p. 263—264.

* **V. J. Hays.** The Development of the Adrenal Glands of Birds; Anat. Record 8, 1914, p. 451—474.

H. Heath. Birds observed on Forrester Island, Alaska, during the Summer of 1913; Condor 17, p. 20—41, fig. 10—18. — Notizen über 22 Arten Land- und 12 Arten Seevögel. Biologie und in mehreren Fällen das Brutgeschäft sind ausführlich behandelt. Die Nistweise von *Cerorhinca monocerata* erregt wegen der eigenartigen Bruttröhren unser besonderes Interesse. Mit prächtigen Landschafts- und Nestaufnahmen.

J. Hegyfoky. Vogelzug und Wetter im Frühling des Jahres 1913; Aquila 21, p. 188—191. — Zusammenstellung der Ankunftsdaten von 32 Arten nach den bei der Ung. Ornith. Centrale eingelaufenen Berichten, aus denen sich ein mittlerer Vorsprung von 1 : 8 Tagen gegen den normalen Wert ergibt.

G. Heilmann (1). Vor nuvaerende Viden om Fuglenes Afstamning; Dansk Ornith. Foren. Tidsskr. 9, No. 1, Okt. 1914, p. 1—96; No. 2, März 1915, p. 97—160. — Fortsetzung der großen, im vorhergehenden Heft der gleichen Zeitschrift begonnenen Arbeit (siehe Jahresbericht für 1913, p. 62). Unter gründlichster Benutzung der einschlägigen Literatur führt Verf. den Vergleich zwischen Reptilien und Vögeln durch und versteht es, bei aller Exaktheit der Darstellung allgemeinverständlich zu bleiben. Eine besondere Zierde des Aufsatzes bilden die überaus zahlreichen, gut gewählten Abbildungen, unter denen wir eine Anzahl schöner Originale finden. Der III. Abschnitt behandelt die Embryonalentwicklung der Reptilien und Vögel, der IV. Abschnitt enthält anatomisch-biologische Vergleiche. Es ist zu wünschen, daß die Schrift in ihrer ursprünglichen Ausstattung einem deutschen Leserkreis zugänglich gemacht werde. Die Übertragung ins Englische soll R. W. Shufeldt ins Auge gefaßt haben.

Derselbe (2). Slaegtens Sidste; l. c., p. 227—232. — Über *Ectopistes migratorius* und die Geschichte seiner Ausrottung.

H. Helfer (1). Weitere Mitteilungen über die Reichhaltigkeit der Vogelfauna und über die Zweckmäßigkeit ihres besonderen Schutzes an Kläranlagen; Orn. Monschr. 40, p. 340—347.

Derselbe (2). Ein ornithologischer Ausflug an den Werbellinsee (27. und 28. Juni 1914); Orn. Monschr. 40, p. 181—191.

C. E. Hellmayr (1). Miscellanea Ornithologica; Verh. Orn. Ges. Bay. 12, Heft 2, Feb. 1915, p. 119—126. — Neu: *Parus ater prageri*, Kubandistrikt, NW-Kaukasus, mit einer Übersicht der verwandten Formen; *Pipra aureola scarlatina*, S. Paulo, Brazil; *Urosticte benjamini rostrata*, La Selva, W-Colombia. *Liosceles thoracicus* neu für Peru.

Derselbe (2). Ein kleiner Beitrag zur Ornithologie des Staates Espirito Santo, Südbrasilien; l. c., p. 126—159. — Die Sammlung stammt aus der Gegend von Victoria. Kritische Notizen über einzelne Arten und ihre Verbreitung. *Cichlopsis leucogenys*, deren Heimat bisher unbekannt war, wurde in einem Pärchen erbeutet. Bemerkenswert sind die Ausführungen über *Lathria lanioides*, *Siptornis obsoleta*, *Hemitricus diops*, *Dysithamnus p. plumbeus*, *Phaethornis idaliae*; die geographischen Formen von *Picumnus cirratus* usw.

Derselbe (3). Neue Formen aus dem neotropischen Gebiet; Verh. Ornith. Ges. Bay. XII, 3, Juli 1915, p. 206—214. — Neu beschrieben: *Euchlornis viridis chachapoyas*, Chachapoyas, N. Peru, *Phaeochroa cuvierii berlepschi*, Baranquilla, Colombia, *Psalidoprymna berlepschi*, Marcapata, *Dryobates mixtus berlepschi*, W-Patagonien und *Pionopsitta amazonina thaesae*, W-Venezuela.

Derselbe (4). Zur Ornis des oberen Ötztales in Tirol; Ornith. Jahrb. 25, Heft 5—6, April 1915, p. 147—155. — Das Beobachtungsgebiet umfaßt den oberen Teil des Ötztales, aufwärts Sölden und die Nachbartäler im Süden und Osten. Die Aufzeichnungen betreffen vorwiegend die alpine Fauna mit Rücksicht auf die vertikale Verbreitung ihrer Vertreter. Der Schneefink ist ein häufiger Bewohner der höheren

Lagen, namentlich der Schutthalden an der Grenze des ewigen Schnees. Der kleine Birkenzeisig kam nur an einer Örtlichkeit zur Beobachtung.

Derselbe (5). Hans Graf von Berlepsch. Eine Lebensskizze; Journ. f. Ornith. 63, p. 557—568, Taf. 10. — Ein Lebensbild des großen deutschen Ornithologen, mit Bildnis und vollständiger Schriftenübersicht.

Derselbe (6). Aves für 1913; Archiv f. Naturg., 80. Jahrg., Abt. B, Heft 2, Nov. 1915, p. 1—224. — Bericht über die ornithologische Literatur des Jahres 1913.

C. E. Hellmayr & **J. Graf v. Seilern (1).** Weitere neue Formen aus Westindien und Venezuela; Verh. Orn. Ges. Bay. XII, 3. Juli 1915, p. 201—205. — Neu beschrieben: *Mimus gilvus antillarum*, Grenada, Kl. Antillen, *Myiarchus tyrannulus sanctae-luciae*, Santa Lucia, W-Ind.; *Dysithamnus mentalis cumbreanus*; Las Quiguas, N-Venezuela; *Leptotila verreauxi tobagensis*, Tobago, W-Indien.

Dieselben (2). Über einen neuen Kernbeißer aus Venezuela; l. c., 12, No. 2, Febr. 1915, p. 160—161. — Neu: *Pheucticus chrysopeplus laubmanni*, Galipan bei Caracas, Venezuela.

O. Helms (1). Ynglende Skovsnaepper; Dansk Ornith. Foren. Tidsskr. 9, No. 4, Aug. 1915, p. 271—273. — *Scolopax rusticola* hat neuerdings mehrfach in Dänemark gebrütet. Zwei Lichtbilder stellen das Nest und den brütenden Vogel dar.

Derselbe (2). Jagttagelser af fugle i Haslevegnen 1894—1908; l. c., 10, No. 1, Okt. 1915, p. 1—72. — Über die Vogelwelt von Haslev auf Süd-Seeland, mit zahlreichen Vermerken über Ankunft und Verschwinden der Zugvögel.

W. Hennemann (1). Über das Auftreten des Seidenschwanzes (Bombycilla garrula L.) im Sauerlande auf dem Wanderzuge von 1913/14; 43. Jahresbericht Westfäl. Prov. Ver. 1915, p. 132—135.

Derselbe (2). Über das Auftreten des Tannenhähers (Nucifraga caryocatactes macrorhyncha Brehm) im Sauerlande 1913/14; l. c., p. 136—138.

Derselbe (3). Zur Lebensweise der Amsel und des Kreuzschnabels; l. c., p. 140—141.

Derselbe (4). Ornithologisches vom Oberharz 1914; Orn. Monschr. 40, p. 405—408.

P. A. Hens. Ornithologische Waarnemingen uit de omgeving van Valkenburg; Club van Nederl. Vogelk., Jaarber. No. 5, p. 47—56. — Kurze Bemerkungen über 62 Arten.

***H. W. Henshaw.** American Game Birds; National Geographic Magazine 28, Aug. 1915, p. 105—158. — Ref. siehe Auk 32, p. 517.

Otto Herman (1). Petényi zum Gedächtnis; Aquila 21, p. XXXIX—XCIV. — Eine Charakteristik Petényis und seines Wirkens, anläßlich der Enthüllung einer Gedächtnistafel.

Derselbe † (2). Nachruf; Orn. Monatsber. 23, p. 31—32. Nachruf von St. Chernel von Chernelhàza; Aquila 21, p. XXI—LXXXII. Nachruf von O. Kleinschmidt; Falco X, p. 26—27. Nachruf von

K. Lambrecht; Orn. Monschr. 40, p. 138—142, Taf. 7. Nachruf von O. Helms; Dansk Ornith. Foren. Tidsskr. 9, p. 273—275.

E. Hespe. Alte Mellum, Vogelschutzinsel der Ortsgruppe „Kiel" des „Bundes für Vogelschutz E. V.", Stuttgart; Orn. Monschr. 40, p. 89—92. — 3677 Gelege der Brandseeschwalbe wurden ermittelt.

A. Heß (1). Ein Beitrag zur Kenntnis der Vogelwelt des Lötschentales (Wallis); Orn. Monschr. 40, p. 125—132.

Derselbe (2). Tränkt der weiße Storch [Ciconia ciconia (L.)] seine Jungen?; Ardea IV, p. 19—21. — Hält die Frage für ungelöst.

Derselbe (3). Weiteres zum Vorkommen des Steinsperlings in der Schweiz; Ornith. Jahrb. 26, Heft 1—2, August 1915, p. 53—54 — Ein alter Steinspatz wurde im November 1909 im Rohrbachgraben (Kant. Bern) erlegt. Es ist das einzige bisher vorliegende Belegstück für das Vorkommen der Art in der Schweiz.

Derselbe (4). Stockenten auf einem Stadtteich; Zool. Beob. 56, p. 90—94.

Derselbe (5). Die Alpenbraunelle als Zugvogel; Zool. Beob. 56, p. 283—285.

E. Hesse (1). Bemerkungen über Carduelis carduelis carduelis (L.) und *C.* c. major Tacz.; Orn. Monatsber. 23, p. 17—22. — Weist nach, daß zwei bei Nauen im Havelland erlegte Stieglitze des Berliner Museums nicht, wie Reichenow annahm, zur Form *major*, sondern zur Nominatform gehören, und fügt die Maße aller im Berliner Museum befindlichen Stieglitze an, soweit sie zu den beiden in Rede stehenden Rassen gehören.

Derselbe (2). [Über Acanthis flavirostris im Havelland]; l. c., p. 43. — Ergänzt die Angaben von U. Bährmann (siehe Bährmann 1) dahin, daß die Art ein alljährlicher Wintergast im Havelland ist.

Derselbe (3). Bemerkungen über *Carpodacus erythrinus* (Pall.) und seine Formen; l. c., p. 112—118. — Verf. wendet sich gegen Laubmann.

Derselbe (4). Über zwei ehemalige Brutvorkommen aus der Mark Brandenburg; l. c., p. 145—146. — *Anas strepera* und *Lanius senator.*

Derselbe (5). Zum diesjährigen Vorkommen von Locustella luscinioides (Savi) in der Mark; l. c., p. 174. — Die Zahl der Brutpaare des Rhin-Luches scheint erheblich abgenommen zu haben.

Derselbe (6). Bernhard Hantzsch's ornithologische Ausbeute in Baffinland; Journ. f. Ornith. 63, p. 137—228, Taf. II. — Die zoologische Ausbeute des unglücklichen Bernhard Hantzsch von seiner Reise ins Baffinsland 1909—11 ist in den Besitz des Berliner Museums übergegangen. Außer den Anhängeetiketten sind die gesammelten Vögelbälge von einem ornithologischen Tagebuch begleitet, das reiche Aufzeichnungen über die Lebensweise und das Brutgeschäft enthält. 38 Species sind in der Zusammenstellung behandelt. Verf. beschränkt sich im wesentlichen auf die Wiedergabe der Notizen des Reisenden und erörtert nur in einigen Fällen die systematische Stellung und Verwandtschaft der betreffenden Art. Von einigen Vertretern scheinen

die Belegstücke verloren gegangen zu sein. *Chen hyperboreus* und *C. coerulescens* hält Verf. für „Farbenschläge ein und derselben Art", die gelegentlich auch Mischformen beider Phasen erzeugt, doch dürfte das untersuchte Material für die Entscheidung der Frage kaum genügend gewesen sein. *Ereunetes pusillus* und *E. occidentalis* (dessen richtiger Name übrigens *E. mauri* ist), deren Verschiedenheit Verf. anzweifelt, sind zwei gut gekennzeichnete Formen mit getrennten Brutgebieten. Den Schluß der Arbeit bildet ein Anhang, betitelt Oologisch-nidologische Ausbeute, in welchem hauptsächlich Maße der gesammelten Eier mitgeteilt werden. Mit einer Kartenskizze.

Derselbe (**7**). Neuer Beitrag zur Ornis von Sachalin; Journ. f. Ornith. 63, Heft 3, p. 341—402, Juli 1915— Außer der in russischer Sprache erschienenen Abhandlung Nikolski's aus dem Jahre 1889 liegt über die Avifauna Sachalins nur Lönnberg's Bearbeitung der ornithologischen Ausbeute einer von Prof. Ijima 1906 unternommenen Reise nach der Insel vor. Die gegenwärtige Studie behandelt eine von G. Borissow zusammengebrachte Sammlung von 91 Arten, von denen 21 bisher für Sachalin noch nicht nachgewiesen waren. Die einzelnen Formen sind nach Zugehörigkeit, Variation und Verwandtschaft erörtert. Doch konnte Verf. infolge zu geringen Materials aus Sachalin in manchen Fällen nicht zu endgültigen Schlußfolgerungen gelangen. Wir vermissen die Berücksichtigung der Abhandlung von Thayer und Bangs über die Avifauna von NO-Sibirien, die für den Status einiger Sachalinformen von Wichtigkeit ist, und finden auch keinen Hinweis auf die neuerdings von Buturlin aus Sachalin beschriebenen Lokalformen, deren Diagnosen dem Verf. vielleicht wegen des Kriegszustandes nicht zugänglich waren. Neu: *Bubo bubo borissowi* (nach zwei Stücken!) und *Anthus borealis* auf ein einziges Exemplar begründet, was angesichts der komplizierten Saisonkleider und großen Variabilität der Pieper zum mindesten als kühnes Vorgehen bezeichnet werden muß. Endlich können wir nicht unterlassen zu bedauern, daß Verf. in dieser mit großem Fleiß und Sachkenntnis verfaßten Arbeit in nomenklatorischer Hinsicht so wenig den modernen Anforderungen gerecht geworden ist. Den Schluß der Studie bildet eine sehr erwünschte Zusammenstellung aller bisher für die Insel Sachalin festgestellten Vogelarten.

Derselbe (**8**). Einige bemerkenswerte Belegstücke der deutschen Ornis im Kgl. Zool. Museum Berlin; l. c., p. 569—603. — In der Balg- und Eiersammlung des Museums fand Verf. eine ganze Reihe von Belegstücken, die für das frühere Vorkommen (oder Brüten) einzelner Arten im nördlichen Deutschland wichtige Nachweise erbringen. Leider ließ sich in mehreren Fällen der genaue Fundort nicht mehr eruieren. Erwähnenswert sind die Daten über das Auftreten des Weißrückenspechtes und Bindenkreuzschnabels in Posen.

R. Heyder. Einige Bemerkungen über das vermeintliche Brüten der Reiherente bei Frohburg in Sachsen; Orn. Monatsber. 23, p. 70—71. — Ergänzung der Ausführungen Zimmermanns (1).

H. Hildebrandt (1). Komorane bei Altenburg; Orn. Monatsber. 23, p. 12—13. — Zwei *Phalacrocorax carbo* erschienen Anfang November 1914 auf den Haselbacher Teichen.

Derselbe (2). Über eine Spielart des Buntspechts; l. c., p. 174—175. — Beschreibung eines Weibchens von *Dryobates maior pinetorum* mit Andeutung des (primitiven) roten Kropfbandes.

Derselbe (3). Über Recurvirostra avosetta L. in Schleswig-Holstein; l. c., p. 182—185. — Einige gut besetzte Brutplätze des Säbelschnabels befinden sich an beiden Gestaden der Provinz. Verf. stellt die Literatur hierüber zusammen und teilt seine eigenen Beobachtungen mit.

A. Hildén. Erithacus philomela (Bechst.) pesivänä St.-alueella; Medd. pro Fauna & Flora Fenn. 41, p. 11—12. — Sprosser nistend im Kirchspiel Karkku, Satakunta.

A. & K. Hildén. Ornitologiska havaintoja Karkun seredulta; Meddel. Soc. pro Fauna & Flora Fenn. 40, **1914**, p. 138—149.

M. Hirtz. Kritische Bemerkungen zur Monographie: Madaràsz, Die Vögel Ungarns; Glasnik Hrvatsk. Prirodosl. Drustva 37, Heft 1, 1915, p. 7—23. — Der Schluß der Arbeit (siehe Bericht 1914, p. 54: Hirtz, 1, 2) ist den Limicolen, Seeschwalben, Möven, Tauchern, Rallen und Tauben gewidmet. Die Felsentaube brütet nicht nur in den Küstengebieten, sondern bis weit hinein in das Gebirge des Binnenlandes, z. B. noch bei den Plitvicer Seen. Im Küstenstrich ist sie Stand-, im Binnenland ausgesprochener Zugvogel. Am Schlusse gibt H. eine Liste der (21) Arten, die auf dem Territorium des ehemaligen Ungarn nur für Kroatien nachgewiesen sind.

R. Hørring. Fuglene ved de Danske Fyr i 1914. 32te Aarsberetning om danske Fugle; Vidensk. Medd. Dansk naturh. Foren. 67, Nov. 1915, p. 45—131. — Im Jahre 1914 liefen von 37 dänischen Leuchtfeuern 2567 Vögel in 80 Arten im Zoologischen Museum von Kopenhagen ein. Das stärkste Kontingent unter den verunglückten Vögeln stellten Feldlerche, Star, Singdrossel, Rotkehlchen und Weindrossel. *Falco subbuteo* und *Podicipes nigricollis* wurden zum erstenmal eingeliefert. Die Gesamtzahl der an den Leuchtfeuern verunglückten Arten erhöht sich dadurch auf 169. Wie in den früheren Berichten behandelt Verf. zunächst die einzelnen Arten mit Angabe der Daten, gibt dann eine Übersicht über die Witterungsverhältnisse an den einzelnen Tagen und schließt mit Aufzeichnungen über seltenere Vögel der dänischen Ornis (unter denen *Otis tetrax* und die britische (!) Schwanzmeise Erwähnung verdienen) und von den Färöern.

G.B.Hony (1). Breeding Habits of the Mistle-Thrush; Brit. Birds 8, p. 240—241. — Referat über einen Artikel, der sich ausführlich mit den Brutgewohnheiten von *Turdus viscivorus* befaßt. Die Brutdauer währte in dem beobachteten Fall 14 Tage; nach dem Ausschlüpfen übernahm der Vater die Fütterung, die Mutter die Wärmung der Jungen. Die Faeces derselben wurden bis kurz vor dem Ausfliegen von den Eltern verschlungen. Die Nestlingszeit dauerte 15 und 16 Tage.

*Derselbe (2). Notes on the Birds of Wiltshire; Wiltsh. Archaeol. & Nat. Hist. Mag., Devizes, 39, 1915, p. 1—14. — Seit Smith's „Birds of Wiltshire“ im Jahre 1887 erschien, sind zahlreiche Nachweise für die Grafschaft veröffentlicht worden, während eine Reihe von dem genannten Autor in die Fauna aufgenommener Arten der Kritik nicht standhält. Die Zahl der mit Sicherheit festgestellten Species beläuft sich nunmehr auf 239.

C. B. Horsbrugh. Ornithological Notes from the Alix and Buffalo Lake Districts, Province of Alberta, Canada, 1914; The Ibis (10th Series), III, p. 670—689. — Alix liegt ungefähr mittwegs zwischen Edmonton und Calgary. Der Buffalosee ist sieben engl. Meilen davon entfernt und beherbergt ein außerordentlich reiches Vogelleben, namentlich an Wasservögeln. 80 Vogelarten sind mit Anmerkungen über Häufigkeit, Vorkommen, Brutzeit usw. aufgeführt. Das Rebhuhn und der Haussperling sind in dem Gebiet vor langem eingeführt und heute ganz heimisch geworden.

***V. Hosoya.** Zum Studium des Stimmorgans beim Kapaun; Mitt. med. Fak. Univers. Tokyo, 14, p. 475—478, 4 Taf.

A. B. Howell. California Pine Grosbeak in Mono County and other Notes; Condor 17, p. 206.

A. B. Howell and A. van Rossem. Additional observations on the Birds of the Lower Colorado Valley in California; Condor 17, p. 232—234. — Ergänzungen zu J. Grinnells Arbeit über dasselbe Thema (siehe Bericht 1914, p. 41). 20 Arten sind besprochen.

M. Hübner (1). Vogelwarte Hiddensee-Süd; Orn. Monschr. 40, p. 57—65.

Derselbe (2). Beobachtungen in Prerow und auf Hiddensoe 1914; Orn. Monschr. 40, p. 92—109.

L. M. Huey (1). Two Birds new to California; Condor 17, p. 57—58. — *Hydranassa t. ruficollis, Vireosylva olivacea.*

Derselbe (2). Random Notes from San Diego; l. c., p. 59—60. — Brüten von *Butorides virescens anthonyi, Spizella atrogularis, Ammodramus savannarum bimaculatus.*

E. D. Hull (1). The Double-crested Cormorant in the Chicago Area; Auk 32, p. 95—96. — *Phalacrocorax dilophus.*

Derselbe (2). Note on the Feeding of the Mallard; l. c., p. 96—97. — *Anas platyrhynchos.*

Ibarth (1). Zwei Winterbeobachtungen; Orn. Monschr. 40, p. 251—252. — *Serinus serinus* und *Motacilla boarula* bei Zoppot überwinternd.

Derselbe (2). Alle alle L.; l. c., p. 252. — Verf. fand ein Stück am 2. Dez. 1914 auf dem Danziger Fischmarkt, das westlich Neufahr erbeutet worden war. Es ist das erste Belegstück für Westpreußen.

Derselbe (3). Ein neuer Brutplatz der Reiherente (Nyroca fuligula L.) in Westpreußen; l. c., p. 348—351. — Am großen Brodnosee im Reg.-Bez. Danzig.

Derselbe (4). Entgegnung; 37. Bericht Westpreuß. Bot.-Zool. Ver. Danzig 1915, p. 405. — Betrifft das Vorkommen des Karmingimpels bei Marienwerder (siehe Dobbrick, 1).

C. Ingram. A few Notes on Tetrao urogallus and its Allies; The Ibis (10th Series) III, p. 128—133. — Nach kurzer Erörterung der in Osteuropa und Westsibirien heimischen Formen, deren Status noch nicht genügend klargestellt ist, führt Verf. aus, daß das Auerwild der Pyrenäen durch geringe Größe und verschiedene Färbungscharaktere von nord- und zentraleuropäischen Stücken abweicht, und trennt es als besondere Lokalrasse unter dem Namen *Tetrao urogallus aquitanicus*.

H. v. Ihering. The Classification of the Family Dendrocolaptidae; Auk 32, p. 145—153, Taf. XI, XII. — Während die von Sclater angenommenen Subfamilien dieser neotropischen Vogelfamilie auch biologisch begründet sind, ist eine Einteilung der Dendrocolaptidae in zwei Familien, wie sie Ridgway vorgeschlagen hat, nach Ihering keineswegs durchführbar. Verf. unterzog den Schädelbau einer großen Anzahl von Gattungen einer genauen Vergleichung und kommt zu dem Schlusse, daß die schizorhine oder holorhine Form der Nasalia ohne jegliche taxonomische Bedeutung sei. Ohne eigenes Studium ist es natürlich unmöglich, die Richtigkeit dieser Anschauung zu beurteilen, indessen erscheint es angezeigt, darauf hinzuweisen, daß Ridgeway die Trennung der Furnariidae und Dendrocolaptidae nicht allein auf den Bau der Nasalia, sondern auch auf die Proportionen der Zehen begründete, welch letzteren Charakter, den Ref. durchaus konstant fand, Verf. bei seinen Erörterungen gar nicht berücksichtigt. Die Schädel verschiedener Dendrocolaptiden und Formicariiden sind auf den beigefügten Tafeln abgebildet.

T. Iredale. The New B. O. U. List: More Corrections; Ibis (10) III, p, 388—390.

A. C. Jackson. Notes on the Moults and Sequence of Plumages in some British Ducks; Brit. Birds IX, No. 2, p. 34—42. — Die Untersuchungen erstreckten sich auf die Angehörigen der Gattung *Nyroca* und jene Entenarten, welche man in England im Gegensatz zu den Tauchenten als „Surface-feeding Ducks" bezeichnet, also Stock-, Schnatter-, Krick-, Knäck-, Spieß- und Löffelente nebst ihren nearktischen Verwandten. Verf. machte die unerwartete Entdeckung, daß die Weibchen aller dieser Arten im Frühjahr eine vollständige Mauser des Kleingefieders, unter gleichzeitiger Erneuerung der Steuerfedern und inneren Armschwingen durchmachen. Die gewöhnlichen Dunenfedern werden ebenfalls durch einen reicheren dichteren Daun ersetzt, der zur Auskleidung der Nestmulde verwendet wird. Diese Frühjahrsmauser war bisher in der Literatur nicht erwähnt. Bemerkenswert ist der Umstand, daß bei den Männchen im Frühjahr keine Mauser stattfindet. Eine Ausnahme hiervon machen nur Schnatter-, Löffel- und die amerikanische Knäckente (*Anas discors*), bei denen auch im männlichen Geschlecht sehr selten eine partielle Mauser des Kleingefieders vorkommt. Am Schlusse ihrer interessanten Darlegungen gibt Verfasserin eine Charakteristik der einzelnen Kleider

in der Reihe ihrer Aufeinanderfolge, die alle ausnahmslos durch Mauser angelegt werden. Der von Millais behauptete Farbenwechsel (ohne Mauser) ließ sich in keinem einzigen Falle nachweisen.

A. Jacobi. Weiteres Vorkommen von Aquila clanga Pall. in Sachsen; Orn. Monatsber. 23, p. 125. — Den beiden bisher bekannten Fällen gesellen sich zwei weitere hinzu.

Georg Jacobi von Wangelin †. Nachruf von C. R. Hennicke; Orn. Monschr. 40, p. 161—167, Taf. 10.

O. Jaeckel. Die Flügelbildung der Flugsaurier und Vögel; Anat. Anzeiger 48, No. 1, p. 1—19. — Verf. sucht einen Vergleich der Vogelhand mit derjenigen von *Archaeopteryx* und den Dinosauriern durchzuführen und gelangt zu Rückschlüssen, die im Gegensatz zu den heute herrschenden Ansichten stehen. Die im Vogelflügel enthaltenen Finger deutet er als den 1., 2. und 3. der pentodactylen Extremität, im Pisiforme vermutet er den 5. Finger der Dinosaurier [? Ref.]. — Vgl. dagegen Prein.

P. Jespersen. Nöddekrägens (Nucifraga coryocatactes L.) invandring i Danmark i Efteraaret 1913; Dansk Ornith. Foren. Tidsskr. 9, No. 2, März 1915, p. 198—209. — Daten zur Masseneinwanderung des Tannenhähers (vorwiegend des sibirischen) in Dänemark während des Spätjahres 1913. Die meisten Exemplare zogen zwischen 28. Sept. und 21. Oktober auf Jütland durch. Die ersten wurden am 12. Sept. (1911 am 10. Sept.) auf Seeland gemeldet. Nach der Invasion von 1911 verblieben einige Exemplare den Sommer 1912 hindurch auf dänischem Boden.

L. L. Jewel. The Diving Instinct in Shore-Birds; Auk 32, p. 227.

***H. K. Job.** The Propagation of Wild Birds. Manual of Applied Ornithology. Treating of Practical Methods of Propagation of Quails, Grouse, Wild Turkey, Pheasants, Partridges, Pigeons and Doves, and Waterfowl in America, and of Attractions and Increasing Wild Birds in General, including Song-Birds. New York 1915, 8⁰. pp. XXVII + 276. — Ref. siehe „Auk" 33, 1916, p. 94—95.

C. E. Johnson. A Four-winged Wild-Duck; Auk 32, p. 469—480, Taf. XXVII—XXIX. — Der Gegenstand der Arbeit ist ein ♀ ad. der nordamerikanischen Krickente (*Nettion carolinense*), das sich durch den Besitz eines rudimentären, überzähligen Flügelpaares auszeichnet. Neben einer kurzen Beschreibung der äußeren Charaktere gibt Verf. eine genaue Darstellung des Skelettbaues und der Muskulatur dieser accessorischen Flügel. Im Gegensatz zu Tornier hält er die Entstehung derselben aus embryonalen (amniotischen) Häuten oder Falten für ausgeschlossen. Die beigegebenen Tafeln stellen die Ente als Balg und Stopfpräparat, das Nerven- und Muskelsystem, und das Skelett der Flügel dar. Mit Literaturverzeichnis.

Jordans. A. von. Das Vorkommen des Mormon arcticus im Mediterrangebiete. (Mit einem Anhang über Fundorte an der französischen Küste.); Ornith. Jahrb. 25, Heft 5—6, April 1915, p. 163—170. — Verf. hat sich der dankenswerten Aufgabe unterzogen, alle auf das Vorkommen des Papageitauchers im Mittelmeer bezüglichen

Angaben in der Literatur zusammenzustellen. Der Vogel ist an verschiedenen Stellen der Küsten der westlichen Mittelmeerländer beobachtet oder erlegt worden. Auf den Berlengas-Inseln, Küste von Portugal, ist er wahrscheinlich Brutvogel. Den Schluß bildet eine Übersicht der Fundplätze an der französischen Küste, die in der Bretagne einige seit langem bekannte Brutkolonien besitzt.

F. C. R. Jourdain (1). Notes on the Bird-Life of Eastern Algeria. With Contributions by H. M. Wallis and F. R. Radcliff; The Ibis (10th Series), III, p. 133—169. — Algerien ist dank den Forschungen der letzten Jahre in ornithologischer Hinsicht heute besser bekannt als mancher europäische Staat. Natürlich sind noch einzelne Lücken in unserer Kenntnis auszufüllen, und der Detailforschung steht noch ein reiches Feld der Tätigkeit offen. Der als Oologe vorteilhaft bekannte Verf. unternahm zwei Frühjahrsreisen in den Jahren 1913 und 1914 in die östlichen Teile des Landes und teilt uns in der vorliegenden Arbeit seine Wahrnehmungen über das Vogelleben mit. Ferner lieferten zwei andere Ornithologen, die dieselben Bezirke in den Jahren 1910, 1911 und 1912 besucht hatten, nicht unerhebliche Beiträge. Im ganzen sind 192 Species, namentlich mit Rücksicht auf Nestbau und Oologie besprochen. Die Nomenklatur ist durchaus zeitgemäß. Bei schwierigen Gruppen wurden zur Sicherheit der Identifizierung Belegstücke mitgebracht. Als neue Feststellungen verdienen die Brutnachweise der grauköpfigen Schafstelze (*Motacilla flava cinereocapilla*) am Fetzarasee und des Teichrohrsängers (*Acrocephalus s. streperus*) am Oued Biskra, sowie die Beobachtung der Bartmeise (*Panurus b. biarmicus*) am Fetzarasee spezielle Erwähnung.

Derselbe **(2).** [The Bearing of Oology on Classification]; Bull. B. O. C. 36, p. 11—20. — Ein sehr lesenswerter Artikel aus der Feder des erfahrensten Oologen der Gegenwart.

A. Kamner. Systematischer Katalog der ornithologischen Sammlung des Siebenbürgischen Vereins für Naturwissenschaften zu Hermannstadt; Verh. u. Mitt. Siebenb. Ver. Naturwiss. 64, 1915, p. 127—146.

C. Kayser (1). [Erbeutung eines Falco cherrug in der Provinz Posen]; Orn. Monatsber. 23, p. 43. — Im Oktober 1914 bei Gorka duchowna, Kreis Schmiegel.

Derselbe **(2).** Major Woite †; Orn. Monschr. 40, p. 142—145.

Derselbe **(3).** Ornithologische Beobachtungen aus der Umgegend von Lissa i. P.; Zeitschr. Naturwiss. Abt. Deutsch. Gesellsch. für Kunst u. Wissenschaft in Posen, 21, Hft. 1, No. 70, Juni 1914, p. 9—15; No. 71, **1914**, p. 3—24; 22, Heft 2, **1915**, p. 2—17. — Die Provinz Posen gehörte zu den am wenigsten durchforschten Teilen des alten Deutschen Reiches. Das Beobachtungsgebiet umfaßt die Stadt Lissa und ihre nähere Umgebung, und mit Ausnahme einer im Nordosten gelegenen Erhebung von 150 m, ist es ganz eben. 131 Species sind nach Häufigkeit und Vorkommen behandelt. Die beiden Baumläuferarten hält Verf. nur für Abänderungen einer Species.

F. H. Kennard (1). On the Trail of the Ivory-Bill; Auk 32, p. 1—14, taf. I—III. — Der schönste unter den amerikanischen Spechten, der Elfenbeinschnabel (*Campephilus principalis*) findet sich heutzutage nur noch an wenigen Örtlichkeiten des unteren Mississippitales und der Golfstaaten. Zu seinen bevorzugten Brutplätzen gehören die ungeheueren, sumpfigen Zypressenwälder des südlichen Florida. In dieses landschaftlich wie zoologisch eigenartige Gebiet führt uns die Arbeit Kennards, der zum Zwecke des Studiums des schönen Vogels eine Expedition in diese urwüchsige Wildnis unternahm. Leider war seinen wochenlangen Bemühungen der Erfolg versagt, ein einziges Exemplar der begehrten Art kam ihm zu Gesicht, wogegen alles Suchen nach der Nisthöhle vergeblich blieb. Die Schilderungen der Vegetation und des reichen Vogellebens im Verein mit den trefflichen Illustrationen geben uns aber ein anschauliches Bild von dem Charakter der selten betretenen Landstriche von Florida.

Derselbe (2). The Okaloacoochee Slough; Auk 32, p. 154—166, taf. XIII—XV. — Ornithologische Beobachtungen aus den Zypressenwäldern des südlichen Florida. Mit prächtigen photographischen Aufnahmen aus dem Vogelleben (Horstbäume, Nistkolonien, Einzelhorste) und mehreren schematischen Zeichnungen der unterirdischen Bruthöhlen der Prärieeule.

C. H. Kennedy (1). The Effects of Irrigation on Bird-Life in the Yakima Valley, Washington; Condor 16, No. 6, Dez. 1914, p. 250—255. — Veränderung in der Vogelwelt eines durch Bewässerung umgewandelten Geländestreifens.

Derselbe (2). Adaptability in the Choice of Nesting Sites of some widely spread Birds; Condor 17, p. 65—70, fig. 19—21. — Ungewöhnliche Nistplätze bei *Tyrannus verticalis*.

***F. Kermode & E. M. Anderson.** Report of Birds collected and observed during September, 1913, on Atlin Lake, from Atlin to South End of the Lake; Report Provincial Mus. N. Hist. for 1913, Victoria, Brit. Columbia, Jan. 1914, p. 19—21. — Ref. siehe Condor 17, p. 133.

S. Killermann. Die ausgestorbenen Maskarenenvögel; Naturwissensch. Wochenschr. 14 (N. F. 30), No. 23, p. 353—360, No. 24, p. 369—378. — Eine wichtige Publikation. Eingehend werden *Didus ineptus*, *Didus apterornis*, *Aphanapteryx*, *Leguatia gigantea*, *Pezophaps*, das „blaue Huhn" (*Porphyrio*) und einige zweifelhafte Vögel auf Grund aller bedeutsamen Reiseberichte und erhaltenen Bilder besprochen. Verf. entdeckte in der Nationalbibliothek zu Florenz die Abbildung zweier Drontenartiger Vögel in einem Pergamentcodex aus der ersten Hälfte des XV. Jahrhunderts, ferner in der Albertina zu Wien ein Aquarell, auf dem neben anderen Vögeln auch der Einsiedler von Rodriguez (*Pezophaps*) dargestellt ist — das erste Gemälde, das uns über die Farbe dieser Taube Auskunft erteilt.

***W. B. Kirkham** and **H. W. Haggard.** A comparative Study of the Shoulder Region of the normal and of a Wingless Fowl; Anat. Record 9, p. 159—180.

F. B. Kirkman. Dates of Publication of the Sections of the „British Bird Book"; Nov. Zool. 22, No. 2, Juni 1915, p. 386.

O. Kleinschmidt (1). Falco Peregrinus, p. 23—30, t. 32—35; Berajah 1915. — Fortsetzung des Abschnittes „Altersstufen und Mauser". Die Gefiederfolge wird hier vom Jugendkleid bis zum „Kleid des sehr alten Vogels, adultus senior" verfolgt. Folgende wichtigen Sätze sind im Druck hervorgehoben: „Besonders das männliche Jugendkleid zeigt bald einen mehr jugendlichen, bald einen mehr frühreifen Charakter. Diese Variation des Jugendkleides in ontogenetischer Richtung findet sich bei vielen, vielleicht bei allen Vogelarten. Sie bewegt sich gleich auf dem Entwicklungswege." Der Wanderfalke ist erst im 2. Federkleide, d. h. nach der 2. Vollmauser, und nicht wie Habicht und Sperber schon im Jugendkleide brutfähig. Die zahlreichen bedeutsamen Bemerkungen werden durch hervorragend schöne und lehrreiche Abbildungen auf den beiliegenden Tafeln ergänzt.

Derselbe (2). Otto Herman †, 27. Dezember 1914; Falco X, p. 26—27.

Derselbe (3). Gottlieb von Koch †, 21. November 1914; ibid., p. 27—28.

Derselbe (4). Strix hostilis, form. nov.; l. c., 11, p. 18. — Benennung der englischen Schleiereule.

Derselbe (5). Passer hostilis, form. nov.; l. c., p. 19—20. — Benennung des englischen Haussperlings.

Derselbe (6). Erinnerungen an Graf Hans von Berlepsch †, am 27. Februar 1915; l. c., p. 22—33.

Derselbe (7). Hugo Oskar Grimm †; l. c., p. 38—39.

M. Klinge. Stormfloden vha Tipperne i Juni 1913; Dansk Ornith. Foren. Tidskr. 9, No. 2, März 1915, p. 225—227. — Über die Verheerungen, die eine Sturmflut in der Vogelfreistätte Tipperne am Ringköbing-Fjord angerichtet hat.

F. Knauer. Ist die Waldschnepfe (Scolopax rusticola L.) im Niedergang begriffen?; Naturw. Wochenschr. 30, p. 407—408.

G. von Koch †. Nachruf; Falco X, p. 27—28.

R. Koch. Die Vogelwelt des Schloßgartens in Münster; 43. Jahresbericht Westf. Prov. Ver. f. Wiss. u. Kunst, 1915, p. 121—131.

O. Koenen. Ein weiterer Beitrag zur Lebensweise der Amsel, Turdus merula L.; 43. Jahresbericht Westfäl. Prov. Ver. 1915, p. 141—143. — Nahrung und Nistweise.

P. Kollibay. Weitere Nachträge zur Vogelfauna von Preußisch-Schlesien; Orn. Monatsber. 23, p. 1—10. — Besprechung von 42 Arten, darunter *Neophron percnopterus, Aquila melanaetus, Cerchneis vespertina, Anthus cervinus, Geocichla sibirica.*

H. H. Kopman. List of the Birds of Louisiana. Part VI; Auk, 32, p. 15—29; Part VII; l. c., p. 183—194. — Diese Arbeit bildet den Abschluß einer Artikelserie, die Verf. in den Jahren 1906—08 in derselben Zeitschrift über die Vögel des Unionstaates Louisiana veröffentlichte. Die vorliegenden Abschnitte behandeln die Nachtschwalben, Kolibris und Passeres nach Vorkommen, Häufigkeit, lokaler

Verbreitung und Zugzeit. Die Totalsumme der für den Staat nachgewiesenen Vogelarten beläuft sich auf 323.

H. Krohn. (1) Vogelgewichte; Orn. Monatsber. 23, p. 137—139, 147—151. — Mitteilung der Einzelgewichte einer größeren Zahl deutscher Vögel.

Derselbe (2). Alte Niststätten; Orn. Monschr. 40, p. 242—247, Taf. 11—13. — Manche Nester werden von der gleichen Vogelart viele Jahre hindurch benutzt. Verf. bringt eine Anzahl interessanter Beispiele. So wurde in Hamburg ein Hausschwalbennest 26 Jahre lang benutzt. Manche Storchnester sollen ein Alter von 100 Jahren haben.

Derselbe (3). Chronik des Storches; Naturwiss. Zeitschr. f. Forst- u. Landwirtsch. 13, 1915, p. 207—213. — Zeugnisse für den Storch in alten Schriften seit dem Buche Mosis. Früheres und heutiges Vorkommen in Deutschland, besonders in den nördlichen Landstrecken.

Derselbe (4). Warum lieben Krähen glitzernde Sachen?; Zool. Beob. 56, p. 195—199.

***A. R. Kuipers.** Het zweven der vogels, wind en warmte. Haarlem (I. A. Boom) 1915. — Eine eingehende Besprechung dieses Buches und eine kritische Beleuchtung der darin entwickelten wunderlichen Theorien findet sich in Ardea 5, 1916, p. 73—79. Verf. schreibt u. a. der Wirkung der Sonnenwärme eine Rolle beim Zustandekommen des Segelfluges zu. Temperaturunterschiede zwischen Ober- und Unterseite der Flügelfläche sollen den Auftrieb des Vogels beim Segeln unterstützen (!).

J. Kuklenski. Über das Vorkommen und die Verteilung des Pigmentes in den Organen und Geweben bei japanischen Seidenhühnern; Archiv f. mikr. Anat. 87, Heft 1, p. 1—37, t. 1—2. — Das japanische Seidenhuhn, eine aus Ostasien stammende Rasse des Haushuhns, zeichnet sich durch eine eigentümliche Verteilung des Pigments aus. Während die Federn ganz unpigmentiert sind, finden sich, mit dunklen Melaninkörnchen beladen, sternförmige Chromatophoren in großer Anzahl nicht nur im Corium, sondern auch in den perineuralen und perivaskulären Hüllen, im Periost, Perichondrium, in der Nasenschleimhaut, im Peritoneum usw. Die Epithelien sind durchweg frei von Pigment. Es wird die Möglichkeit zugegeben, daß die Chromatophoren in der Cutis die Fähigkeit besitzen, nach der Oberfläche zu wandern oder sich in die Tiefe zurückzuziehen, wodurch die Erscheinung ihre Erklärung finden würde, daß die Hautlappen des Kopfes oft, besonders im Sommer, mehr rosa sind, während sie sonst eine blauschwarze Farbe zeigen.

P. E. Kretzmann. The Arkansas Kingbird (Tyrannus verticalis) in Eastern Minnesota; Auk 32, p. 495.

W. La Baume. Über bemerkenswerte westpreußische Brutplätze des Flußregenpfeifers (Charadrius dubius Scop.), nebst einem Beitrag zur Kenntnis seiner Nahrung; 37. Bericht Westpreuß. Bot.-Zool. Ver. Danzig, 1915, p. 393—398. — Die Brutplätze sind eine Kiesgrube bei Schönwarling (Kreis Danziger Höhe) und die Messina-Insel bei Östlich-Neufähr (unweit Danzig) an der Ostsee. Auf dieser Insel fand

sich zur selben Zeit auch der Halsbandregenpfeifer. Mitteilungen über den Inhalt von Gewöllen des Flußregenpfeifers, die am Nistplatz bei Schönwarling gesammelt wurden.

K. Lambrecht (1). Morphologie des Mittelhandknochens — Os metacarpi — der Vögel; Aquila 21, p. 53—84, t. VIII. — Eine auf sorgfältigen Literaturstudien und der Untersuchung eines reichen, den meisten Vogelordnungen entstammenden Materials aufgebaute Monographie dieses Skelettelementes, mit einer sehr vollständigen Zusammenstellung der Literatur. Besonders eingehende Würdigung erfährt die Ausbildung der tuberositas muscularis.

Derselbe (2). Fossiler Bartgeier — Gypaetus barbatus L. — und gemeiner Seeadler — Haliaetus albicilla L. — im Borsoder Bükk-Gebirge; l. c., p. 85—88. — Skelettreste aus dem Pleistocän Ungarns.

Derselbe (3). Pleistocaene Vogelfauna der Felsnische Remetehegy; l. c., p. 89—98. — Aus den pleistocaenen Schichten der im Kom. Pest-Pilis-Solt-Kis-Kum gelegenen Felsnische wurden die Reste zahlreicher Vogelarten gefunden, von denen sich 49 bestimmen ließen. 14 Arten sind für das Pleistocaen Ungarns neu, fünf weitere (*Nyroca nyroca*, *Asio otus*, *Oriolus*, *Lanius collurio*, *Pyrrhula pyrrhula pyrrhula*) waren bisher in fossilen Resten noch nicht bekannt. Neben Tundrenbewohnern, wie *Lagopus lagopus* fanden sich auch Skelettstücke zahlreicher Waldbewohner, so von 38 Individuen von *Dryobates major*.

Derselbe (4). Beiträge zur Nahrungsfrage des Sperbers und der Waldohreule; l. c., p. 275. — Aufzählung der Vogelreste, die unter einem Nest von *Accipiter nisus* und in 300 Gewöllen von *Asio otus* gefunden wurden.

A. A. Lane. Remarks upon some widely distributed Groups of Birds containing distinctive Family Traits; Journ. S. Afr. Orn. Un. 11, No. 1, Dez. 1915, p. 25—28.

J. W. Lane. Cape May Warblers Destructive to Grapes on Long Island; Auk 32, p. 498.

O. Larsell. The Development of Recurrent Bronchi and of Airsacs of the Lung of the Chick; Anat. Anzeiger 47, No. 19, Dez. 1914, p. 481—496. — Als Ergebnis seiner Untersuchungen führt Verf. den Nachweis an, daß der subbronchiale (claviculare) Luftsack aus einer Verschmelzung paariger Anlagen hervorgeht und daß die rückläufigen Bronchien Auswüchse der vier hinteren Luftsackpaare sind, welche mit den Parabronchien kommunizieren. Alle diese Tatsachen wurden bereits in der 1912 erschienenen Arbeit F. E. Schulzes [siehe Bericht 1912, p. 145] hervorgehoben, die dem Verf. unbekannt zu sein scheint.

J. D. La Touche. [Description of a new Jay from Northern China]; Bull. B. O. C. 35, No. 205, März 1915, p. 98. — Neu: *Garrulus diaphorus*, zwischen *G. brandti* und *G. sinensis*, aus Nordost-Chichli.

A. Laubmann (1). Nomenklatorische Bemerkungen zur Gattung Alcedo L. 1758; Orn. Monatsber. 23, p. 167—170. — *Alcedo beavani* Walden ist ein Synonym des älteren Namens *Alcedo rufigastra* Walden; *Alcedo euryzona* auct. wurde vom Autor (Temminck) *Alcedo euryzonia* geschrieben.

Derselbe (2). Zwei neue Formen aus dem Kaukasus; Verhandl. Orn. Ges. Bay. 12, Heft 2, Febr. 1915, p. 93—102. — *Carpodacus erythrinus kubanensis* und *Emberiza cia prageri*, beide aus dem Kuban-Distrikt. Die Formenkreise, denen diese beiden Rassen angehören, werden eingehender Besprechung unterzogen; dabei weist Verf. nach, daß *Emberiza barbata* Scop. lediglich als Neubenennung von *Emberiza cia* gelten kann.

Derselbe (3). Fauna Faeröensis. IV. Die Vogelwelt der Faeröer; Zool. Jahrb. (Syst.) 39, Heft 1, Okt. 1915, p. 55—86. — Behandelt eine von Dampf und v. Rosen auf der Insel Naalsö zusammengebrachte Ausbeute von 88 Exemplaren. 23 spp. sind besprochen, darunter *Oenantha o. leucorrhoa, Troglodytes t. borealis* und *Anthus aquaticus kleinschmidti,* welche in großen Serien vorlagen. Im zweiten Abschnitt gibt Verf. hauptsächlich — nach Andersen — eine Zusammenstellung aller (164) bisher für die Inselgruppe nachgewiesenen Arten, und schließt mit einer kurzen Darlegung der zoogeographischen Beziehungen der Faröerfauna.

Derselbe (4). Ein Beitrag zur Ornithologie des Kaukasusgebietes; Ornith. Jahrb. 26, Heft 1—2, p. 8—52, August 1915. — Die der Arbeit zugrunde liegenden Sammlungen stammen zu einem Teil aus dem Nordwest-Kaukasus (Kuban-Distrikt), zum anderen aus den südöstlichen Bezirken (Gouvt. Elisabethpolsk, Tiflis) und dem Araxes-Gebiet im armenischen Hochlande. 59 Arten sind mehr oder minder ausführlich behandelt, wobei der geographischen Verbreitung besondere Aufmerksamkeit gezollt wird. Die Beziehungen der kaukasischen Lokalformen zu ihren Nachbarn erfahren gleichfalls eine kritische Erörterung. Beachtenswert sind die Ausführungen über die süd-russisch-vorderasiatischen Stieglitze (*Carduelis c. niediecki, C. c. brevirostris, C. c. volgensis*), die Bluthänflinge (*Acanthis c. cannabina, A. c. fringillirostris, A. c. bella*), die Formen des Wasserpiepers (*Anthus spinoletta*), des Felsenkleibers (*Sitta neumayer zarudnyi, S. n. rupicola, S. n. syriaca, S. n. tephronota*), der Kohlmeise (*Parus major*) usw. Die kleinasiatische Haubenlerche (*Galerida cristata ioniae* Koll.) erweist sich als identisch mit *G. c. caucasica*. Interessant sind die Bemerkungen über die geographische Variation des rotrückigen Würgers (*Lanius collurio*). Zum erstenmale sind die Kennzeichen der kaukasischen Misteldrossel (*Turdus viscivorus loudoni*) und des Wiesenschmätzers (*Saxicola rubetra noskae*) klar dargelegt. Neu beschrieben: *Anthus spinoletta caucasicus* (Wasserpieper), NW-Kaukasus; *Dryobates major kurae*, der große Buntspecht des Kura-Tales, eine Zwischenform, die den mitteleuropäischen Vertreter mit *D. m. poelzami*, aus dem Tieflande von Lenkoran verbindet. Ein wichtiger Beitrag zu einem in ornithographischer Hinsicht immer noch nicht erschöpften Gebiete.

J. E. Law (1). Franklin Gull: a new Record for California; Condor 17, p. 96. — *Larus franklini.*

Derselbe (2). A Remarkable Flight of Sparrow Hawks; l. c., p. 131. — *Falco sparverius phaloena.*

O. Leege. Brutergebnis der Vogelkolonie Memmert 1914; Orn. Monschr 40, p. 19—49, Taf. 1—6. — Die Zahl der Brutpaare ist von 3072 im Vorjahre auf 4390 gestiegen. *Sterna cantiaca*, die seit acht Jahren von den ostfriesischen Inseln verschwunden war, hat sich wieder angesiedelt. Von *Tadorna tadorna* wurden 35 Brutpaare gezählt, deren meiste in Kunsthöhlen, einige aber auch offen nisteten.

M. Lels Pz. Zieke boschduiven; Ardea IV, p. 83. — Im Sommer 1914 brach unter den Ringeltauben bei Alblasserdam eine Krankheit aus, die nur die Jungen vom Jahre ergriff. Die Tiere erhielten krustenbildende Geschwülste an den Beinen und Zehen, am Flügelbug und auf dem Kopf. Einige wurden dadurch nahezu gelähmt und fanden beim Trinken den Tod im Wasser. [Es handelt sich offenbar um die als Epithelioma contagiosum bezeichnete Krankheit. — Ref.]

G. M. Levick. Natural History of the Adélie Penguin; Nat. Hist. Rep. Brit. Antarctic Expedition 1910, Zoology, I, No 2, 1915, p. 55—84, tab. 1—31. — Biologische Monographie von *Pygoscelis adeliae* nach Beobachtungen auf Cap Adare im Sommer 1911—12, mit vorzüglichen Aufnahmen.

F. C. Lincoln (1). Description of a new Bob-white from Colorado; Proc. Biol. Soc. Wash., 28, p. 103—104, Mai 1915. — Die in Nordost-Colorado heimische Form der virginischen Wachtel wird als neue Lokalrasse unter dem Namen *Colinus virginianus taylori* getrennt. Eine monographische Bearbeitung der Gattung soll demnächst erscheinen.

Derselbe (2). The Birds of Yuma County, Colorado; Proc. Colorado Mus. Nat. Hist., Dez. 1915, p. 1—14. — Ref. siehe Auk 33, 1916, p. 213.

C. Lindner. Einige Beobachtungen an Parus Salicarius; Falco XI, p. 21—22. — Im Maintale bei Kulmbach, zwischen dem Fichtelgebirge und Wunsiedel, an der Saale bei Maua oberhalb Jena, bei Oberstdorf im Allgäu.

F. Lindner. Ornithologische Beobachtungen auf Hiddensee im Jahre 1914; Orn. Monschr. 40, p. 67—89. — Verf. glaubt am 2. VIII. zwei *Limicola platyrhyncha* beobachtet zu haben.

L. L. Löfström. Bird-Notes from Cambridge, Isanti County, Minnesota; Auk 32, p. 501—505. — Notizen über 15 Arten.

E. Lönnberg (1). Caprimulgus nauta, eine anscheinend neue Art; Orn. Monatsber. 23, p. 39—42. — Beschreibung eines blassen, *C. europaeus* nahestehenden Ziegenmelkers nach vier auf einem Dampfer bei Aden erbeuteten Stücken.

*Derselbe (2). Sveriges Ryggradsdjur. II. Fåglarne. Stockholm (P. A. Nordstedt) 1915.

Derselbe (3). Hvad bör förstås med „Mellanskarfven (Phalacrocorax carbo medius Sv. Nilsson"?; Fauna og Flora 1915, Heft 3, p. 115—121. — Die zu Nilssons Zeiten am Strande der Ostsee nördlich bis Blekinge brütende kleine Scharbenrasse ist heute in Schweden ausgestorben. Exemplare aus Dänemark und Holstein gehören zu derselben Form, die außer der geringen Größe sich durch schwächeren,

mehr grünlichen Glanz des Gefieders von *P. c. carbo* unterscheidet. Ihre Verbreitung läßt sich nicht genau umgrenzen.

Derselbe (4). Birds collected by H. R. H. Prince Vilhelm's Expedition to British East Africa 1914; Arkiv f. Zoologi 9, No. 14, Mai 1915, p. 1—22. — Die Sammlungen wurden teils bei der Juja-Farm, teils am Fuß des Donya Sabuk angelegt. 126 Spp. sind, zum Teil mit kritischen Anmerkungen aufgeführt. Die von Mearns neuerdings getrennten Lokalrassen von *Francolinus schuetti* hält Verf. auf Grund des Studiums einer größeren Serie für unberechtigt. Von selteneren Arten sind zu erwähnen: *Gallirex chlorochlamys, Centropus nigrorufus, Lybius senex.*

G. N. Lowe. The Birds of Green Lake County, Wisconsin; Bull. Wisconsin N. H. Soc. (n. s.) 13, No. 2, Juni 1915, p. 62—87. — Der Green Lake Distrikt liegt im zentral-östlichen Teile des Staates, wie aus der beigegebenen Kartenskizze zu ersehen ist. Die in dem Gebiete erlegten oder beobachteten Arten sind mit kurzen Anmerkungen betreffs Häufigkeit, Zeit und Art ihres Vorkommens aufgeführt.

P. R. Lowe (1). Studies on the Charadriiformes. — I. On the Systematic Position of the Ruff (*Machetes pugnax*) and the Semipalmated Sandpiper (*Ereunetes pusillus*), together with a Review of some Osteological characters which differentiate the Eroliinae (Dunlin Group) from the Tringinae (Redshank Group); The Ibis (10th Series), III, p. 609—616. — Nach osteologischen Merkmalen ist der Kampfläufer, den man bisher allgemein unter die Wasserläufer eingereiht hatte, in die Nähe der Strandläufer (*Erolia* olim *Tringa*) zu stellen. Die zwischen den *Eroliinae* (Strandläufer) und *Tringinae* (Wasserläufer) bestehenden Unterschiede im Schädelbau sind übersichtlich dargestellt und durch mehrere Textzeichnungen erläutert. Auch der nearktische *Ereunetes pusillus* erweist sich als ein typischer Strandläufer. Am Schlusse gibt Verf. eine Zusammenstellung der Arten die nach seiner Auffassung den beiden Subfamilien angehören.

Derselbe (2). Studies on the Charadriiformes. — II. On the Osteology of the Chatham Island Snipe (*Coenocorypha pusilla* Buller); The Ibis (10th Series), III, p. 690—716. Taf. VIII. — Diese eigenartige Schnepfe lebt heute nur auf der zur Chatham-Gruppe gehörigen kleinen Insel Mangare kam aber früher, wie aus subfossilen Fundorten hervorgeht, auch auf anderen Inseln des Archipels vor. Nahe verwandte Formen finden sich auf den benachbarten Auckland- und Snares-Inseln, dagegen fehlt die Gattung vollständig in Neu-Seeland, wo sie indessen möglicherweise von Menschenhand ausgerottet worden ist. Allerdings geht die allgemeine Ansicht der Geologen heute dahin, daß die Trennung der neuseeländischen Hauptinseln von den umliegenden Archipelen sehr alten Datums ist. Mithin ist es immerhin denkbar, daß die Gattung *Coenocorypha* auf die umliegenden Inselgruppen beschränkt war. Verf. unterzog das Skelett dieser Schnepfe einer vergleichenden Untersuchung und gibt präzise Beschreibungen des Schädels, Sternums und Pelvis. Wie sich aus den osteologischen Merkmalen ergibt, ist *C. pusilla* weder eine typische Schnepfe, noch eine

richtige Bekassine. Am richtigsten dürfte sie als primitive *Scolopacine* Form zu bezeichnen sein. Die neotropischen Riesenschnepfen (*Homoptilura*) haben keine genetische Verwandtschaft zur neuseeländischen Gruppe. *C. pusilla* und Verwandte sind „lebende Fossilien" und gehören eigentlich garnicht der gegenwärtigen, sondern einer verflossenen geologischen Periode an. Ihr Überleben verdanken sie lediglich dem glücklichen Umstande, daß die von ihnen bewohnten Antipodischen Inselgruppen frei sind von fleischfressenden Tieren.

Derselbe (**3**). Coloration as a Factor in Family and Generic Differentiation; The Ibis (10th Series), III, p. 320—346. — In dieser gedankenreichen Abhandlung betrachtet Verf. die Bedeutung der Färbungscharaktere für die Klassifikation. An der Hand von Beispielen, die den entferntesten Vogelfamilien entnommen sind, führt er aus, daß die Übereinstimmung im Färbungstypus bei verschiedenen Arten viel eher als Ausdruck genetischer Verwandtschaft anzusehen sei als gewisse äußere Merkmale von Organen, die (wie z. B. der Schnabel) sekundären Einflüssen (durch die Art der Nahrung) stark unterworfen sind. Er berührt das viel umstrittene Thema der Schutzfärbung, die Konstanz und Unveränderlichkeit des Zeichnungsmusters im Vergleich zu strukturellen Eigentümlichkeiten, die Korrelation zwischen Färbungstypus und geographischen Distrikten (*Coereba*), die Beziehungen des ersteren zum Geschlecht, die Wichtigkeit des Studiums der Dunen- und Jugendkleider und andere einschlägige Fragen. Verf. schließt mit der Forderung, daß bei künftigen Klassifikationsversuchen für die Abgrenzung von Gattungen und Familien Färbungsmerkmale mehr als bisher in Berücksichtigung gezogen werden sollten.

Derselbe (**4**). [On coloration as a Factor in Family and Generic Differentiation]; Bull. B. O. C. 35, p. 61—70.

Derselbe (**5**). [Remarks upon a nestling in down of Chionis minor, and the skulls of a Ruff (Machetes pugnax) and other birds]; l. c., p. 117—118. — Das Dunenkleid von *Chionis minor* ist einfarbig grau, ohne Spur von Zeichnung.

Derselbe (**6**). [On a new subspecies of Ringed Plover]; l. c., 36, p. 7—9. — Neu: *Aegialitis hiaticola tundrae*, Yenissay.

F. von Lucanus. Zur Biologie von Turdus merula merula L.; Orn. Monber. 23, p. 151. — In Polen Waldvogel.

O. Maas. Beobachtungen über die Vogelwelt Australiens; Verh. Orn. Ges. Bay. 12, Heft 3, Juli 1915, p. 184—192. — Betrifft vorwiegend die Vogelwelt von Sidney und seiner Umgebung, deren auffälligste Vertreter in ihrem Gebahren geschildert werden.

L. L. Mackenzie & W. W. Lyon. The Red-throated Loon (Gavia stellata) in Jackson Park, Ill.; Auk 32, p. 367.

J. v. Madarász (1). A Contribution to the Ornithology of the Danakil-Land; Ann. Mus. Nat. Hung. 13, Pars 1, Juli 1915, p. 277—300, Taf. VII. — Behandelt eine Sammlung Kittenbergers aus dem südlichsten Teile von Erithrea. Neu: *Hedydipna danakilensis* und *Spiloptila danakilensis.* Neu für den afrikanischen Kontinent *Oedicnemus dodsoni.* *Pyrrhulauda frontalis* und *P. melanauchen* hält Verf. für

individuelle Abänderungen, was auf der Tafel durch eine Serie von Köpfen erläutert ist.

Derselbe (2). Neue Vogelarten aus Afrika; l. c. 13, Pars 2, Dez. 1915, p. 393—395, Taf. X. — *Cursorius ruvanensis*, Ruwana-Steppe (mit farbiger Abbildung), *Vinago gibberifrons*, Mujenje in Uganda; *Francolinus dowashanus*, Ngare Dowash; *Caprimulgus ugandae*, Mujenje; *Campephaga confusa*, Ngare-Dowash; *Sporopipes cinerascens*, Ruwana-Steppe; *Lagonosticta kilimensis*, Moschi, Kilima Ndscharo; *Emberiza agnata*, Lettemagebirge.

J. Mailliard (1). The Kern Redwing-Agelaius phoeniceus aciculatus; Condor 17, p. 12—15. — Die neue Form stammt aus dem zentral-östlichen Teile der kalifornischen Landschaft Kern.

Derselbe (2). Further Remarks upon the Kern Red-wing; l. c., p. 228—230.

Derselbe (3). Scaup Ducks Breeding in Golden Gate Park, San Francisco; l. c., p. 235.

Derselbe (4). New Breeding Records for California; Condor 16, No. 6, Dez. 1914, p. 261.

H. T. Malcomson. Honey-Buzzard in Ireland; Brit. Birds 8, p. 197—198. — *Pernis apivorus*.

* **G. Marinesco** et **J. Minla.** Sur quelques particularités de structure des cellules et de l'écorce cérébrale et cérébelleuse chez les oiseaux; Compt. rend. Soc. Biol. 78, p. 211—213.

G. M. Mathews (1). Additions and Corrections to my List of the Birds of Australia; Austr. Av. Rec. II, No. 7, Jan. 1915, p. 123—133. — Beschreibung neuer Spezies und Subspezies aus Australien, Synonomisches und Nomenklatorisches über australische Vögel.

Derselbe (2). The Notes on some Australian Types; l. c., p. 134—137. — Bemerkungen über Typen und andere Belegstücke der australischen Fauna in australischen Museen.

Derselbe (3). Diggles' Ornithology of Australia and other Works; l. c., p. 137—153. — Erscheinungsdaten der einzelnen (21) Lieferungen der „Ornithology of Australia", von Sylvester Diggles, die von 1866 bis 1870 erschienen ist. Des weiteren beschäftigt Verf. sich mit den in „Transactions of the Philosophical Society of Queensland" veröffentlichten Artikeln desselben Schriftstellers. Es scheint sich dabei um Abdrücke von Beiträgen zu handeln, die Diggles in Brisbaner Tageszeitungen ursprünglich publizierte. Mathews bespricht die darin behandelten Vogelarten und versucht sie zu identifizieren. Von den angeblichen Novitäten sind übrigens — mit zwei oder drei Ausnahmen — Typen oder Cotypen im British Museum.

Derselbe (4). The Dates of Publication of Vieillot's Galerie des Oiseaux; l. c., p. 153—158. — Das Werk erschien in 82 Lieferungen zwischen 1820 und 1826. Aus der „Bibliographie française" und Ferussac's „Bulletin" läßt sich nur die Zahl der in den einzelnen Heften enthaltenen Tafeln feststellen, doch ist anzunehmen, daß die dazu gehörigen Textblätter gleichzeitig erschienen sind. Da indessen für Lief. 16 kein bibliographischer Nachweis vorhanden ist, kann auch

der Inhalt aller nachfolgenden Lieferungen nicht mit absoluter Sicherheit eruiert werden. Immerhin bieten die mitgeteilten, leider sehr lückenhaften Daten wertvolle Anhaltspunkte.

Derselbe (5). On Columba pallida Latham; Austr. Av. Rec. III, No. 1, Juni 1915, p. 1—4, with col. plate. — Wiedergabe (in Farbendruck) der Originalzeichnung von Watling's „Pale Pigeon", auf der *Columba pallida* Lath. basiert. Verf. bezieht das Bild auf *Cuculus inornatus* Vig. & Horsf.

Derselbe (6). Raperia godmanae, a New Bird from Lord Howe's Island, now Extinct; l. c., p. 21—24. — Nach einer im Besitze von F. D. Godman befindlichen Abbildung von George Raper stellt Verf. die neue Gattung *Raperia godmanae* für eine jetzt ausgestorbene Taube der Insel Lord Howe auf.

Derselbe (7). Two new Subspecies; l. c., p. 24. — *Ixobrychus minutus victoria*, Victoria; *Ethelornis magnirostris whitlocki*, Mittel-West-Australien.

Derselbe (8). On Certhia atricapilla Latham; l. c., No. 2, Nov. 1915, p. 25—30, tab. II. — Ist ein älterer Name für *Melithreptus brevirostris* Vig. & Horsf. Farbige Wiedergabe der Originalabbildung.

Derselbe (9). Additions & Correction to my Reference List; l. c., p. 57. — Neu: *Austrotis australis melvillensis*, Melville Isl.

Derselbe (10). Pluvialis dominicus fulvus; l. c., p. 52. — Dunen- und Jugendkleid nach Stücken vom unteren Jenissei beschrieben.

Derselbe (11). A recent Ornithological Discovery in Australia; The Ibis (10th Series), III, p. 76—85. — Die seit langem bekannte Avifauna der Kap York-Halbinsel (NO-Queensland) zeigt nahe Verwandtschaft mit der von Neuguinea. Viele charakteristische papuanische Typen erscheinen hier in unveränderter oder nur wenig modifizierter Gestalt. Das weiter im Süden gelegene Bellenden Ker-Gebirge weist gleichfalls papuanisches Gepräge auf, doch sind ihm drei ausgezeichnete Gattungen, darunter *Prionodura newtoniana* und *Scenopoeetes dentirostris* aus der Gruppe der Laubenvögel eigentümlich. Das neuerdings erschlossene Gebiet an den Flüssen Pascoe und Claudie, etwa 150 engl. Meilen südlich vom Kap York, nimmt nach der Zusammensetzung seiner Fauna eine vermittelnde Stellung ein.

Derselbe (12). Phaethon catesbyi Brandt; Auk 32, p. 195—197 — Verf. identifiziert den von Catesby abgebildeten „Tropick-bird", worauf *P. catesbyi* Brandt gegründet ist, mit *P. americanus* Grant. Einige Widersprüche hinsichtlich der Färbung des Schnabels und Rückens glaubt Mathew durch ungenaue Darstellung bei Catesby erklären zu dürfen.

Derselbe (13). [Coloration as a Factor in Family and Generic Differentiation]; Bull. B. O. C. 35, p. 81—82.

Derselbe (14). [Description of the Eggs of Morganornis superciliosus gwendolenae]; l. c., p. 121.

*Derselbe (15). The Birds of Australia, vol. IV, No. 1, Oct. 1914, p. 1—80, tab. 200—209; No. 2, Febr. 1915, No. 3, Juni 1915;

vol. V, Part 1, Nov. 1915, p. 1—152, pl. 234—244. — Referate siehe in „Auk“ 32, 1915, p. 116, 511—512; 33, 1916, p. 91.

G. M. Mathews & T. Iredale (1). On the Ornithology of the Dictionaire des Sciences Naturelles (Levrault); Austr. Av. Rec. 3, No. 1, Juni 1915, p. 5—20. — Genau ermittelte Erscheinungsdaten für die einzelnen (60) Bände, die von 1816—1830 publiziert wurden. Einige übersehene Synonyme verursachen Namensänderungen. *Motacilla aguimp* ersetzt *M. vidua*, *Malacoptila striata* tritt an Stelle von *M. torquata*, *Megapodius reinwardt* an die von *M. duperreyi*. Der marokkanische Eichelhäher erhält den Namen *Garrulus glandarius oenops*.

Dieselben (2). On the „Table des Planches Enlum.“ of Boddaert; l. c., No. 2, Nov. 1915, p. 31—51. — Es ergeben sich verschiedene Namensänderungen: *Spizella canadensis* statt *S. monticola*; *Clytolaema rubricauda* statt *C. rubinea*; *Lampornis viridigula* statt *L. gramineus*; *Bessonornis dichroa* statt *B. bicolor*; *Chizaerhis piscator* statt *C. africana*; *Lessonia rufa* tatt *L. nigra*; *Lanio fulvus* statt *L. atricapillus*; *Certhilauda africana* statt *C. capensis*. Neue Namen: *Reguloides humei praemium*, *Eos grayi*. Einige andere vorgeschlagene Änderungen sind irrtümlich oder bedürfen der Nachprüfung.

Dieselben (3). On some Petrels from the North-East Pacific Ocean; The Ibis (10th Series), III, p. 572—609. — Ein wichtiger Beitrag zur Kenntnis der Sturmvögel, wenn auch nicht jedermann der weitgehenden Gattungssplitterei der Verff. zu folgen geneigt sein dürfte. In der Familie *Hydrobatidae* werden fünf Genera unterschieden: *Hydrobates* (einzige Art: *H. pelagica*), *Halocyptena* (einzige Art: *H. microsoma*), *Cymochorea* (die meisten sog. *Oceanodroma*-Arten umfassend), *Oceanodroma* (einzige Art: *O. furcata*), endlich *Bannermania* nov. gen. (einzige Art: *Oceanodroma hornbyi*). Neu beschrieben ist: *Cymochorea owstoni*, Sagamisee, Japan (p. 581). Verff. attackieren sodann die Familie *Puffinidae*, welche in drei Hauptgattungen: *Calonectris* nov. gen. (Genotype: *Puffinus leucomelas*), *Ardenna* und *Puffinus* zerfällt. Letztere Gattung zerlegen Mathews und Iredale in sechs Subgenera, denen indessen im nun folgenden Teile der Arbeit voller Genusrang, zuerkannt wird. Neu beschrieben sind: *Puffinus bannermani*, Bonin Isl. Japan; *Neonectris griseus pescadoresi*, Pescadores Isl.; *N. g. missus*, Kurilen; *Bulweri bulweri pacifica*, Bonin Isl. Ferner ist das Subgenus *Microzalias* für *Puffinus nativitatis* Streets aufgestellt. Die Ausführungen der Verff. geben sicherlich manchen brauchbaren Fingerzeig und sollten von jedem, der dem Studium der Sturmvögel näher tritt, sorgfältig zu Rate gezogen werden. Wir hätten gewünscht, daß die Darstellung etwas klarer und übersichtlicher wäre. Der Erzählerstil, noch dazu in ziemlich trivialem Englisch, ist nun einmal für wissenschaftliche Erörterungen nicht der geeignete Ausdruck.

H. Mayhoff (1). Leucistische Abänderung der Schwung- und Steuerfedern; Orn. Monatsber. 23, p. 55—59. — Bespricht Störungen der Pigmentierung bei Rotkehlchen, Haussperling und Gimpel und erörtert deren physiologische Ursachen.

Derselbe (2). An Niststätten des deutschen Steinsperlings (Petronia petronia petronia [L.]); Verhandl. Orn. Ges. Bay. 12, Heft 2, Febr. 1915, p. 109—118. — Der Verf., der sich die Feststellung der gegenwärtigen Verbreitung des Steinsperlings in Deutschland zur Aufgabe gemacht hatte, berichtet über das Ergebnis seiner Forschungen in den Jahren 1911—13. Er fand die Art zur Brutzeit auf mehreren Burgruinen Thüringens, sowie auf der Salzburg bei Neustadt a. S., wo es ihm gelang, vorzügliche Aufnahmen des fütternden ♀ zu machen. Vier derselben sind der Arbeit beigegeben. Eingehend werden Stimme und Oekologie des Steinsperlings behandelt und zum Schluß die Frage nach Zeit und Richtung seiner Einwanderung erörtert.

Derselbe (3). Gimpelbruten; Gef. Welt 44, p. 98—100. — Brutdauer 14 Tage. Ein Weibchen legte in 37 Tagen 14 Eier und ging an Entkräftung zugrunde.

H. Mayhoff & R. Schelcher. Beobachtungen im Gebiete der Moritburger Teiche 1906—1914; Orn. Monschr. 40, p. 268—286, 289—306, 323—340, 364—379, 385—395, Taf. 14, 15. — Das nordwestlich von Dresden gelegene Teichgebiet wird von einer großen Anzahl von Sumpf- und Wasservögeln auf dem Durchzug berührt; unter den Brutvögeln befinden sich 6 Enten- und 4 Steißfußarten. Die über einen großen Zeitraum sich erstreckenden Beobachtungen wurden mit peinlicher Genauigkeit angestellt. Ein erschöpfendes Verzeichnis der einschlägigen Literatur beschließt die erfreuliche Arbeit.

R. Mc Gregor. Birds in their Economic Relation to Man; Bureau of Science, Manila, Press bull. No. 32. — Nutzen und Schaden der auffälligsten Vertreter der philippinischen Vogelwelt wird kurz besprochen und anschließend die Gründung eines Vogelschutzvereins auf den Philippinen angeregt.

E. A. Mearns (1). Descriptions of new African Birds of the Genera Francolinus, Chalcopelia, Cinnyris, Chalcomitra, Anthreptes, Estrilda, Halcyon, Melittophagus and Colius; Proc. U. S. Mus. 48, Jan. 1915, p. 381—394. — Neu: *Francolinus hildebrandti helleri*, Brit. Ost-Afrika, Mt. Lololokui; *Chalcopelia afra kilimensis*, Kilima Ndjaro; *C. chalcospila intensa*, Abyssinien; *C. a. media*, Abayasee; *Cinnyris venusta blicki*, Stefaniesee; *C. mediocris garguensis*, Mt. Gargues, Brit. Ost-Afrika; *C. reichenowi kikuyensis*, Kikuyu Mts., Brit. Ost-Afrika; *Chalcomitra senegalensis atra*, Tana River; *Anthreptes collaris garguensis*, Mt. Gargues, *Estrilda atricapilla keniensis*, Aberdare Mts., *Halcyon senegalensis cinereicapillus*, Uganda; *H. malimbicus prenticei*, Sesse Isl., Victoria Nyansa; *Melittophagus variegatus loringi*, Albertsee; *Colius striatus jebelensis*, Gondokoro, Uganda.

Derselbe (2). Descriptions of Seven New Subspecies and one new Species of African Birds (Plantain-Eater, Courser, and Rail); Smithson. Misc. Coll. 65, No. 13, Nov. 1915, p. 1—9. — Übersicht der Rassen von *Turacus hartlaubi* und Neubeschreibung von *T. h. medius*, Kenia, *T. h. crissalis*, Mt. Mbololo, *T. h. coerulescens*, Mt. Gargues; ferner neu: *Corythaeola cristata yalensis* Yala River; *Cursorius gallicus meruensis*, Meru River; *C. temminckii jebelensis*, Lado Enclave; *Rhi-*

noptilus africanus raffertyi, Hauasch, Abyssinien; *Sarothrura loringi*, Kenia.

Louis di Zerega Mearns. Obituary; Auk 32, p. 268—269.

E. Merikallio (1). Ornithologische Notizen aus der Gegend von Helsingfors, Nylandia; Medd. pro Fauna & Flora Fennica 41, p. 28—34, 184 (Finnisch, mit deutschem Auszug).

Derselbe **(2).** Ornithologische Beobachtungen im Sommer 1914 im Revier Sükakangas, Tavastia austr.; l. c., p. 34—39, 184 (Finnisch, mit deutschem Auszug).

M. Merk-Buchberg (1). Birkwild im Hochgebirge; Zool. Beob. 56, p. 13—19. — Biologisches.

Derselbe **(2).** Das Alpenschneehuhn, Lagopus mutus M.; l. c., p. 81—90. — Biologisches.

Derselbe **(3).** Die Alpendohle; l. c., p. 147—151.

Derselbe **(4).** Unser Rebhuhn; l. c., p. 254—257.

D. E. Merrill. Audubon's Caracara in New Mexico; Auk 32, p. 100. — *Polyborus cheriway.*

J. Michel. Ornithologische Reiseskizzen; Ornith. Jahrb. 25, Heft 5/6, April 1915, p. 182—191. — Betrifft das alpine Vogelleben in den nordbayrischen Alpen (Wendelstein, Marquardstein) und der Ortlergruppe. Berichtigend sei bemerkt, daß der in Bayern heimische Grünspecht zu *Picus viridis pinetorum* und nicht zu der britischen Inselform *P. v. pluvius* gehört.

L. H. Miller (1). Dwarf Cowbird in the San Diegan Region; Condor 17, p. 165. — *Molothrus ater obscurus.*

Derselbe **(2).** A Striking Plumage of the Western Tanager; l. c., p. 165. — *Piranga ludoviciana,* Farbenaberration.

Derselbe **(3).** Bluebird Breeding in Los Angeles; l. c., p. 166. — *Sialia mexicana occidentalis.*

Derselbe **(4).** Pinyon Jays in Los Angeles; l. c., p. 166. — *Cyanocephalus cyanocephalus.*

Derselbe **(5).** A Walking Eagle from Rancho La Brea; l. c., p. 179—181, fig. 63. — Eine fossile Adlerart ist als *Morphuus daggetti* neu beschrieben.

Derselbe **(6).** A Convenient Collecting-Gun; l. c., p. 226—228, fig. 76.

W. De W. Miller (1). Notes on Ptilosis, with Special Reference to the Feathering of the Wing; Bull. Amer. Mus. N. H. 34, März 1915, p. 129—140. — Die Arbeit enthält eine Fülle neuer Feststellungen zu verschiedenen Kapiteln der Pterylographie. Viele noch nicht oder ungenügend bearbeitete Gruppen wurden auf die Anordnung der Armschwingen hin untersucht. Danach ergab sich, daß *Chauna* und *Megapodius cumingi* diastataxisch sind. Aus der Ordnung *Columbae* wird eine lange Liste eutaxischer und diastataxischer Arten gegeben. *Philohela* erwies sich überraschenderweise als eutaxisch — im Gegensatz zu allen übrigen *Laro-Limicolae.* Unter den Kolibris sind nur *Phaethornis* und *Glaucis* eutaxisch. Eine alle Ordnungen umfassende Liste der Verbreitung von Eutaxie und Diastataxie beschließt das erste Kapitel, in dem Verf.

zu dem Schlusse gekommen ist, die Diastataxie als das primitivere Verhalten anzusehen. Die übrigen Abschnitte sind den metacarpalen Handschwingen, der Deckfeder der 1. (innersten) Handschwinge, der rudimentären 11. Handschwinge, der Schwingenzahl der Alula, der Anzahl der Steuerfedern einiger Coraciiformes, der Befiederung der Bürzeldrüse und endlich dem (auch bei *Pandion* wohlentwickelten) Afterschaft gewidmet. Verf. tritt dafür ein, die *Cacatuidae* und *Stringopidae* als eine oder zwei Gruppen zu betrachten, denen im System ein ebenso hoher Rang gebührt als allen anderen Papageien zusammen. Bei den *Coraciidae* sowie bei den *Picidae, Rhamphastidae* und *Capitonidae* fand er eine winzige rudimentäre 11. Handschwinge. *Campephilus pollens* ist der einzige Specht, der das 6. Steuerfederpaar völlig verloren hat und bei dem das 5. Paar rudimentär geworden ist, zugunsten einer sehr mächtigen Entwicklung der vier mittleren Paare. Die *Bucconidae* zeichnen sich sämtlich durch eine nackte Bürzeldrüse aus.

Derselbe (**3**). Three New Genera of Birds; Bull. Amer. Mus. N. H. 34, Okt. 1915, p. 515—520. — Neue Gattungen: *Stringonax*, Type *Bubo blakistoni* Seeb.; *Uropsalis*, type *Hydropsalis lyra* Bonap.; *Chryserpes*, type *Picus striatus* Müller.

Derselbe (**4**). The Whimbrel, Ruff, Buff-breasted Sandpiper, and Eskimo Curlew on Long Island, N. Y.; Auk 32, p. 226. — *Numenius phaeopus, N. borealis, Machetes pugnax, Tryngites subruficollis.*

Derselbe (**5**). Richardson's Owl and other Owls in Franklin County, New York; l. c., p. 228. — *Cryptoglaux funerea richardsoni.*

Derselbe (**6**). Corthylio — a valid Genus for the Ruby-crowned Kinglet; l. c., p. 234—236.

H. H. Mitchell (**1**). Mallards Wintering in Saskatchewan; Auk 32, p. 225. — *Anas platyrhynchos.*

Derselbe (**2**). Lewis's Woodpecker taken in Saskatchewan; l. c., p. 228—229. — *Asyndesmus lewisi.*

Derselbe (**3**). Crows Nesting on the Ground; l. c., p. 229.

P. C. Mitchell, Anatomical Notes on the Gruiform Birds Aramus giganteus Bonap. and Rhinochetus kagu; Proc. Zool. Soc. Lond. 1915, p. 413—423. — Ausführliche Beschreibung des Muskelsystems von *Aramus*, wonach diese Gattung zweifellos zu den kranichartigen Vögeln zu stellen ist. In anatomischen Charakteren stimmt der Vogel mit seinem südamerikanischen Verwandten *A. scolopaceus* sehr nahe überein, trotzdem spricht M. der Vereinigung derselben in eine Spezies nicht das Wort.

***J. A. Moltschanow** und **N. A. Sarudny.** Zur Avifauna des Pamir; Annuaire Mus. Zool. Acad. Sci. de Petrograd, 19, 1914, p. 439—477. — Eine Beschreibung der Sammelergebnisse einer Reise im Jahre 1913. Es wird eine neue Art für die Fauna des russischen Reiches eingeführt: *Chaimarrornis leucocephala* (Vig.). Die zweite Neuheit ist *Mergus castor comatus* Salvad., doch hat P. *Suschkin* schon früher diesen Vogel für das Pamir nachgewiesen. Neu: *Euspiza rutila pamirensis*, auf Grund eines Sommerexemplares, ♀. *Chaimarrornis leucocephala* (Vig.) wird auch ein Subspeciesname beigelegt: *pamirensis*,

ebenfalls ohne Vergleich mit typischen Vögeln und auf Grund recht mangelhafter Merkmale.

G. Montell. Sällsynta fåglar observarade i Muonio och Enontekis åren 1910—12; Meddel. Soc. F. & Flor. Fenn. 39, 1913, p. 49—57. — Mitteilungen über 24 Arten.

J. C. Mottram. The Distribution of Secondary Sexual Characters amongst Birds with Relation to their Liability to the Attack of Enemies; Proc. Zool. Soc. Lond. 1915, p. 666—678. — Siehe „Ibis", 1916, p. 351—352.

J. C. Moulton. [On Bornean Birds]; Ibis (10), III, p. 383. — *Phalaropus hyperboreus* am Baram erlegt, neu für Borneo.

L. B. Mouritz. Notes on the Ornithology of the Matopo District, Southern Rhodesia; The Ibis (10th Series), III, p. 185—216, 534—571. — Das Bergland der Matoppo, im Südosten von Buluwayo, umfaßt ein Areal von etwa 300 Quadratmeilen. Es zeigt ein ganz eigenartiges Aussehen, das sich am besten mit einer bewegten See von Hügeln und Kuppen vergleichen läßt, und erhebt sich in seinen höchsten Gipfeln bis etwas über 5000 engl. Fuß. Das Vogelleben ist außerordentlich reich vertreten, besonders in den wasserreichen, tief eingeschnittenen Schluchten und Tälern. Die spezielle Liste der (227) beobachteten oder gesammelten Vogelarten enthält zahlreiche Einzelheiten aus der Biologie und Fortpflanzungsgeschichte. Ein genaues Studium des Materials in systematischer Hinsicht scheint nicht stattgefunden zu haben, ja in mehreren Fällen ist die endgültige Bestimmung offen gelassen. Auf geographische Formen geht Verf. nicht ein.

C. S. Muller. A Northern Winter Record of the Phainopepla; Condor 17, p. 129. — *Phainopepla nitens.*

J. A. Munro. Two new Records for British Columbia; Auk 32, p. 107—108.

R. C. Murphy (1). Ten Hours at Fernando Noronha. A Day's Collecting on the South Georgia Expedition of the Brooklyn Museum and the American Museum of Natural History; Auk 32, p. 41—50. — Fernando Noronha ist eine isolierte Inselgruppe unter 3 ° 50 ' südl. Br., etwa 200 engl. Meilen nordöstlich des brasilianischen Staates Rio Grande do Norte, und vom Festland durch einen Kanal von 13 000 Fuß Tiefe getrennt. Politisch gehört sie zu Pernambuco. Die Inseln bilden den Rest des Kraterringes eines erloschenen Vulkans, bestehen ausschließlich aus Basaltgestein, und sind nur stellenweise mit niedrigem Gesträuch bewachsen. Dem größten der Eilande entragt eine säulenförmige Pyramide von etwas über 1000 Fuß Höhe. Das Vogelleben ist naturgemäß arm an Arten und weist überhaupt nur drei Arten „Landvögel" auf: Eine Taube, die von der kontinentalen *Zenaida auriculata* nur durch geringere Größe abzuweichen scheint; einen Tyranniden, *Elaenia ridleyana*, und einen Buschwürger, *Vireosylva gracilirostris*, beide der Inselgruppe eigentümlich, obwohl sehr nahe verwandt mit ostbrasilianischen Formen. Alle übrigen Vertreter der Avifauna sind Bewohner des Weltmeeres. Eine Liste der (14) beobachteten Arten und eine Übersicht der auf die Zoologie Fernando

Noronhas bezüglichen Schriften bilden den hauptsächlichen Inhalt der kleinen Schrift.

Derselbe (2). The Atlantic Range of Leach's Petrel (Oceanodroma leucorrhoa [Vieillot]); Auk 32, p. 170—173. — Gelegentlich einer Reise mit dem Walfischfänger „Daisy" gelang es Verf., das Wohngebiet dieser Sturmschwalbe durch Entdeckung neuer Fundplätze zu erweitern. Von September bis Mai kommt sie regelmäßig im Atlantischen Ozean vor. Als Brutvogel verbreitet sie sich vom südl. Grönland und den Faröern südwärts bis Maine und zu den Hebriden, auf der winterlichen Wanderung geht sie bis in die Gegend von Kap São Roque an der brasilianischen Küste hinab.

Derselbe (3). The Penguins of South Georgia; The Mus. Brookl. Inst., Sci. Bull. II, No. 5, August 1915, p. 103—133, tab. 19—43. — Verf. traf auf der Insel nur die zwei Arten *Pygoscelis papua* und *Aptenodytes patachonica* in ansehnlicher Anzahl, wogegen von *P. antarctica* nur drei Individuen beobachtet wurden. Nach seinen Beobachtungen entwirft er ein anschauliches Bild von dem Leben und Treiben in den Brutkolonien, das manche bisherige Vorstellung von den Gewohnheiten der Tiere in wesentlichen Punkten korrigiert. Eine große Anzahl prächtiger Aufnahmen schmückt die Arbeit, welche neben Levick's „Antarctic Penguins" wohl den wichtigsten Beitrag zur Lebensgeschichte dieser eigenartigen Vögel bildet, den die ornithologische Literatur aufzuweisen hat.

Derselbe (4). The Bird-Life of Trinidad Islet; Auk 32, p. 332—348, tab. XXIII—XXV. — Die Insel Süd-Trinidad liegt unter 20° 30' südl. Br. und 29° 22' westl. L. etwa 700 engl. Meilen ostwärts von der Küste des brasilianischen Staates Espirito Santo. Verf. gibt einen Abriß der Erforschungsgeschichte und schildert die landschaftlichen Verhältnisse der wildzerrissenen, meerumbrausten Insel, auf der eine Landung nur bei stiller, ruhiger See möglich ist. Der Baumwuchs wurde durch die Nachkommen der von Halley 1700 ausgesetzten Ziegen vollständig zerstört. Nur einige Arten Seevögel brüten auf dem verlassenen Eiland. Am meisten interessieren uns des Verf. Ausführungen über die *Aestrelata*-Arten (eine Sturmvogelgattung), deren nicht weniger als vier auf S. Trinidad nebeneinander brüten sollen. Während *A. wilsoni* als „Phase" von *A. arminjoniana* erklärt wird, hält Verf. *A. arminjonia*, *A. trinitatis* und *A. chionophara* für spezifisch verschieden, indessen gibt er selbst zu, daß die Frage nur durch das Studium langer Serien von Brutvögeln endgültig gelöst werden kann. Uns will die Verschiedenheit dieser drei „Arten", die in Photogrammen (Taf. XXV) dargestellt sind, immer noch nicht glaubhaft erscheinen. Eine Übersicht der Schriften über S. Trinidad schließt di lesenswerte Arbeit ab.

Derselbe (5). A Note on the Migration at Sea of Shore Birds and Swallows; Auk 32, p. 236. — Vorkommen von Zugvögeln auf der See östlich der Bermudas.

R. C. Murphy and **C. H. Rogers.** A Winter Record for the Palm Warbler on Long Island, N. Y.; Auk 32, p. 230. — *Dendroica p. palmarum.*

H. W. Myers. A Late Nesting Record for the California Woodpecker; Condor 17, p. 183—185. — *Melanerpes formicivorus bairdi.*

J. A. Myers. Studies on the Syrinx of Gallus domesticus; Anat. Record 9, p. 112—114.

O. Neumann (1). Neue Vögel von der Ost-Grenze Neu-Kameruns; Orn. Monatsber. 23, p. 73—75. — Die neuen Formen entstammen einer von Dr. Houy angelegten Sammlung. Es sind: *Francolinus bicalcaratus adamauae,* nahe *F. b. bicalcaratus*; *Palaeornis krameri centralis,* nahe *P. k. krameri*; *Caprimulgus houyi,* vielleicht zur Gattung *Macrodipteryx* gehörig; *Crateropus reinwardti houyi,* nahe *C. r. stictiaema.*

Derselbe **(2).** Die geographischen Formen des Zwerghaubenfischers (Corythornis Kaup.); l. c., p. 155—157. — Verf. weist nach, daß der Name *Alcedo galerita* P. L. S. Müller auf die den afrikanischen Kontinent bewohnende Rasse Anwendung finden muß und daß die Form der Prinzeninsel *nais* Kaup. zu benennen ist. Ein Schlüssel zur Bestimmung der vier unterscheidbaren Formen beschließt die sorgfältige Studie.

Derselbe **(3).** Neue tropische Vogelformen; l. c., p. 178—182. — Verf. behandelt die Nomenklatur der im „Catalogue of Birds" *Palaeornis torquata* genannten Gruppe, für die als ältester Name *Palaeornis krameri* Scop. anzuwenden ist. Die von Nepal bis Burma verbreitete Rasse wird als *Palaeornis krameri borealis* abgetrennt. Ferner werden beschrieben: *Chalcopsittacus duyvenbodei syringanuchalis* (Deutsch-Neuguinea östlich vom Huongolf); *Opopsitta* [*Cyclopsitta* auct.] *nigrifrons ramuensis* (Ramufluß und Bismarckgebirge in Deutsch-Neuguinea); *Tanysiptera nigriceps leucura* (Rook-Insel); *Pitta brachyura beryllofulgens* (Assam); *Graucalus caledonicus thilenii* (Neue Hebriden) und *G. m. andamanus* (Andamanen); *Chaetura ussheri senegalensis* (Senegal).

Derselbe **(4).** Über eine kleine Vogelsammlung aus Nord-Mesopotamien; Journ. f. Ornith. 63, p. 118—123. — Die kleine Sammlung, welche dem Artikel zugrunde liegt, wurde von Max von Oppenheim bei Ras el Ain, einem Flecken am oberen Chabus, einem von Norden kommenden Nebenfluß des Euphrat angelegt. 27 Spezies sind mit kurzen Anmerkungen aufgeführt. Nach zwei (im Januar bezw. Mai erlegten) Exemplaren ist eine neue Starform, *Sturnus vulgaris oppenheimi* aufgestellt, was sich in Anbetracht der großen Variabilität des Stares kaum rechtfertigen läßt. Interessant sind die Notizen über die Rohrweihe und den Steppenbussard.

G. T. Nichols (1). Estimated Average Age of the Herring Gull; Condor 17, p. 181—183.

Derselbe **(2).** Spotted Sandpiper and Water; Auk 32, p. 368. — *Actitis macularia* als Schwimmer und Taucher.

R. Nimführ. Der Segel-(Schwebe-)Flug der Vögel und seine mechanische Nachahmung; Flugpost, Frankfurt a. M. 1915, No. 11, 11 pp. — Verf. geht von der Theorie aus, daß „die primäre Energiequelle beim eigentlichen Segelflug nicht, wie man bisher annehmen zu müssen glaubte, die künstliche Energie des Windes, sondern die Spannungsenergie der atmosphärischen Luftdruckverteilung“ sei. Die Isobaren der Segelfläche stützen sich gleichsam auf die Isobaren der Atmosphäre.

G. K. Noble. A new Dove from St. Croix, Danish West Indies; Proc. New Engl. Zool. Club V, p. 101—102, Oct. 1915. — Als neue Inselrasse wird *Zenaida zenaida lucida* aus St. Croix abgetrennt. Sie unterscheidet sich von der auf Jamaica, Cuba und den Bahamas heimischen Nominatform (*Z. zenaida zenaida*) durch lebhaftere Gesamtfärbung.

J. Noggler. Daten über den Vogelzug in Mariahof (Ober-Steiermark); Ornith. Jahrb. 25, Heft 5—6, April 1915, p. 192—195. — Ankunftszeiten der Zugvögel im Frühjahr 1913 und 1914.

J. D. Nokes. Red Phalarope in the San Diegan Distict; Condor 17, p. 98. — *Phalaropus fulicarius.*

H. C. Oberholser (1). A Synopsis of the Races of the Long-tailed Goatsucker, *Caprimulgus macrurus* Horsfield; Proc. U. S. Mus. 48, Mai 1915, p. 587—589. — Verf. unterscheidet neun Formen, die mit kurzer Kennzeichnung und Verbreitungsangabe aufgeführt sind. Am Schlusse Bestimmungsschlüssel. Neu: *C. m. mesophanis*, Amboina; *C. m. anamesus*, Singapore Isl.

Derselbe (**2**). A Review of the Subspecies of the Ruddy Kingfishes, Entomothera coromanda (Linnaeus); l. c., 48, Mai 1915, p. 639—657. — Unterschieden sind neun Formen, davon neu beschrieben: *E. c. mizorhina*, Andamanen; *E. c. neophora*, NW-Sumatra; *E. c. pogana*, Pagi Isl.; *E. c. ochrothorectis*, Masbate Isl., Philippinen; *E. c. bangsi*, Ishigaki, Liukiu Isl. Die einzelnen Rassen sind kurz gekennzeichnet und ihre Verbreitung erörtert. Bestimmungsschlüssel.

Derselbe (**3**). Critical Notes on the Subspecies of the Spotted Owl, Strix occidentalis (Xantus); l. c., 49, Juli 1915, p. 251—257. — Aus den eingehenden Ausführungen erhellt, daß nur zwei Formen: *S. o. occidentalis* (Syn. *S. o. caurinum*) und *S. o. lucida* (Syn. *S. o. huachucae*) unterscheidbar sind. Ihre Verbreitung und individuelle Variation ist eingehend erörtert.

Derselbe (**4**). A Synopsis of the Races of the Crested Tern, Thalasseus bergii (Lichtenstein); l. c. 49, Dez. 1915, p. 515—526, tab. 66. — Unter den elf unterschiedenen geographischen Rassen, deren Kennzeichen und Verbreitung kurz dargestellt werden, ist eine *T. b. halodramus*, von der Insel Pata, Sulu-Gruppe, Philippinen, neu beschrieben. Auf der beigegebenen Tafel ist die Verbreitung der verschiedenen Formen skizziert.

W. R. Ogilvie-Grant (1). Report on the Birds collected by the British Ornithologists' Union Expedition and the Wollaston Expedition in Dutch New Guinea; Ibis, Jubilee Supplement No. 2, 1915, pp. XX + 329, mit acht farbigen Tafeln und zwei Karten. — Aus Anlaß des

fünfzigjährigen Bestehens der Brit. Ornith. Union wurde unter Leitung Walter Goodfellow's in den Jahren 1909—1911 eine Expedition nach Holländisch Neu-Guinea geschickt, um das Schnee- oder Nassangebirge im Herzen der Insel zu erforschen. Aber erst einem zweiten, von A. F. Wollaston geführten Unternehmen im Jahre 1911—12 gelang die Erreichung des Zieles nach Überwindung ungeahnter Schwierigkeiten. Die erforderlichen Mittel wurden größtenteils durch freiwillige Beiträge aufgebracht. Die reichen Sammlungen, welche nicht weniger als 312 Vogelarten in mehreren Tausenden von Exemplaren umfassen, bilden den Gegenstand des prächtig ausgestatteten Buches. Im systematischen Teile, dem das Verzeichnis der ornith. Literatur Neu-Guineas verangeht, sind die einzelnen Arten eingehend behandelt. Die meisten Entdeckungen wurden schon vorher bekannt gemacht, immerhin ist eine Anzahl neuer Formen in dem Buche beschrieben: *Cicinnurus regius claudii, Diphyllodes rothschildi, Lophorhina superba feminina, Ptilotis salvadorii utakwensis, Pachycephala soror klossi, P. s. bartoni, Lalage karu microrhyncha, Rhipidura harterti, Poecilodryas brachyura dumasi, Pseudogerygone conspicillata mimikae, Microeca griseiceps bartoni.* Zahlreiche „neue Arten" Reichenows werden der Synonymie zugewiesen. Abgebildet sind: *Xanthomelus ardeus, Ptilotis salv. utakwensis, Pycnopygius stictocephalus, Ptilotis erythropleura* und *P. praecipua lorentzi, Pachycephala leucostigma, Oreopsittacus arfaki major, Charmosynopsis multistriata, Neopsittacus muschenbroeki alpinus, Cyclopsittacus godmani, Rallicula klossi* und *Casuarius claudii.* Zwei Karten sind der wichtigen Veröffentlichung beigegeben.

Derselbe (**2**). [Exhibition of some remarkable colour-variations of the Red-legged and Common Partridges]; Bull. B. O. C. 35, p. 45—48. — *Perdix perdix* und *Alectoris rufa.*

Derselbe (**3**). [Coloration as a Factor in Family and Generic Differentiation]; l. c. p. 76—77.

Derselbe (**4**). [The Effect of Environment on the Evolution of Species]; l. c. p. 133—134.

Derselbe (**5**). [Remarks on Parus cristatus scoticus]; l. c. 36, p. 10.

Derselbe (**6**). [Remarks on Rubigula johnstoni Gyldenst.]; l. c. p. 11.

G. J. van Oordt. Ornithologische Waarnemingen uit het Hooggebergte; Club van Nederl. Vogelk., Jaarber. No. 5, p. 39—46. — Beobachtungen in verschiedenen Teilen der Schweiz.

E. D. van Oort (**1**). Ornithologische Waarnemingen in Nederland; Ardea IV, p. 113—118. — Mitteilungen über 22 Arten.

Derselbe (**2**). Resultaten van het ringonderzoek van het Rijks Museum te Leiden; l. c. p. 119—126. — Bemerkenswert ist u. a., daß eine im Nest bei Hoek van Holland beringte *Sterna fluviatilis* im Herbst des gleichen Jahres in Bohuslån, Schweden, geschossen wurde, und daß eine in Süd-Holland beringte *Sterna minuta* aus der Gegend von Lissabon zurückgemeldet wurde.

Derselbe (3). Geringde ovievars in 1843; l. c. p. 126. — Nach einem alten Zeitungsbericht wurde einer von 3 Jungstörchen, die im Sommer 1843 in Süd-Holland mit beschrifteten Kupferplättchen versehen wurden, im September des gleichen Jahres aus Roquefort, Dep. des Landes, zurückgemeldet.

Derselbe (4). Een voor de Nederlandsche fauna nieuwe stormvogelsoort, Puffinus gravis (O'Reilly); l. c. p. 130—131. — Der Vogel wurde am 17. Nov. 1915 am Strand von Noordwijk gefunden.

Derselbe (5). On a new Bird of Paradise from Central New Guinea, Falcinellus meyeri albicans; Zool. Meded. (Leiden) I, No. 3–4, Dec 1915, p. 228. — Die neue Form bewohnt das Treub-Gebirge in Holl. Neu-Guinea.

J. H. Owen. Notes on the Food and Habits of the Sparrow-Hawk; Brit. Birds VIII, No. 8, p. 193—195. — Beobachtungen vom Neste des Sperbers. Im Gegensatz zu Farrens Befunden stellte Owen fest, daß Stare eine beliebte Kost der jungen Räuber bilden. Die Nahrung dürfte sich wohl der Häufigkeit gewisser Vogelarten in der Umgebung des Horstes anpassen.

R. Pässler. Beiträge zur Verbreitung der Seevögel; Orn. Monatsber. 23, p. 59—61, 71—72. — Der als ausgezeichneter Kenner der Hochseevögel bekannte Verf. gibt in Tagebuchform eine Liste der *Tubinares, Laridae, Steganopodes* usw., die er auf der Fahrt zwischen dem Englischen Kanal und der peruanische Küste beobachtete. Die Schnabel- und Fußfärbung gefangener *Priocella glacialoides* wird sorgfältig beschrieben.

J. A. Palmén (1). Beringte Vögel aus Finland; Meddel. Soc. pro Fauna & Flora Fenn. 40, 1914, p. 200—212. — Im Jahre 1913 wurden in Finnland 776 Vögel, die sich auf 58 Arten verteilen, mit Ringen versehen. Unter den Rückmeldungen verdienen folgende Fälle Erwähnung: eine in Lappland beringte Weindrossel im darauffolgenden November bei Brescia, Italien; eine auf Aland markierte Wachholderdrossel im Januar 1914 in S.W. Frankreich; ein aländischer Strandpieper zwischen Calais und Dieppe erbeutet. Beringte Nebelkrähen verbrachten den Winter an ihrem Geburtsorte.

Derselbe (2). Beringte Vögel in Finnland im Jahre 1914; Meddel. pro Fauna & Flora Fennica 41, p. 96—103. — Im Jahre 1914 wurden in Finnland 1396 Vögel beringt, die sich auf 68 Arten verteilen. Der verdiente Nestor unter den nordländischen Ornithologen berichtet über die Rückmeldungen, unter denen die Erbeutung eines als Nestvogel in Finnland beringten *Numenius arcuatus* im darauffolgenden Oktober auf der Hebrideninsel Lewis, Schottland hervorzuheben ist.

T. S. Palmer. In Memoriam: Theodore Nicholas Gill; Auk 32, p. 391—405, taf. XXVI. — Ein von warmer Verehrung getragener Nachruf an den verdienten amerikanischen Naturforscher. [Mit Bildnis.

R. Palmgren. Helsingfors-Traktens Fågelfauna; Act. Soc. pro Fauna & Flora Fenn. 38, No. 2, **1913,** p. 1—224, mit 10 Fig. und

1 Karte [Finnisch]. Seit M. von Wright's grundlegender Arbeit sind mehr als 60 Jahre vergangen. Seither hat die Erforschung der Umgebung von Helsingfors große Fortschritte gemacht. Verf. gibt in vorliegender Schrift nach eigenen Beobachtungen und unter Benutzung der Literatur eine zeitgemäße Darstellung der Avifauna des Gebietes, die als mustergültig bezeichnet werden darf. Zunächst betrachtet P. die Fauna vom topographischen Gesichtspunkt, behandelt dann ausführlich das Vorkommen der einzelnen Arten, und streift zuletzt die Veränderungen, welche die Vogelwelt unter dem Einflusse der Kultur erfahren hat. Zehn Landschaftsbilder und eine Karte sind der trefflichen Abhandlung beigegeben.

C. H. Pangburn. Some New York City Notes; Auk 32, p. 237. — Notizen über 7 Arten.

F. Pax. Zwergtrappen in Schlesien; Orn. Monschr. 40, p. 159. — Zwei *Otis tetrax* wurden im November 1914 bei Wilxen (Kreis Neumarkt) erlegt.

R. Pearl. Mendelian Inheritance of Fecundity in the Domestic Fowl, and Average Flock Production; Amer. Naturalist 49, p. 306—317. — Große Fruchtbarkeit ist ein geschlechtsbegrenztes Merkmal, für das das Weibchen heterozygot veranlagt ist.

H. Pedersen. Fuglelivet paa Avedöre Holme ved Köbenhavn; Dansk Ornith. Foren. Tidsskr. 9, No. 4, Aug. 1915, p. 242—249. — Über die Vogelwelt eines dicht bei Kopenhagen gelegenen Holmes.

A. A. van Pelt Lechner (1). Varia oologica et nidologica; Ardea IV, p. 41—43, Taf. I. — Über das (auf der beigefügten Bunttafel abgebildete) melanistische Ei eines Höckerschwanes (*Cygnus olor*). Es fand sich in einem Gelege, dessen übrige Eier normal gefärbt waren.

Derselbe **(2).** Varia oologica; l. c. p. 127. — Über ein großes Kuckucksei und ein pigmentiertes Ei von *Merops apiaster*.

J. R. Pemberton & H. W. Carriger. A Partial List of the Summer Resident Land Birds of Monterey County, California; Condor 17, p. 189—201, fig. 64—69. — Aufzählung der Arten mit Anmerkungen, nebst einer Karte und mehreren Landschaftsbildern.

L. Peyton. Nesting of the White-tailed Kite at Sespe, Ventura County, California; Condor 17, p. 230—232 fig. 77, 78. — Beobachtungen über das Brutgeschäft des *Elanus leucurus*, mit zwei Naturaufnahmen.

C. L. Phillips. The Blackburnian and Bay-breasted Warblers at Martha's Vineyard, Mass.; Auk 32, p. 230—231. — *Dendroica fusca* und *D. castanea*.

J. C. Phillips (1). Notes on American and Old World English Sparrows; Auk 32, p. 51—59. — Die interessante Studie untersucht die Frage, inwieweit der in den Vereinigten Staaten eingeführte und seit Langem acclimatisierte Haussperling unter dem Einfluß der geographischen und klimatischen Verhältnisse sich verändert hat. Die Ergebnisse der Vergleichung von mehreren hundert amerikanischen Spatzen mit englischen und kontinentalen Exemplaren sind rein negativer Natur. Weder in der Färbung noch in der Größe lassen

sich stichhaltige Unterschiede feststellen. Nur soviel scheint sicher zu sein, daß die amerikanischen „Bürger“ (die Vögel sowohl als ihre Eier) zu größerer Variabilität neigen als die Bewohner der altweltlichen Urheimat.

Derselbe (2). The Old New England Bob-White; Auk 32, p. 204—207, tab. XVI. — Die in Neu-England und den nördlich-zentralen Staaten der Union lebenden Wachteln (*Colinus virginianus*) sind merklich größer als die Bewohner der südlichen Gegenden. Reinblütige Exemplare der nördlichen Wachtel existieren heute wohl kaum in lebendem Zustande, weil seit Anfang der 80er Jahre ein lebhafter Import aus den südlichen Distrikten zur Auffrischung des etwas zurückgegangenen Bestandes stattgefunden hat. Die Tatsache der bedeutenderen Größe der nördlichen Urform läßt sich jedoch an der Hand von Sammlungsexemplaren aus der Umgebung von Boston, die in den siebziger Jahren erlegt wurden, nachweisen. Auch kleine Färbungsunterschiede scheinen festzustehen. Die Abnahme der Größenverhältnisse ist ganz allmählich, so daß eine scharfe geographische Grenze zwischen den nördlichen und südlichen Individuen nicht gezogen werden kann.

Derselbe (3). Some Birds from Sinai and Palestine; Auk 32, p. 273—289, tab. XVII. — Die Sammelreise des Verf.'s führte von Suez über den Wadi Feran ins Sinai-Gebirge und nach Akaba, von dort an der Wüste Arabah entlang weiter nach Petra und über das Moab-Plateau nach Jerusalem. Endlich wurde noch im Hermon-Gebirge, westl. von Damaskus gesammelt. Die erbeuteten (89) Arten sind nach Vorkommen und systematischen Gesichtspunkten erörtert. Aus der im Museum of Comparative Zoology in Harvard aufbewahrten Salah Merrill-Sammlung standen reiche Serien aus dem benachbarten Palästina zur Verfügung, wodurch die vergleichenden Untersuchungen wesentlich an Wert gewinnen. Beachtenswert sind die Angaben betreffs der Variation bei der See-see-Wachtel (*Ammoperdix heyi*) und dem Sandflughuhn (*Pterocles lichtensteini arabicus*). Eine Lokalform des bisher nur vom Sinaigebirge bekannten Rosengimpels wurde bei Petra entdeckt. Die durch geringe Größe gekennzeichnete Form ist als *Carpodacus synoicus petrae* (p. 288) beschrieben. Am Wadi Feran wurde ein (das dritte bekannte) Stück von *Strix butleri* erbeutet. Die beigegebene Bunttafel stellte die seltene Eule mit dem Ferantal und den massigen Umrissen des Serbal-Gebirge (auf dem Moses angeblich die Gesetzestafeln empfing) im Hintergrunde dar. Ein willkommener Beitrag zur Fauna eines wenig durchforschten Gebietes, obwohl einzelne Bestimmungen (z. B. *Carduelis carduelis*, *Acanthis can. fringillirostris*) der Revision bedürfen.

Derselbe (4). Snow Geese and Swans in Massachusetts; Auk 32, p. 367.

Derselbe (5). Experimental Studies of Hybridization among Ducks and Pheasants; Journ. Exper. Zool. 18, No. 1, 1915, p. 69—112, tab. 1—8. — Referat siehe Auk 32, 1915, p. 249.

W. M. Pierce (1). Occurrence of White-crowned Sparrow near Claremont, California; Condor 17 p. 59. — *Zonotrichia leucophrys leucophrys.*

Derselbe (2). The House-Finch as a Parasite; l. c. p. 100, fig. 39. — *Carpodacus mexicanus frontalis* als Inhaber fremder Nester.

Derselbe (3). Red Phalarope near Corona, California; l. c. p. 130. — *Phalaropus fulicarius.*

Derselbe (4). Miscellaneous Records from Southern California; l. c. p. 166—167.

Derselbe (5). A new Bird for the Pacific Slope of Southern California; l. c. p. 206—207. — *Bubo virginianus pallescens.*

O. G. Pike (1). Notes on the Habits of the Fulmar Petrel; Brit. Birds 8, p. 230—238. — Eingehende Beobachtungen des Brutgeschäfts auf St. Kilda, mit Aufnahmen typischer Flugstellungen, des brütenden Vogels und des achttägigen Nestlings.

Derselbe (2). Feeding Habit of the Red-Necked Phalarope; l. c. p. 293—294. — Bestätigt die von Miß Haviland (3) gemachte Beobachtung.

Plümpe. Die Paarung der Rabenkrähe, Orn. Monschr. 40, p. 317. — Erfolgt auf dem Nest.

G. Podenzana. La cattura di un' Uria troile, nel Golfo della Spezia; Riv. Ital. di Ornit. 3, p. 136—138. — Am 27. Jan. 1913.

***A. S. Pohlmann.** On the Presence of elastic Ligaments in the Middle Ear Region of Birds; Anat. Record 9, p. 114.

H. K. Pomeroy. Obituary; Auk 32, p. 386—388.

R. Poncy (1). Rapport de la Station Ornithologique du Port de Genève et de ses environs 1914—15; Bull. Soc. Zool. Genève II, Fasc. 6, Aug. 1915, p. 72—93. — Monatlicher Bericht über die ornithologischen Erscheinungen am Genfer See von Sept. 1914 bis Juni 1915.

Derselbe (2). Contribution à l'étude de la Faune du Grand-Saint-Bernard; l. c. p. 94—110. — Übersicht der ornith. Fauna des Großen Sct. Bernhard nach den Angaben in der Literatur, deren Verzeichnis am Schlusse der Arbeit mitgeteilt wird.

B. Poppius. Ornithologiske Meddelanden; Meddel. Soc. F. & Flor Fenn. 39, **1913**, p. 148—150. — *Emberiza citrinella erythrogenys* und *Phoenicurus ochruros gibraltariensis* in Finnland.

J. K. Potter. Prothonotary Warbler at South Vineland, N. J., Auk 32, p. 370. — *Protonotaria citrea.*

F. Prein. Die Entwickelung des vorderen Extremitätenskeletts beim Haushuhn; Anat. Hefte, I. Abt., Bd. 51, Heft 3, Dez. 1914, p. 643—690, t. 21—22. — Verf. gelangt im wesentlichen zu den gleichen Ergebnissen wie Sieglbauer (Jahresber. 1911): Mit Owen betrachtet er die im Vogelflügel enthaltenen drei Finger als den 2., 3. und 4. Finger der pentadactylen Hand, die beiden Randstrahlen werden in frühem embryonalen Stadium zurückgebildet. Die beiden Handwurzelknochen sind als Intermedio-Radiale und Pisiforme zu deuten.

A. Pütter (1). Die Leistungen der Vögel im Fluge; die Naturwissensch. 2, 1914, p. 701—705, 725—729. — Auf Ergebnissen

physiologischer Untersuchungen fußend, die Gildemeister an der Flugmuskulatur der Taube anstellte, berechnet Verf. für eine Reihe von Vogelarten verschiedener Größe die Grenzleistungen in mkg/sec und die erreichte Maximalgeschwindigkeit und vergleicht diese Werte mit der Schwebegeschwindigkeit, die aus Flächenbelastung und Flügelgröße errechnet wurde. Die Schlußfolgerungen, die Verf. aus diesem Vergleich zieht, zeigen z. T. deutlich, daß die Berechnungen nicht richtig sind. So soll der Schwan an der Grenze der Flugfähigkeit stehen und müßte theoretisch schon in wenigen Minuten ermüden, während er doch bekanntlich ein sehr ausdauernder Flieger ist, der große Strecken in einem Flug zurücklegt. Unrichtig scheinen auch die Ziffern zu sein, die Verf. nach Erfahrungen der Stoffwechselphysiologie als maximale Flugstrecke für eine Reihe von Vögeln errechnet. Die Schwalbe soll bei günstigster Geschwindigkeit nur 310 km, der Goldregenpfeifer höchstens 785 km durchfliegen können.

O. Pupovac. Erfahrungen und Gedanken über Eintritt, Dauer und Intensität der Gesangsperiode; Gef. Welt 44, p. 257—258, 265—266.

W. P. Pycraft (1). The Avifauna of Central America: A Study in Geographical Distribution; The Ibis, (10 Series), III, p. 761—780. — Der gemischte Charakter der Avifauna Zentralamerikas ist eine bekannte Tatsache. Sie setzt sich teilweise aus nearktischen, zum überwiegenden Teil aber aus neotropischen Elementen zusammen. Daneben besteht eine beschränkte Zahl endemischer Typen. Der Gegenstand eignet sich vorzüglich zu theoretischen Spekulationen über die Herkunft der verschiedenen Komponenten. Verf. läßt die einzelnen Familien Revue passieren und erörtert das Wie und Woher der Einwanderung ihrer Vertreter. Pycraft ist ein Anhänger der Theorie der vormaligen Landverbindung zwischen Südamerika und Afrika. Eine Stütze für diese Annahme glaubt er in der Ähnlichkeit der Gattungen *Stenostira* (äthiop.) und *Polioptila* (neotrop.) zu finden. Wir müssen den Leser, der dem Thema Interesse entgegenbringt, auf das Original verweisen, glauben aber doch hervorheben zu sollen, daß nicht alle Voraussetzungen Pycraft's zutreffen. So ist Mexico durchaus nicht die Südgrenze des Verbreitungsgebietes der Gattung *Otocoris*, ebensowenig gibt es im Genus *Geothlypis* eine Art mit Namen *leucoblepharus* (sie gehört zu *Basileuterus*), um nur wenige Ungenauigkeiten herauszugreifen. Beachtenswert ist die Vermutung Pycrafts, daß die bisher zu den Fliegenfängern gezählte äthiopische Gattung *Smithornis* (deren Anatomie Bates behandelte) möglicherweise in naher Verwandtschaft zu den Eurylaemiden stehe.

Derselbe **(2).** [Coloration as a Factor in Family and Generic Differentiation]; Bull. B. O. C. 35, p. 70—74, 85.

F. A. O. Pym. Birds of the Kaffrarian Frontier; Journ. S. Afr. Orn. Un. 11, No. 1, Dec. 1915, p. 29—32.

L. N. G. Ramsay. Obituary; Ibis (10) III, p. 784—785.

S. J. Rathbun. List of Water and Shore Birds of the Puget Sound Region in the Vicinity of Seattle; Auk 32, p. 459—465. — Die Gegend

um den Puget Sound ist ein beliebter Rastplatz für viele pazifische Vogelarten. Nicht weniger als 82 Arten Wasser- und Strandvögel, deren Vorkommen bisher mit Sicherheit festgestellt sind, sind in der Liste aufgeführt.

M. S. Ray. Nesting of the American Osprey at Eagle Lake, California; Condor 17, p. 70—74, fig. 22—25. — Brutgeschäft von *Pandion h. carolinensis.*

***P. F. Reagan.** A genetic Interpretation of the Stapes, based on a Study of Avian Embryos in which the Development of the Cartilaginous Otic Capsules has been experimentally inhibited; Anat. Record 9, p. 114—115.

***T. B. Reeves.** On the Presence of interstitial Cells in the Chicken's Testis; Anat. Record 9, p. 383—386.

A. Reichenow (1). Zwei neue afrikanische Arten; Orn. Monatsber. 23, p. 25—26. — *Falco pyrrhogaster* aus Bosum im Uamgebiet in Ostkamerun, zwischen *F. ruficollis* und *fasciinucha,* und (p. 26) *Dendromus aureicuspis* aus Ussagara in Deutsch-Ost-Afrika, nahe *D. balius.*

Derselbe **(2).** Neue afrikanische Arten; l. c., p. 90—91. — *Buccanodon leucogrammicum* aus dem südl. Ostafrika; *Barbatula leucolaema urungensis,* Urungu am Tanganjikasee; *Malaconotus olivaceus pallidirostris,* Portugiesisch-Guinea; *Campophaga quiscalina münzneri, Dicrurus münzneri* (nahe *D. afer*), *Cinnyris hofmanni* (nahe *C. shelleyi*), *Chlorophoneus münzneri* (nahe *Ch. bertrandi*), diese vier aus Deutsch-Ostafrika.

Derselbe **(3).** Über den Gattungs- und Familiennamen der Segler; l. c., p. 111—112. — Spricht sich dafür aus, den Gattungsnamen *Cypselus*, der nach den Nomenklaturregeln durch *Micropus* zu ersetzen ist, als nomen conservandum zu betrachten, und polemisiert gegen die Anhänger des Prioritätsgesetzes.

Derselbe **(4).** Neue Formen; l. c., p. 120. — *Chlorophoneus quadricolor intercedens*, Deutsch-Ostafrika; *Pomatorhynchus australis damarensis,* Deutsch-Südwestafrika.

Derselbe **(5).** Neue Arten; l. c., p. 154—155. — *Tanagra coelestis ehrenreichi*, oberer Rio Purús; *Anthus leucocraspedon*, nahe *A. leucophrys.*

Derselbe **(6).** Neue Arten; Journ. f. Ornith. 63, p. 124—129. — Beschreibung vermutlich neuer Spezies und Subspezies aus Neuguinea (Sepikgebiet), vom Tschadsee, aus Set-chuan (W.-China), Fernando Po, Kamerun und dem Kongogebiet. Von der Palau-Insel Babeldzuap wird eine *Cleptornis palauensis* beschrieben, doch scheint die Zugehörigkeit zur Familie der Dicaeiden nicht ganz sichergestellt. Als neue Gattungen sind aufgestellt: *Thelazomenus* (Fam. *Meliphagidae*) für *T. poecilocercus* und *Pseudopitta* (Fam. *Timeliidae*) für *Eupetes incertus* Salvad. Bei den Diagnosen vermissen wir die Angabe eines Typus und in mehreren Fällen den Hinweis auf die nächstverwandten Arten.

Derselbe **(7).** Über *Pelecanus sharpei*; l. c., p. 130, Taf. 1. — Bemerkungen über ein Exemplar dieses rätselhaften Pelikans aus Togo, nebst Abbildung.

Derselbe (8). [Über einen neuen Tyranniden]; Journ. f. Orn. 63, p. 303. — *Agriornis fulvicrissalis*, angeblich aus „Paraguay“ [=*A. leucura* Gould — Ref.].

Derselbe (9). [Identität von Sylvia blanfordi mit Curruca leucomelaena Hempr. & Ehr.]; Journ. f. Orn. 63, p. 508—509. — Die Art muß also *Parisoma leucomelaena* heißen.

H. Reichling. Die Flügelfederkennzeichen der nordwestdeutschen Vögel; Journ. f. Ornith. 63, p. 229—267, 305—340, 513—548, Taf. 3—9. — Die vortreffliche Studie behandelt das komplizierte Thema der Anordnungsverhältnisse der Schwingen und ihrer Deckfedern. Als erster hat sich bekanntlich der Schwede K. Sundevall auf dem Gebiete der Flügelfederkunde betätigt. Später haben Wallace und Gerbe wichtige Beiträge geliefert. Aber erst in neuerer Zeit ist unsere Kenntnis des Gegenstandes durch die englischen Ornithologen Goodchild, Wray, Sclater, Degen, Mitchell und Pycraft wesentlich gefördert worden. Die Fachausdrücke für die einzelnen Elemente des Vogelflügels, worin Verf. sich hauptsächlich Sundevall anlehnt, sind gemeinverständlich erklärt. Hinsichtlich der Zählungsmethode folgt Reichling Wray's Vorgang, die Schwungfedern vom Carpalgelenk an zu zählen, die Handschwingen also in der Richtung zur distalen Flügelkante, die Armschwingen dagegen gegen die proximale Seite des Unterarms hin. Diese Methode wurde unseres Wissens neuerdings sonst nur von Ridgway befolgt. Verschiedene Kapitel sind der Anzahl der Schwingen, dem Aquintocubitalismus (Fehlen bezw. Anwesenheit der fünften Armschwinge), der Lage der Tetrices aversae (erste Reihe der Unterflügeldecken) und besonderen Modifikationen der Deckfedern gewidmet. Den Hauptteil der Abhandlung nimmt die ausführliche Beschreibung der Flügelfederverhältnisse bei den in der nordwestdeutschen Ornis vertretenen Vogelfamilien ein. Sieben Tafeln mit auf photographischem Wege hergestellten Abbildungen erläutern die textlichen Darlegungen.

P. S. G. Reid. Obituary; Ibis (10) III, p. 365—367.

Reinberger. Zur Brutpflege des grauen Fliegenschnäppers (Muscicapa striata Pall.); Orn. Monschr. 40, p. 216—222. — Sorgfältige Beobachtungen vom Beginn des Nestbaues bis zum Ausfliegen der Brut.

M. Rendle. Allerlei Beobachtungen und kritische Literaturstudien über allerhand heimische Waldvögel; Gef. Welt 44. — Der als trefflicher Beobachter bekannte Verf. behandelt diesmal *Picus viridis* und *canus*, *Dryocopus martius*, *Dryobates maior*, *Loxia curvirostra*, *Buteo buteo*, *Falco tinnunculus*, *Columba oenas* und *palumbus*, *Sitta europaea caesia*, *Syrnium aluco* und die Krähen-Arten.

C. W. Richmond (1). Notes on several preoccupied Generic Names; Proc. Biol. Soc. Wash. 28, p. 180. — *Thermochalcis* nom. nov. für *Stenopsis*; *Oreotriccus* nom. nov. für *Oreomyias*; *Oberholseria* nom. nov. für *Oreospiza* Ridgw. nec Keitel; *Compsothraupis* nom. nov. für *Lamprotes*; *Odontorchilus* nom. nov. für *Odontorhynchus*.

Derselbe (2). Note on the Generic Name Bolborhynchus Bonaparte; l. c., p. 183. — *Grammopsittaca* Ridgw. ist gleich-

bedeutend mit *Myiopsitta.* *Amoropsittaca* nov. gen., type *Arara aymara* d'Orb.

R. Ridgway (1). Descriptions of some new Forms of American Cuckoos, Parrots, and Pigeons; Proc. Biol. Soc. Wash. 28, p. 105—108, Mai 1915. — Die neuen Formen verteilen sich auf die Kuckucks gattungen *Coccyzus* und *Morococcyx*, die Papageien-Genera *Ara Conurus, Grammopsittaca, Amazona,* und die Taubengattungen *Chloroenas, Zenaidura, Zenaida, Melopelia* und *Leptotila.* Für *Columba maculosa* wird die neue Gattung *Notioenas* begründet.

Derselbe (2). A new Pigeon from Chiriqui, Panama; Proc. Biol. Soc. Wash. 28, p. 139—140, Juni 1915. — Aus der so überaus schwierigen *plumbea*-Gruppe stellt Verf. nach einem einzigen Exemplar aus Chiriqui (coll. Arcé) als neue Species *Oenoenas chiriquensis* auf.

Derselbe (3). A new Pigeon from Jamaica; Proc. Biol. Soc. Wash. 28, p. 177—178. — Neu: *Chloroenas inornata exigua.*

A. Ries. Die Vögel Bambergs und seiner Umgebung; 22./23. Bericht der Naturforschenden Gesellschaft Bamberg, 1915, p. 331—426. — Der treffliche Kenner der fränkischen Ornis beschenkt uns mit einem Beitrag zur Faunistik Deutschlands, der in diesen Blättern umso weniger unbesprochen bleiben darf, als die Abhandlung weit über das Durchschnittsniveau der landläufigen Lokalfaunen sich erhebt. Das Beobachtungsgebiet umfaßt nur die Stadt Bamberg und ihre nähere Umgebung, mit etwa acht Stunden Durchmesser und Bamberg als Mittelpunkt, aber gerade diese geringe Ausdehnung gestattete dem Verf. während seiner elfjährigen Tätigkeit eine überaus eingehende Durchforschung nach allen Richtungen, so daß er heute über den jeweiligen Bestand der einzelnen Arten genau Kontrolle zu führen vermag. Dank ihrem abwechslungsreichen Gelände und mildem Klima ist die Bamberger Landschaft mit einem arten- und individuenreichen Vogelleben gesegnet. Für den oben bezeichneten, engen Raum sind nicht weniger als 202 Vogelarten nachgewiesen; ein erheblicher Bruchteil berührt das Gebiet allerdings nur auf dem Zuge, jedoch ist die Zahl der brütenden Arten immer noch beträchtlich. Bei der Besprechung der einzelnen Vertreter giebt Ries gewissenhafte Mitteilungen über Vorkommen und Häufigkeit in den verschiedenen Jahren, Zeiten und Verlauf des Zuges, Schwankungen im Bestand usw. Von besonderem Interesse ist der Bericht über das Brüten eines Steinsperlingpaares zwischen Rattelsdorf und Höfen im Jahre 1914. Die Eltern mit vier flüggen Jungen wurden noch am 14. VII. beobachtet. Bekanntlich ist *Petronia p. petronia* in Deutschland nur an einigen Örtlichkeiten an der fränkischen Saale und Thüringens (Muschelkalk) als Brutvogel festgestellt. Überaus häufig um Bamberg ist der Ortolan (*Emberiza hortulana*), dessen Brüten Ries an zahlreichen Plätzen nachweisen konnte. Eine andere charakteristische Erscheinung ist das Schwarzkehlchen (*Saxicola t. rubicola*); auch der Rotkopfwürger (*Lanius s. senator*) und der Brachpieper (*Anthus c. campestris*) sind durchaus nicht selten. Der Uhu (*Bubo b. bubo*) hat in der Umgebung Bambergs in den letzten zehn Jahren mehrfach gehorstet. In der

Nomenklatur folgt Ries — von einigen belanglosen Abweichungen abgesehen — den heute wohl allgemein angenommenen Internationalen Regeln. Die Gewissenhaftigkeit der Aufzeichnungen und die Gründlichkeit der Detailforschung, die uns auf jeder Seite aufs neue entgegentreten, stempeln die Arbeit zu einem Muster faunistischer Untersuchungen. Die Angabe vom Brüten und der Vermischung zweier Schwanzmeisenformen bei Bamberg — das wollen wir nicht unterlassen richtig zu stellen, bezieht sich ohne Zweifel auf eine einzige, nämlich *Aegithalos caudatus europaeus*, die in ihren Merkmalen eben stark variabel ist.

J. H. Riley (1). Descriptions of three new Birds from China and Japan; Proc. Biol. Soc. Wash. 28, p. 161—164, Sept. 1915. — Neu beschrieben: *Tetrastes bonasia vicinitas*, Yezo, Japan; *Dryocopus martius silvifragus*, ebendaher; *Eophona melanura sowerbyi*, Hupeh, China.

Derselbe **(2).** Note on Chlorostilbon puruensis; Proc. Biol. Soc. Wash. 28, p. 183. — Gehört in die Gattung *Chlorestes* und ist nahe verwandt mit *Ch. coeruleus* (= *notatus*).

C. A. Robbins. Winter Birds at Wareham, Mass.; Auk 32, p. 499—500.

I. G. Roberts. Cape May Warbler Eating Grapes; Auk 32, p. 233—234. — *Dendroica tigrina.*

H. C. Robinson (1). On a Collection of Birds from the Siamese Province of Bandon, N. E. Malay Peninsula; Journ. Fed. Mal. St. Mus. 5, No. 3, März 1915, p. 83—110. — Die siamesische Provinz Bandon liegt an der östl. Seite der malayischen Halbinsel. Nach einer Schilderung der drei Sammelstationen und des allgemeinen Charakters der Fauna des Gebietes gibt Verf. eine Liste der erbeuteten (127) Arten mit zahlreichen Anmerkungen systematischer Natur. Acht Arten werden erstmals für die Halbinsel festgestellt, darunter eine neue, *Cryptolopha youngi.*

Derselbe **(2).** The Zoology of Koh Samni and Koh Pennan; l. c., p. 128—155 (Birds p. 139—152). — Die Inseln liegen an der Küste der Bai von Bandon. 72 Spp. sind mit kurzen Anmerkungen aufgeführt. *Collocalia merguiensis*, auf beiden Inseln als häufiger Brutvogel angetroffen, ist neu für die Malayische Halbinsel.

Derselbe **(3).** On the Species of Minivets (Pericrocotus) occurring in the Malay Peninsula; Journ. Fed. Mal. St. Mus. 6, No. 1, April 1915, p. 31—37. — Schlüssel, Kennzeichen und Verbreitung der *Pericrocotus*-Arten auf der malayischen Halbinsel: *P. cinereus*, *P. igneus*, *P. montanus* (wozu *P. cinereigula*, *P. wrayi* und *P. croceus* als Synonyme gehören), *P. xanthogaster flammifer* und *P. x. xanthogaster*

Derselbe **(4).** On Birds collected by Mr. C. Boden Kloss on the Coast and Islands of Southeastern Siam; The Ibis (10th Series), III, p. 718—761. — Bericht über eine Vogelsammlung von den südöstlichen Küstendistrikten Siams und den vorgelagerten Inseln. Die Fauna zeigt ein Gemisch von malayischen und siamesischen Elementen, letztere jedoch weit überwiegend. Bemerkenswert ist das Vorkommen von *Zoothera marginata* (Drossel), *Anthocincla phayrii* und *Myiophoneus*

eugenii, Arten, die charakteristisch für die immergrünen Wälder von Salwin und Tenasserim, dagegen im eigentlichen Alluvium Siams unbekannt sind. *Setaria rufifrons* (Timalie) liefert einen Zuwachs zu der kleinen Zahl von Arten, die sowohl in Siam, als in Java und Borneo vorkommen, aber auf der Malakkahalbinsel fehlen. Interessante Neuentdeckungen sind: *Pyrotrogon erythrocephalus klossi* (Zahnschnäbler), *Mesobucco duvaugli orientalis* (Bartvogel) und *Myiophoneus klossi*. Ferner wird die malayische Form eines Haarvogels als *Criniger ochraceus sacculatus* getrennt. Auffallend ist der Nachweis eines bisher nur von Hainan bekannten Fliegenfängers (*Cyornis pallidipes hainana*) für SO-Siam. Im ganzen sind 99 Spezies nach systematischen und geographischen Gesichtspunkten behandelt.

H. C. Robinson and **C. B. Kloss (1).** List of a small Collection of Mammals and Birds from the Krau River, Western Pahang; Journ. Fed. Mal. St. Mus. 5, No. 4, März 1915, p. 169—175. — Liste von 56 Arten mit Angaben über Häufigkeit und örtliches Vorkommen.

Dieselben (**2**). On two new Birds from the Southern Portion of the Malay Peninsula; Journ. Fed. Mal. St. Mus. 6, No. 1, April 1915, p. 29—30. — Neu: *Piprisoma modestum remotum* und *Rhinomyias tardus*, von Negri Sembilan.

H. W. Robinson. Report on the Results of Ringing Blackheaded Gulls; Brit. Birds VIII, No. 9, p. 209—218. — In dem Zeitraum 1909—1913 wurden auf den britischen Inseln nicht weniger als 11 769 Lachmöven (*Larus ridibundus*) als Nestvögel beringt, davon sind 414, also etwas mehr als 3,5 Prozent, wieder gemeldet worden. Weitaus der größte Teil der markierten Möven, nämlich 8096, entstammt der Kolonie in Ravenglass, an der Küste von Cumberland, es ist daher nicht verwunderlich, daß sich mehr als drei Viertel der Rückmeldungen (345) auf Sprößlinge dieser „Mövenstadt" bezieht. Nach dem Flüggewerden verbreiten sich die Möven auf der Nahrungssuche nach verschiedenen Richtungen, ein Teil folgt der West-, ein anderer der Ostküste Englands. Mehrere Individuen wurden in späteren Jahren in derselben Kolonie, wo sie das Licht der Welt erblickten, als Brutvögel wieder festgestellt. Andere schritten in entfernteren Niederlassungen zur Brut. Aus einigen Daten lassen sich wichtige Anhaltspunkte für die Zugrichtung der abwandernden Vögel ziehen. So wurden mehrere Stücke schon 6—8 Monate nach der Beringung an den Küsten von Spanien und Portugal erbeutet.

G. Rörig. Über den Wert von Tonnisturnen im Vergleich zu den Holzhöhlen für Höhlenbrüter; Orn. Monschr. 40, p. 395—405, 409—426.

E. Rössler (1). Beiträge zur Ornis Süddalmatiens; Glasnik Hrvats. Prirod. Drustva 27, Heft 3—4, 1915, p. 129—152. — In den Jahren 1911, 1912 und 1914 besuchte R. die süddalmatinischen Inseln Lissa, Meleda und Lagosta und gibt in der Einleitung einen kurzen Bericht über seine Reisen. Im speziellen Teile sind die einzelnen Arten (für Lissa 18, Meleda 27, Lagosta 26) besprochen. Einen auf Lissa erlegten Mauersegler rechnet Verf. zur Form *kollibayi*. Der Mittelmeerstein-

schmätzer tritt auf der Insel zu gleichen Teilen in schwarz- und weißkehligen Exemplaren auf. Zaunammer und Kolkrabe kommen auf allen drei Inseln nicht selten vor.

Derselbe (2). Hrvatska Ornitološka Centrala. 14. Godišnji Izvještaj. Zagreb (Agram). 1915. 8 °, p. 1—91. — Infolge des Krieges war die Tätigkeit des Institutes stark eingeschränkt. Im Jahre 1914 waren für den Frühjahrszug 478 Beobachter an 366 Orten, für den Herbstzug 126 Beobachter an 128 Orten tätig. An brauchbaren Daten liefen im Frühjahr 2672 Aufzeichnungen über 81 Arten ein. Der Charakter des Zuges im Jahre 1914 muß als ein früher bezeichnet werden und fällt um 1,1 Tage früher als das historische Mittel. Die Besiedelung bezw. der Durchzug erfolgte in relativ kurzem Zeitraum. Die Kulminationen traten hauptsächlich bei steigendem Luftdruck auf. Der Charakter des Herbstzuges ist als spät zu bezeichnen. Den Schluß bildet ein kurzer Bericht über die Vogelmarkierungen im Jahre 1914.

Derselbe (3). Beiträge zur Ornithofauna Sirmiens. (III. Ornithologischer Bericht der „Kommission zur wissenschaftlichen Erforschung Sirmiens"); Ornith. Jahrb. 25, Heft 5—6, April 1915, p. 133—147. — Die Reisen im Jahre 1913 führten den Verf. zunächst in die Umgebung von Sid und dann abermals in das Sumpfgebiet der „Obedska Bara". Die berühmte Brutkolonie war leider nicht so reich besetzt, wie im Vorjahre, da ein in den ersten Junitagen niedergehender Hagelschauer unter den Brutvögeln arge Verheerungen angerichtet hatte. Immerhin hielten sich zur Zeit des Besuches Rößlers noch etwa 7000 Vögel in der Kolonie auf, und das Vogelleben in dem Sumpfe war ein außerordentlich reges. Die Mitteilungen im speziellen Teile geben einen guten Einblick in den Bestand der einzelnen Arten, die im Jahre 1913 in diesem Dorado zur Brut schritten.

A. van Rossem. Notes on Murrelets and Petrels; Condor 17, p. 74—78, fig. 26—28. — Unterschiede von *Brachyramphus hypoleucus* und *B. craveri*, welche beide auf den Inseln Los Coronados, Küste von Californien brüten. Von *Oceanodroma*-Arten nistet dort heute nur *O. melania.*

A. van Rossem and **W. M. Pierce.** Further Notes from the San Bernardino Mountains; Condor 17, p. 163—165.

W. Rothschild (1). [Notes on the genus Sula]; Bull. B. O. C. 35, No. 203, p. 41—45. — Weist nach, daß für die bisher *Sula cyanops* Sund. genannte Art der ältere Name *Sula dactylatra* Less. eintreten muß, gibt eine Übersicht der unterscheidbaren Rassen und beschreibt als neu *Sula dactylatra californica* von den Küsten Kaliforniens und Zentralamerikas. Weitere Bemerkungen betreffen *Sula variegata* und *S. abbotti.*

Derselbe (2). [Exhibition of seventeen varieties of the Common Partridge, Perdix perdix]; l. c., p. 45.

Derselbe (3). [Coloration as a Factor in Family and Generic Differentiation]; l. c., p. 74—76, 81, 84—85.

Derselbe (4). [The Effect of Environment on the Evolution of Species]; l. c., p. 128—132.

Derselbe (5). On the Genus Fregata; Nov. Zool. 22, Febr. 1915, p. 145—146. — Im Gegensatz zu Mathews' Darstellung weist Verf. nach, daß sich *Fregata minor* auf den Fregattvogel des Indischen Ozeans bezieht, wogegen die westindische Form mit *F. magnificens* des Galapagos-Archipels identisch ist. Liste der nunmehr bekannten Formen und Bestimmungsschlüssel für ♂ und ♀ am Schlusse.

W. Rothschild & **E. Hartert** (1). The Birds of Dampier Island; Nov. Zool. 22, No. 1, Febr. 1915, p. 26—37. — Dampier ist eine kleine Insel an der Küste des nordwestlichen Neu-Guinea und besitzt im allgemeinen eine ähnliche Fauna, obwohl gewisse Beziehungen zum Bismarck-Archipel gleichfalls bestehen. 49 spp. sind behandelt, davon neu *Macropygia rufa krakari* und *Hypocharmosyna rubrigularis krakari.*

Dieselben (2). The Birds of Vulcan Island; l. c., p. 38—45. — Vulcan Isl. ist das äußerste Glied der an der Nordwestküste Neu-Guinea liegenden Inselkette, zu der auch Dampier gehört. Meek erbeutete dort 41 Spp., die in vorliegender Arbeit besprochen sind. Neu: *Macropygia amboinensis meeki, Tanysiptera hydrocharis vulcani, Monarcha chalybeocephalus manumudari.* Die seltene *Lonchura sharpii* wurde in einer Serie gesammelt.

Dieselben (3). Notes on Papuan Birds; l. c., p. 46—60. — Als Fortsetzung der im Jahre 1907 abgebrochenen Arbeit sind die Vertreter der Familien *Accipitres, Ploceidae, Turdidae* und *Bucerotidae* behandelt. Zahlreiche neue Nachweise und die systematischen Ausführungen machen sie zu einem wichtigen Beitrag zur Kenntnis der papuanischen Ornis. Neu: *Accipiter fasciatus polycryptus*, Brit. Neu-Guinea; *Colluricincla brunnea tachycryptus*, Milne Bai.

W. Rowan. The Blackeney Point Ternery; Brit. Birds VIII, No. 11, p. 250—266. — Blackeney Point in der Grafschaft Norfolk beherbergt eine vielköpfige Kolonie der Flußseeschwalbe (*Sterna hirundo*), deren Bestand heute ungefähr 600 Paare beträgt, wogegen noch im Jahre 1901 nachweislich nur 140 Nester vorhanden waren. Außerdem nistet dort noch eine Anzahl Austernfischer (*Haematopus ostralegus*). Die Ausdehnung der Kolonie und die Verteilung der Nester ist in den einzelnen Jahren verschieden. Im Jahre 1898 wurden die Vögel von Krähen und Ratten so stark belästigt, daß sie insgesamt nach den Torfmooren von Stiff-Key auswanderten. Das Leben in der Niederlassung ist eingehend geschildert. Ferner geht Verf. des näheren auf die Variabilität der Eier ein. Eine Kartenskizze des Brutgebietes und elf Aufnahmen von Vögeln, Nestern und Eiern sind der Arbeit beigegeben.

H. J. Rust. An annotated List of the Birds of Kootenai County, Idaho; Condor 17, p. 118—129, fig. 45—48. — Verzeichnis der beobachteten Arten nebst Karte und drei Landschaftsbildern.

J. H. Sage. Thirty-third Stated Meeting of the American Ornithologists' Union; Auk 32, p. 488—493.

T. Salvadori (1). Notizie Storiche intorno alla Collezione Ornitologica del Museo di Torino; Mem. Accad. Sci. Torino (2) 65, No. 5, 1915, p. 1—49. — Die ornithologische Sammlung des Turiner Museums, seit 50 Jahren unter der Verwaltung des Autors, umfaßt heute über

21 000 Vögel, darunter 297 typische Exemplare und vier ausgestorbene Arten, nämlich *Alca impennis*, *Conuropsis carolinensis*, *Ectopistes migratorius* und *Fregilupus varius*. Den Nucleus der Sammlung legte Bonelli, der im Jahre 1811 nach Turin berufen wurde. Sein Nachfolger Gené trug wesentlich zu ihrer Vermehrung bei, aber seit 1864, als Salvadori ihre Verwaltung übernahm, erfolgte ein rascherer Aufschwung der Sammlung. Verf. gibt eine ausführliche Darstellung der Entwicklung der ornith. Abteilung und geht auf die einzelnen Erwerbungen des näheren ein. Die Arbeit ist eine Fundgrube für historische Daten über gewisse ältere Reisende und sollte von den Ornithologen fleißig zu Rate gezogen werden. Ein Verzeichnis der Typen und Seltenheiten, sowie ein Index der Sammler und Ornithologen, die dem Museum Material lieferten, bilden den Abschluß der verdienstlichen Abhandlung.

Derselbe (2). Il Podiceps infuscatus Salvad.; Boll. Mus. Zool. Torino 30, No. 694, März 1915, p. 1—3. — Kennzeichen, Verbreitung und Synonymie der im tropischen Afrika unseren Haubensteißfuß vertretenden Form.

Derselbe (3). Un' Aquila dell' Africa Settentrionale; l. c., No. 700, April 1915, p. 1—2. — *Aquila occidentalis* in Tripolis erlegt. Kennzeichen und Synonymie.

Derselbe (4). Intorno ad alcuni uccelli del Kasai; Ann. Mus. Civ. Stor. Nat. Genova (3. Serie) VI (= 47), Febr. 1915, p. 279—280. — Liste von 24 Arten aus der Provinz Kassai im unteren Teile des Kongostaates. Erwähnenswert ist *Pedilorhynchus stuhlmanni*, neu für die Kolonie.

*Derselbe (5). Uccelli raccolti da S. A. R. la Duchessa d'Aosta nella regione dei Grandi Laghi dell' Africa equatoriale; Ann. Mus. Zool. Univ. Napoli (n. s.) IV, **1914**, p. —. — Aufzählung von 190 Arten aus dem zentralafrikanischen Seengebiet.

M. Sassi. Einige neue Formen der innerafrikanischen Ornis aus der Kollektion Grauer; Journ. f. Ornith. 63, p. 112—118. — Ausführlichere Beschreibung einiger bereits in den Sitzungsberichten der Wiener Akademie der Wissenschaften (siehe Bericht 1914, p. 100) kurz gekennzeichneter Novitäten aus den Gattungen *Hyliota*, *Phyllastrephus*, *Geocichla* und *Cossypha*.

A. A. Saunders (1). Some Suggestions for better Methods of Recording and Studying Bird Songs; Auk 32, p. 173—183. — Vorschläge für eine graphische Darstellung der Dauer von Vogelrufen und -gesängen.

Derselbe (2). Harlequin Duck in the Glacier National Park, Montana; Auk 32, p. 225. — *Histrionicus histrionicus*.

Derselbe (3). Changes and Additions to the „List of the Birds of Gallatin County, Montana"; l. c., p. 238—239.

Derselbe (4). The California Shrike in Montana: A Correction; Condor 17, p. 102. — Ist *Lanius ludovicianus gambeli*, nicht *L. l. migrans*.

Derselbe (5). A Summer at Flathead Lake, Montana; l. c., p. 109—115, fig. 40—43.

S. M. Saxtorph (1). Silkehalen, Ampelis garrulus i Danmark Vinteren 1913—14; Dansk Ornith. Foren. Tidsskr. 9, No. 2, März 1915, p. 182—197. — Im Winter 1913/14 erschien der Seidenschwanz in Massen in Dänemark und Westeuropa. Sehr zahlreiche Beobachtungen hat Verf. in dieser Arbeit gesammelt und gesichtet. Sie geben teilweise auch über die Lebensweise des Vogels willkommene Aufschlüsse.

Derselbe (2). Hvide Sande og Fuglelivet i Ringköbing Fjord; l. c., p. 209—224. — Beobachtungen an einigen bemerkenswerten Brutvögeln West-Jütlands, darunter *Recurvirostra avosetta* (dessen Dunenjunge im Lichtbild wiedergegeben sind), *Limosa limosa, Haematopus ostralegus, Podiceps grisegena* usw. *Gelochelidon nilotica* brütet noch in etwa 100 Paaren.

H. Schalow (1). Bemerkungen über die Eier der Paradiesvögel; Journ. f. Ornith. 63, p. 268—295. — Aus der sorgfältigen Zusammenstellung erfahren wir, daß bisher die Eier der Vertreter von 16 Gattungen bekannt geworden sind. Nach den vorliegenden Beschreibungen und Abbildungen lassen sich sechs Färbungstypen für die Eier der Paradiesvögel unterscheiden, die kurz charakterisiert sind. Zum Typus I gehören die Genera *Ptilorhis, Seleucides, Astrapia* und *Paradisea,* zum Typus II *Lophorhina* und *Phonygammus,* zum Typus III *Ptilonorhynchus* und *Manucodia,* zum Typus IV *Aeluroedus, Scenopoeetes, Amblyornis, Prionodura,* zum Typus V *Chlamydera, Sericulus, Lycocorax,* den Typus VI repräsentiert allein *Parotia.* Innerhalb der Gattung zeigen die verschiedenen Arten dagegen einen einheitlichen Eier-Typus. Ein Verzeichnis der den Gegenstand betreffenden Schriften und eine tabellarische Übersicht der Arten, mit Hinweisen auf die Literaturstelle, wo ihre Eier beschrieben oder abgebildet, und die Sammlung, in welcher sie aufbewahrt sind, nebst Angabe des oologischen Typus bilden willkommene Beigaben zu der lesenswerten Abhandlung.

Derselbe (2). Verzeichnis der für die Provinz Brandenburg nachgewiesenen Vögel; Journ. f. Ornith. 63, p. 604—613. — Als Vorläufer zu einer umfangreichen Veröffentlichung über die Avifauna der Mark gibt Verf. eine Namenliste der (289) mit Sicherheit für die Provinz nachgewiesenen Vogelarten. Die angewandte Nomenklatur ist durchaus modern.

Derselbe (3). Über das Vorkommen von Sula bassana (L.) im deutschen Binnenlande; Orn. Monatsber. 23, p. 129—132. — Zusammenstellung der bisher bekannten Fälle, als Ergänzung zu den in Gurney's Monographie „The Gannet“ (1914) angeführten Daten.

E. Scheffelt. Die Vögel des Blauengebiets VI; Mitt. Bad. Landesver. Naturk. u. Naturschutz, No. 295—296, 1915, p. 349—359. — Die Fortsetzung der Arbeit (siehe Bericht 1914, p. 103) behandelt die Vertreter der Familie der Finken. *Emberiza cia* und *E. cirlus* kommen in dem Gebiete nicht selten als Brutvögel vor.

R. Schelcher. Über das Vorkommen des Zwergfliegenschnäppers (Erythrosterna parva parva) im Königreich Bayern; Verhandl. Orn. Ges. Bay. 12, Heft 2, Febr. 1915, p. 103—108. — Verf. stellt alle

in der Literatur verzeichneten Fälle zusammen und fügt ihnen eigene Beobachtungen an, unter Hinweis auf den Lockruf und Gesang der Art. Der verdienstlichen Arbeit ist eine für Bayern gültige Verbreitungskarte beigegeben, aus der ersichtlich ist, daß *Erythrosterna* besonders dicht das Bayrisch-Böhmische Grenzgebirge besiedelt hat, aber auch am Alpenfuß vielerorts auftritt.

J. Schenk (1). Der Vogelzug in Ungarn im Frühjahr 1913; Aquila 21, p. 137—187. — Mit einer Übersicht über die im Laufe der letzten 20 Jahre erzielten Ergebnisse der Vogelzugforschung in Ungarn.

Derselbe (2). Ein Sechsergelege des weißen Storches; l. c., p. 269—270. — Mit einer Lichtbildaufnahme der sechs nahezu flüggen Geschwister. Der seltene Fall wurde in der Theißgegend festgestellt.

Derselbe (3). Massenhaftes Erscheinen des Seidenschwanzes im Winter 1913/14; l. c., p. 276—278. — Betrifft Ungarn. Die Invasion war eine der größten unter den bisher beobachteten. Eine in Rossitten beringte *Bombycilla garrula* wurde im gleichen Winter 700 km entfernt im Kom. Trencsén gefangen.

E. L. Schiöler. Lidt om Praestekraven, Aegialitis hiaticula L., og dens Racer; Dansk Ornith. Foren. Tidsskr. 9, No. 2, März 1915, p. 161—181. — Eine vorbildliche monographische Studie unter Zugrundelegung eines ansehnlichen Materials. Verf. unterscheidet vier Rassen. Außer der Nominatform kennt er eine arktische Rasse, die er *intermedia* Ménétr. nennt und von Nordschweden bis zur Tschuktschen-Halbinsel vorkommen läßt, ferner die britische Rasse (*major* Seeb.) und die über Island, Grönland, Spitzbergen und vielleicht noch NW-Nordwegen verbreitete Rasse *septentrionalis* Brehm. Die ♂♂ sind im Mittel etwas kleiner als die ♀♀.

R. Schlegel (1). Beobachtungen betreffs einiger Punkte in der Fortpflanzungsgeschichte unseres Kuckucks, die u. a. weiterer Aufklärung bedürftig sind; Orn. Monatsber. 23, p. 97—111. — Verf. betrachtet die Fälle weitgehender Anpassung des Kuckuckeies an das Ei des Wirtes als Ausnahmen, hält ein nur zweitägiges Legeintervall beim Kuckucksweibchen für wahrscheinlich, stellt die ihm bekannt gewordenen Beispiele zusammen, in denen ein Weibchen zwei Eier in das gleiche Nest legte und erörtert schließlich die Frage, wieviel Eier der Kuckuck innerhalb einer Fortpflanzungsperiode ablegt.

Derselbe (2). Weitere ornithologische Ergebnisse eines zweiwöchigen Aufenthaltes im Rachelgebiete (Bayrischer Wald); Journ. f. Ornith. 63, p. 549—556. — Aufzeichnungen von einem Aprilausflug in das böhmisch-bayrische Grenzgebirge. Unter den besprochenen (56) Arten sind Nachtigall, Weidenmeise, Pirol, Elster, Saatkrähe, Buntspecht, Schleiereule, Wanderfalke, Hausstorch und Bläßhuhn zum erstenmale für das Gebiet nachgewiesen. Bei der Weidenmeise wäre es wichtig, festzustellen, ob es sich um *Parus atricapillus salicarius* oder *P. a. submontanus* handelt. Der Sperlingskauz soll im Wald weit verbreitet sein.

J. A. Schmeisser. Nachruf von E. Gebhardt; Verh. Orn. Ges. Bay. 12, Heft 2, Febr. 1915, p. 162—163.

C. Schmitt & H. Stadler. Gesänge und Rufe der Heidelerche (Lullula arborea arborea [L.]); Verh. Orn. Ges. Bay. 12, Heft 3, Juli 1915, p. 165—173. — Darstellung in Notenschrift.

E. Schnorr v. Carolsfeld. Biologisches vom Waldkauz (Syrnium aluco [L.]); Verhandl. Orn. Ges. Bay. 12, Heft 3, Juli 1915, p. 174—183. — Eingehende Beobachtungen an einem aufgezogenen Vogel.

Schomburg. Beobachtungen über das Vordringen des Girlitz; Orn. Monschr. 40, p. 109. — *Serinus canaria serinus* bei Lübeck und Holzminden an der Weser.

L. Schönbauer. Beitrag zur Entwicklung des Septum transversum beim Hühnchen; Anat. Hefte I. Abt., Bd. 52, p. 181—194, t. 11—14.

A. W. Schorger (1). Leconte's Sparrow in Wisconsin; Auk 32, p. 101—102. —

Derselbe (2). Bluegrey Gnatcatcher nesting in Wisconsin; l. c., p. 106. — *Polioptila coerulea.*

W. Schulz. Parallele von Bastardierung und Transplantation und Rückschlüsse auf die Vererbung, besonders bei mendelnden und Geschlechtscharakteren (Hase, Kaninchenrasse, Ratte, Fasan, Moschusente, Mendeln und neugezüchtete Geschlechtscharaktere bei Girlitz × Kanarie × Kanarie); Archiv f. Entwicklungsmechanik 41, p. 120—158, t. 1—2.

S. v. Schumacher. Arterio-venöse Anastomosen in den Zehen der Vögel; Archiv f. mikr. Anat. 27, Heft 3, 1915, p. 309—340, t. 20—21. — In den Zehen der Vögel finden sich zahlreiche arterio-venöse Anastomosen, mit welchem Namen direkte Einmündungen modifizierter Arterien in Venen bezeichnet werden. Man hat es hier wahrscheinlich mit Einrichtungen zu tun, die der Regulierung nicht allein des Blutdruckes, sondern auch der Temperatur dienen und einem Erfrieren der Zehen vorbeugen.

Schünke. Trischen; Orn. Monschr. 40, p. 50—51. — Bericht über den letztjährigen Bestand an Brutvögeln in dieser „Vogelfreistätte".

W. Schuster von Forstner. Neue Mövenstudien; Jahrb. Nassauischen Ver. f. Naturk. 68, p. 72—75.

W. L. Sclater (1). [Remarks on the type of the Genus Sula]; Bull. B. O. C., p. 48—49. — *Sula leucogastra* (Bodd.) ist der Typus der Gattung.

Derselbe (2). [Exhibition of engravings, with short biographical notices, of the following celebrated naturalists: Bonaparte, J. Gould, H. E. Strickland, Sir William Jardine]; l. c., p. 49—52.

Derselbe (3). [Coloration as a Factor in Family and Generic Differentiation]; l. c., p. 77—78.

Derselbe (4). The „Mauritius Hen" of Peter Mundy; The Ibis (10th Series), III, p. 316—319. — Peter Mundy, aus Penryn in Cornwall, unternahm in der ersten Hälfte des 17. Jahrhunderts mehrere Reisen nach dem fernen Osten. Auf der Heimkehr aus China landete er im Jahre 1638 auf Mauritius und entwirft in seinem in der Bodleian Bibliothek in Oxford aufbewahrten Manuskript eine Schilderung der

Szenerie und der Naturprodukte der Insel, die Sclater im Auszug wiedergibt. Neben Hinweisen auf den Dodo findet sich darin die Beschreibung und Zeichnung eines rallenartigen Vogels, den Mundy als „Mauritiushenne“ bezeichnet, und der ohne Zweifel identisch ist mit *Aphanapteryx broekii* (Schl.). Das von Mundy erwähnte dürfte wohl das einzige lebende Exemplar dieser seither längst erloschenen Art sein, das je eines Naturforschers Auge erblickte. Über den Zeitpunkt ihres Aussterbens wissen wir bekanntlich nichts. Erhalten sind lediglich diverse Knochenreste und das von Frauenfeld veröffentlichte Bild in der Sammlung Kaiser Franz I. von Österreich. Eine Reproduktion der Zeichnung Peter Mundy's ist dem Artikel eingefügt.

H. Scudder. The Birds' Bath; Auk 32, p. 465—468. — Behandelt das Thema: „Wo, wann und wie badet der Vogel?“ Verschiedene Eigentümlichkeiten im Verhalten der einzelnen Arten sind kurz besprochen.

J. H. W. Seeger. Stare im Winter in der Großstadt; Orn. Monschr. 40, p. 254—256. — In Frankfurt a. M.

F. Sehlbach (1). Erinnerungen an Borkums Vogelwelt aus den Jahren 1911 und 1912; Orn. Monber. 40, p. 121—125.

Derselbe **(2).** Alter eines Kanarienstieglitzbastardes; l. c., p. 135. — 16 Jahre.

Derselbe **(3).** Zur Ausbreitung des Girlitzes (Serinus hortulanus); l. c., p. 135. — Bei Rinteln und Hameln.

Derselbe **(4).** Ornithologische Notizen von Borkum im Frühjahr 1914; l. c., p. 145—150.

H. Seilkopf. Ein Beitrag zur Geschichte des Beringungsversuches an Zugvögeln; Orn. Monatsber. 23, p. 11—12. — Hinweis auf die Bemerkung von J. L. Frisch (1763), daß Schwalben, denen er vor dem Wegzuge einen roten Faden um die Beine gelegt hatte, im nächsten Frühjahr mit demselben zurückkehrten.

D. J. Shepardson (1). Peculiar Nesting Site of Anthony Towhee; Condor 17, p. 100. — *Pipilo crissalis senicula.*

Derselbe **(2).** Some Extreme Nesting Dates; l. c., p. 130.

Derselbe **(3).** The House Finch again; l. c., p. 204—205. — *Carpodacus mexicanus frontalis.*

Derselbe **(4).** Bluebird Nesting in low Country; l. c., p. 206. — *Sialia mexicana occidentalis.*

A. Shelton. Yakutat Song Sparrow in Oregon; Condor 17, p. 60.

A. R. Sherman. The Rock Wren at National, Jowa; Auk 32, p. 234. — *Salpinctes o. obsoletus.*

R. W. Shufeldt (1). On the skeleton of the Ocellated Turkey (Agriocharis ocellata), with notes on the osteology of other Meleagridae; Aquila 21, p. 1—52, t. I—XIV. — In osteologischer Hinsicht steht die untersuchte Art der *Meleagris gallopavo* äußerst nahe. Die generische Abtrennung läßt sich nur durch den Hinweis auf äußere Merkmale rechtfertigen.

Derselbe **(2).** On the Comparative Osteology of the Limpkin (Aramus vociferus) and its Place in the System; Anat. Record 9, p. 591

—606. — Das Skelett dieser Art wird eingehend beschrieben. *Aramus* verdient in eine eigene Familie gestellt zu werden, die den *Ralli* untergeordnet ist.

Derselbe (3). Comparative Osteology of Harris's Flightless Cormorant (Nannopterum Harrisi); Emu XV, p. 86—114, t. 15—19. — Die generische Abtrennung dieser Art von *Phalacrocorax* hält Shufeldt infolge der Umbildungen des Skeletts, die mit dem Verlust des Flugvermögens einhergingen, für völlig begründet.

†Derselbe (4). Fossil Birds in the Marsh Collection of Yale University; Transact. Connecticut Acad. of Arts and Sc. 19, p. 1—110, 5 Taf. — Ausführliches Referat in Aquila 22, p. 398—399.

†Derselbe (5). A critical Study of the Fossil Bird Gallinuloides wyomingensis Eastman; Journ. of Geol. 23, p. 619—634. — Der Vogel stellt sich nach Shufeldts Untersuchungen als Haselhuhn dar, für das der Gattungsname *Palaeobonasa* (anstelle des irreführenden Namens *Gallinuloides*!) vorgeschlagen wird.

†Derselbe (6). On a Restoration of the Base of the Cranium of Hesperornis regalis; Bull. Americ. Palaeontol. 5, No. 25, p. 75—82, t. 13—14. — Für die Rekonstruktion der Schädelbasis wird der Schädel von *Gavia immer* zum Vergleich herangezogen.

Derselbe (7). Contribution to the Study of the „Tree Ducks" of the Genus Dendrocygna; Zool. Jahrb. (Syst.) 38, Heft 1—2, Febr. 1915, p. 1—70, Taf. 1—16. — Eingehende vergleichende Beschreibung der einzelnen Skeletteile, die auf den beigegebenen Tafeln abgebildet sind. Bezüglich der systematischen Stellung kommt S. zu dem Schlusse, daß die Baumenten zu den *Anatidae* gehören und ihren natürlichen Platz zwischen *Anserinae* und *Chenonettinae* finden.

Derselbe (8). Anatomical and other Notes on the Passenger Pigeon (Ectopistes migratorius) lately living in the Cincinnati Zoologica Gardens; Auk 32, p. 29—41, taf. IV—VI. — Die letzte überlebende Wandertaube ist am 1. September 1914 im Alter von 29 Jahren im Zoologischen Garten von Cincinnati gestorben. Der Vogel wurde in Eis verpackt, an das U. S. National Museum in Washington gesandt, wo der gestopfte Balg in der Schausammlung Platz finden soll. Shufeldt, der die anatomische Untersuchung des Stückes, das sich als ein Weibchen in gutem Gesundheitszustande erwies, übernommen hatte, beschreibt einzelne Teile des Körpers, wie Gehirn, Auge, Muskelsystem, Atmungs- und Verdauungsorgane, die im allgemeinen keine besonderen Abweichungen von dem gewöhnlichen Taubentypus aufweisen. Mit sieben nach Photogrammen hergestellten Abbildungen.

†Derselbe (9). The Fossil Remains of a Species of Hesperornis found in Montana; Auk 32, p. 290—294, tab. XVIII. — Auf Grund eines einzigen Wirbelknochens, der in der oberen Sandsteinformation von Fergus County, im Staate Montana gefunden wurde, stellt Verf. eine neue Art Zahntaucher unter dem Namen *Hesperornis montana* auf. Auch *Coniornis altus* Marsh hält Shufeldt für einen Angehörigen der Gattung *Hesperornis*. Wirbelknochen von *H. montana* und *H. regalis* sind auf der beigefügten Tafel abgebildet.

†Derselbe (**10**). Fossil Remains of the Extinct Cormorant Phalacrocorax macropus found in Montana; Auk 32, p. 485—488, tab. XXX. — Behandelt neue Knochenteile der fossilen Kormoranart, die neuerdings im unteren Miozän des Staates Montana gefunden wurde. Der zum erstenmale entdeckte *Carpometacarpus* ist beschrieben und abgebildet.

*Derselbe (**11**). On the Comparative Osteology of Orthorhamphus magnirostris (the Long-billed Stone-Plover); Emu 15, Part 1, Juli 1915, p. 1—25.

H. C. Siebers. Nidologie en Oölogie der beide Zwartkopmeezen; Club van Nederl. Vogelk., Jaarber. No. 5, p. 20—38. — Ein wichtiger Beitrag zur Biologie von *Parus atricapillus rhenanus,* deren Nistgewohnheiten mit denen von *Parus palustris longirostris* verglichen werden. Mit genauen Beschreibungen der Eier beider Arten und photographischen Aufnahmen zweier Nisthöhlen.

O. P. Silliman (1). Range of the California Clapper Rail; Condor 17, p. 201. — *Rallus obsoletus* bewohnt die Sümpfe an der Bai von Monterey.

Derselbe (**2**). Fork-tailed Petrels delayed by Storm; l. c., p. 204. — *Oceanodroma furcata.*

Derselbe (**3**). Late Migration of the Cedar Waxwing; l. c., p. 205. — *Bombycilla cedrorum.*

Derselbe (**4**). Another Mexican Ground Dove for California and other Notes; l. c., p. 207.

G. F. Simmons (1). On the Nesting of Certain Birds in Texas; Auk 32, p. 317—331, tab. XXI—XXII. — Eingehende Beobachtungen über Nistweise und Brutgeschäft von 33 texanischen Vogelarten aus verschiedenen Familien. Sie wurden während der Jahre 1910—1914 im südlichen Teile der Landschaft Harris angestellt. Der Charakter des Gebietes ist aus den beigegebenen Landschaftsskizzen ersichtlich.

Derselbe (**2**). With Rallus in the Texas Marsh; Condor 17, p. 3—8, fig. 1—4. — Biologisches mit prächtigen Aufnahmen von Nest und Nistplatz.

P. Skovgaard. Fuglelivet i Esbjerg Omegn. Iagttaget fra 20 Oktober 1914 til 31 Marts 1915; Dansk Ornith. Foren. Tidsskr. 9, No. 4, Aug. 1915, p. 260—271. — Beobachtungen in der Umgebung von Esbjerg.

J. L. Sloanaker. New Years Day Bird Census at Palisades, Mesa County, California; Condor 17, p. 60.

J. W. Smalley. Further Notes on the Moults and Sequence of Plumages in some British Ducks; Brit. Birds, IX, No. 6, p. 137—141. — Als Ergänzung zu den Ausführungen von Miß A. Jackson teilt Verf. Daten für das Auftreten einer teilweisen Frühjahrsmauser beim Weibchen verschiedener Entenarten mit. Die ausnahmsweise beobachtete Erneuerung des Kleingefieders bei männlichen Löffel- und Pfeifenten im Frühling hält Smalley für eine verzögerte Wintermauser einjähriger Vögel. Ferner liefert Verf. neues Material zur Frage des „Eclipse"-Kleides und bespricht die Kleider einzelner Arten.

A. P. Smith. Birds of the Boston Mountains, Arkansas; Condor 17, p. 41—57.

R. Snouckaert van Schauburg (1). Erfahrungen bei Meisen; Aquila 21, p. 199—200. — Meisen suchen auch, wenn sie nicht durch Hunger dazu veranlaßt werden, wieder und wieder die Stellen auf, an denen sie die unangenehme Erfahrung des „Gefangenwerdens“ gemacht haben.

Derselbe (2). Ornithologie van Nederland. Waarnemingen van 1 October 1914 tot en met 30 September 1915; Club van Nederl. Vogelk., Jaarber. No. 5, p. 13—19. — Berichtet u. a. über ein Rothkehlchen (*Erithacus rubecula melophilus*), das als Nestvogel in England beringt und im November in Süd-Holland gefangen wurde. *Dryobates medius* wurde bei Zeist beobachtet.

Derselbe (3). Eenige aanteekeningen omtrent Anthus campestris (L.); l. c., p. 57—62. — In dieser Arbeit wird das Vorkommen des Brachpiepers in Holland behandelt und eine Beschreibung von vier Gelegen gegeben.

Derselbe (4). Avifauna Neerlandica. Aanvullungen en Verbeterungen; l. c., p. 63—127. — Nachträge zu dem 1908 erschienenen Werk des Verf., die sehr viel wichtiges enthalten. Von *Phylloscopus trochilus eversmanni* wurden zwei Stück bei Roermond erbeutet.

K. Soffel (1). Der Tierpark des Herrn Friedrich Falz-Fein zu Arkania-Nova (Südrußland); Zool. Beob. 56, p. 1—7, 25—33. — Mit Aufzählung der im Tierpark teils in der freien Steppe, teils in Volièren gehaltenen Vögel.

Derselbe (2). Die Vogelwelt von Locarno (Lago Maggiore) und Umgebung; l. c., p. 241—246, 265—274. — Liste der Arten mit den italienischen und romanischen Trivialnamen. Nur in wenigen Fällen finden sich nähere Fundortsangaben.

V. S. L. van Someren (1). [Description of a new subspecies from Uganda]; Bull. B. O. C. 35, p. 107—108. — Neu: *Apalis nigriceps collaris*, nahe *nigriceps*, von Uganda.

Derselbe (2). [Description of three new birds from Uganda]; l. c., p. 116. — Neu: *Cuculus malinae*, nahe *C. jacksoni*; *Scoptelus pallidiceps*, nahe *S. brunneiceps*, *Bleda exima ugandae*, nahe *exima*.

Derselbe (3). [Six new birds from Uganda]; l. c., p. 125—128. — Neu: *Turdinus ugandae*, nahe *T. fulvescens*; *Turdinus albipectus minutus*; *Macrosphenus flavicans ugandae*; *Chlorocichla gracilirostris chagwensis*, *Andropadus ugandae*, zwischen *A. gracilis* und *A. minor*; *Chlorocichla indicator chlorosaturata*.

H. M. Spelman. The Orange-crowned Warbler in Cambridge Mass., in December; Auk 32, p. 230.

W. A. Squires. Nesting of Wild Ducks near San Francisco; Condor 17, p. 234—235.

H. Stadler & C. Schmitt (1). Das Spotten der Vögel; Orn. Monschr. 40, p. 170—181, 193—207, 225—242. — Gründliche Behandlung des Themas. Am Schluß ein Verzeichnis derjenigen europäischen Passeres-Arten, die von den Verff. bisher spottend angetroffen wurden.

Dieselben (2). Die Rufe des Wiesenpiepers (Anthus pratensis [L.]); Ardea IV, p. 104—108. — Mit mehreren Notenbeispielen.

K. S. Stenbäck und **A. Hildén.** Temperaturverhältnisse bei Vögeln; Meddel. Soc. pro Fauna & Flora Fennica 41, p. 45—46, 184—185. (Finnisch mit deutschem Auszug.)

F. Stephens (1). Arizona Records; Condor 16, No. 6, Dec. 1914, p. 259. — Notizen über drei Arten.

Derselbe (2). Scott Oriole at San Diego in the Fall; Condor 17, p. 96. — *Icterus parisorum.*

F. E. Stoll. [Die Resultate der Beringungsversuche in Rußland]; Korrespondenzbl. Naturforscher Verein Riga 57, p. 18—19.

W. Stone (1). Cape May and Tennessee Warblers in Philadelphia; Auk 32, p. 106.

Derselbe (2). Type Locality of Lewis's Woodpecker and Clarke's Nutcracker; l. c., p. 371—372.

T. I Storey (1). Additional Records of the California Clapper Rail and Red Phalarope in California; Condor 17, p. 98.

Derselbe (2). Black- and White Warbler at Berkeley, California; l. c., p. 131. — *Mniotilta varia.*

von Strahlendorff. [Carpodacus erythrinus bei Kolberg, Westpreußen]; Journ. f. Orn. 63, p. 133—134.

R. M. Strong. On the Habits and Behavior of the Herring Gull, Larus argentatus Pont.; Smithson. Rep. for 1914, publ. 1915, p. 479—509, tab. 1—10. — Verkürzter Abdruck der im „Auk" 31, p. 22—49, 178—199 erschienenen Arbeit (siehe Bericht 1914, p. 115).

W. Sunkel. Von der Vogelwelt Münchens; Zool. Beob. 56, p. 111—116.

W. Sunnen. Ornithologisches über unsere Rabenfamilie; Festschrift zur Feier des 25-jähr. Bestehens Gesellsch. Luxemb. Naturfr., 1915, p. 419—434.

E. W. Suomalainen (1). Havaintoja pähkinähakkisen (Nucifraga caryocatactes L.) esientymisestä Suomessa; Medd. Soc. F. & Fl. Fenn. 39, **1913**, p. 121—128. — Auch Finnland wurde im Herbst 1911 von einer Masseneinwanderung des sibirischen Tannenhähers heimgesucht. Die 51 eingelieferten Exemplare sind mit Fundort und Datum aufgeführt, und die Maße für eine Reihe derselben ermittelt.

Derselbe (2). Vogeltopographische Untersuchungen in der Gegend von Pori (Björneborg), Satakunta, im Jahre 1913; Meddel. pro Fauna & Flora Fennica 41, p. 90—94, 186. [Finnisch, mit deutschem Auszug.]

A. E. H. Swaen (1). Over het broeden der houtduif (Columba palumbus L.); Ardea IV, p. 22—31. — Genaue Aufzeichnungen über zwei Bruten eines Ringeltaubenpaares, vom Beginn des Nestbaues bis zum Ausfliegen der Jungen.

Derselbe (2). Bijzonderheden betreffende de gierzwaluw [*Apus apus* (L.)]; l. c., p. 44. — Über Ansammlungen des Mauerseglers.

H. S. Swarth (1). The Status of the Arizona Spotted Owl.; Condor 17, p. 15—19. — Weitere Exemplare aus Arizona (Sta. Catalina Berge) bestätigen die Verschiedenheit von *Strix occidentalis huachucae.*

Derselbe (2). An apparent Hybrid between Species of the Genera Spatula and Querquedula; l. c., p. 115—118, fig. 44. — Beschreibung eines am 13. Dez. 1914 in der Landschaft Los Angeles, Californien erlegten Vogels, den Swarth für eine Kreuzung der Löffelente (*Spatula clypeata*) und einer der nearktischen *Querquedula*-Arten hält. Mit drei Photos.

Derselbe (3). California Screech Owl in the Humboldt Bay Region; l. c., p. 167. — Zweifelhafte Form, am nächsten *Otus asio bendirei.*

Derselbe (4). Scissor-tailed Flycatcher in Southern California; l. c., p. 203. — *Muscivora forficata.*

Derselbe (5). Western Gull and Arctic Tern: Corrections of Record; l. c., p. 205—206. — *Larus occidentalis* ist noch nicht im Inlande von Californien nachgewiesen. *Sterna paradisaea* von der Landschaft Los Angeles erweist sich bei Nachprüfung der Vögel als *St. hirundo.*

C. F. M. Swynnerton. Mixed Bird-parties; The Ibis (10th Series), III, p. 346—354. — Behandelt die „Vogelgesellschaften", d. h. jene Schwärme von Vögeln, die aus Vertretern der verschiedensten Familien zusammengesetzt, außerhalb der Brutzeit die tropischen Wälder durchstreifen. Diese Erscheinung, über die zuerst Bates aus Amazonien berichtet, kehrt nach Swynnertons Beobachtungen auch in der afrikanischen Ornis wieder. Zweck des Zusammenrottens kann nicht die Nahrungssuche allein sein, denn man findet häufig Arten beisammen, deren Ernährungsweise durchaus verschieden ist. Verf. möchte vielmehr im Geselligkeitstrieb die Hauptursache für diese gemischten Vogelschwärme sehen.

Derselbe (2). Birds in Relation to their Prey: Experiments on Wood-Hoopoes, Small Hornbills, and a Warbler; Journ. South Afr. Orn., No. 1, Dec. 1915, p. 32—107.

B. Szcöts. Meine Erfahrungen, die ich beim Beringen der Rauchschwalben und anderer Vögel gesammelt habe; Aquila 21, p. 192—198.

*__P. A. Taverner__ (1). The Double-crested Cormorant (Phalacrocorax auritus) and its Relation to the Salmon Industries on the Gulf of St. Lawrence; Canada Dept. of Mines. Museum Bulletin No. 13, April 1915, p. 1—24. — Ref. siehe Auk 32, p. 517.

*Derselbe (2). Suggestions for Ornithological Work in Canada; Ottawa Naturalist 24, 1915, p. 14—18, 21—28. — Siehe „Ibis" 1916, p. 173.

J. E. Thayer (1). Two Species of Cliff Swallows Nesting in Kerr County, Texas; Auk 32, p. 102—103. — Nest und Eier von *Petrochelidon fulva pallida* und *P. lunifrons tachina.*

Derselbe (2). Wilson's Snipe wintering in Nova Scotia; l. c., p. 368. — *Gallinago delicata.*

J. Thienemann (1). XIV. Jahresbericht (1914) der Vogelwarte Rossitten der Deutschen Ornithologischen Gesellschaft; Journ. f. Ornith. 63, p. 403—504. — Die Tätigkeit des Institutes wurde natürlich durch die kriegerischen Verwickelungen nachteilig beeinflußt. Der Besuch der Vogelwarte war viel geringer als in früheren Jahren, und die Vorträge des Leiters fanden Ende Juli ein rasches Ende. Der 21. und 22. Oktober waren besonders gute Vogelzugstage. Bei sonnigem Wetter und starkem SO-Wind setzte bald nach 7.30^h früh ein großartiger Krähenzug ein, der bis zum Einbruch der Dämmerung gegen 4^h 30 anhielt. Auch zahlreiche Kleinvögel und Tauben kamen durch. Als am 23. Oktober ein plötzlicher Wetterumschlag eintrat, war es mit dem Zug ebenso schnell vorbei. Aus den vom Binnenlande eingelaufenen Beobachtungen ist zu entnehmen, daß die oben erwähnten Massenzüge bald nach Verlassen der Kurischen Nehrung sich in kleinere Schwärme auflösten; nur über die Frische Nehrung ging ein stärkerer Strang die Küste entlang weiter. Dem Beringungsversuche wurde auch im abgelaufenen Jahre wieder rege Aufmerksamkeit zugewendet. Für die südwestliche Zugrichtung deutscher Störche kamen sechs weitere Fälle zur Kenntnis der Vogelwarte. Neue Daten für den Zug in Afrika und die Rückkehr an die Brutplätze sind gleichfalls eingelaufen. Überaus zahlreich waren die Beringungen von jungen Lachmöven, die auf dem Rossitter Mövenbruch, auf Hiddensee und den Werder-Inseln, bei Lübeck, auf dem Wörthsee bei München, in der Oberpfalz, endlich bei Sybillenort in Schlesien vorgenommen wurden. Auch viele andere Strand-, Raub- und Kleinvögel wurden beringt. Wir verweisen den Leser, der sich für die gewonnenen Resultate interessiert, auf die Originalarbeit, da uns wegen Raummangel ein näheres Eingehen auf dieselbe versagt ist.

Derselbe (**2**). Beringte Lachmöve (Larus ridibundus) in Mexico erbeutet; Orn. Monatsber. 23, p. 87. — Nach einem bei der Vogelwarte Rossitten eingegangenen Bericht wurde im Kanton San Andre Tuxtla, an der Südküste des Golfes von Mexico eine Möve gefangen, die einen Ring mit der Aufschrift „Vogelwarte Rossitten" und einer „hohen Nummer" trug. Genaueres ließ sich nicht in Erfahrung bringen.

Derselbe (**3**). Von der Vogelwarte Rossitten. Eine neue Methode in der Schnepfenzugforschung; Zool. Beob. 56, p. 53—55. — In Gatschina bei Petrograd beringte junge Waldschnepfen wurden im darauffolgenden Winter in Südfrankreich, Istrien, Kent (Südengland), Belgien (Ostende) und bei Landau in der Pfalz erlegt.

O. Thilo. Die Luftsäcke der Vögel als Sperrvorrichtungen; Korrespondenzblatt Naturforscher-Verein Riga 57, p. 139—157, t. III. — Verf. suchte experimentell den Nachweis für seine Ansicht zu erbringen, das die Luftsäcke des Flügels bei praller Füllung denselben strecken und versteifen und dadurch die mit der Streckung betrauten Muskeln beträchtlich entlasten. In seinen Versuchen erblickt er eine Bestätigung dieser Annahme. Als Nebenergebnisse der an toten Tauben und Adlern angestellten Untersuchungen sind folgende Punkte hervorzuheben: Nicht nur die Flügel, sondern auch Hals und Beine werden

durch das Aufblasen von Luftsäcken gestreckt. Eine Sperrvorrichtung stellt das Handgelenk fest, wenn es gekrümmt ist. Als Sperrvorrichtung wirkt dabei ein Fortsatz des Radiale, der durch die Längsverschiebung des Radius gegen die Handwurzel gedrückt wird. Die Gelenkhöcker des Humerus sind so gebaut, daß bei der Beugung des Ellenbogengelenkes der Radius vorgeschoben wird.

***A. Thorburn.** British Birds written and illustrated by A. Th. With 80 plates in colour, showing over four hundred species. Vol. I. London. 1915. 4°. pp. VIII + 143, pl. 1—20. — Ref. siehe Auk 33, 1916, p. 84—85.

C. B. Ticehurst (1). A Note on Loxia pityopsittacus Bork.; The Ibis (10. Series), III, p. 355—357. — Die Verff. der neuen „List of British Birds" betrachten den Kiefernkreuzschnabel als individuelle Abänderung der gewöhnlichen Art (*Loxia curvirostra*). Gegen diese Auffassung wendet sich Verf. und weist nach, daß *L. pityopsittacus* morphologisch wie biologisch eine durchaus verschiedene Spezies darstellt, worin ihm wohl jeder Kenner der palaearktischen Ornis vollkommen beipflichten dürfte.

Derselbe **(2).** On the Plumages of the Male Crossbill (Loxia curvirostra); The Ibis (10th Series), III, p. 662—669. — Bekanntlich treten unter den männlichen Kreuzschnäbeln neben roten auch gelbe oder gelbgrüne Exemplare auf. Die Ornithologen sind darüber nicht einig, wie diese Variabilität zu erklären ist. Wheelwright, der die Vögel vielfach zu beobachten Gelegenheit hatte, vertritt die Ansicht, daß es sich bei den gelben Kreuzschnäbeln um das erste Winterkleid handle, wogegen Collett in ihnen die Sprößlinge der Herbstbruten erblickt. Newton endlich meint, es seien schwächere oder in der Entwicklung zurückgebliebene Individuen. Nach sorgfältiger Untersuchung einer großen Serie von Kreuzschnäbeln (über 200 Stück) vermag sich Verf. keiner dieser Theorien anzuschließen, und gibt der Vermutung Ausdruck, daß die Färbung der männlichen Vögel durch die Ernährung bedingt sei. Wahrscheinlich ist eine bestimmte Nahrung erforderlich, um das rote Pigment zur Ausbildung zu bringen, und dieses Futter mag wohl nicht in genügender Menge für alle Sprößlinge eines Jahrganges vorhanden sein.

Derselbe **(3).** Modern Nomenclature; Ibis (10) III, p. 383.

Derselbe **(4).** [Remarks upon a male specimen of Motacilla flava leucocephala, from Jhelum]; Bull. B. O. C. 35, p. 59—60.

M. Timpel. Ornithologisches von Erfurt und Umgebung; Orn. Monschr. 40, p. 312—313.

F. Tischler (1). Der Alpenstrandläufer als ostpreußischer Brutvogel; Orn. Monatsber. 23, p. 25. — Verf. zählt mit Vorbehalt alle in Ostpreußen brütenden Paare von *Erolia alpina* zur zweifelhaften Rasse *schinzi*.

Derselbe **(2).** Locustella luscinioides eine für Ostpreußen neue Vogelart; l. c., p. 118—120. — Auf dem Durchzuge bei Losgehnen festgestellt.

Derselbe (3). Zum Vorkommen von Locustella luscinioides in Ostpreußen; l. c., p. 154. — Erneuter Nachweis, diesmal auf dem Herbstdurchzug.

Derselbe (4). Das männliche Jugendkleid der Schellente (Nyroca clangula); Falco XI, p. 6—8. — Ein am 8. Juni in Ostpreußen erlegtes vorjähriges ♂ besaß einen weißen Fleck zwischen Schnabel und Auge. Verf. schließt daraus, daß dieses Merkmal im ersten Lebensjahr das beste Geschlechtskennzeichen für die im übrigen noch weibchenartig gefärbten Männchen abgebe. In einer Fußnote weist Kleinschmidt darauf hin, daß es auch bei der Schellente ein Schwanken zwischen cairei- und paradoxus-Kleid gebe.

Derselbe (5). Das Dunenkleid der Reiherente (Nyroca fuligula); Orn. Monschr. 40, p. 159—160. — Hervorhebung der Kennzeichen.

W. E. C. Todd (1). Preliminary Diagnoses of apparently new South American Birds; Proc. Biol. Soc. Wash. 28, p. 79—82, April 1915. — Die neu beschriebenen Vogelformen, die zumeist aus Bolivia, NW-Argentinien und dem Santa Marta Distrikt, N-Colombia, stammen, verteilen sich auf die Gattungen *Brachyspiza, Sporophila, Pheugopedius, Hypolophus, Erionotus, Drymophila, Herpsilochmus, Formicarius, Grallaria, Setopagis, Pionus, Psittacula, Aratinga, Pyrrhura* und *Penelope.*

Derselbe (2). Preliminary Diagnoses of seven apparently new Neotropical Birds; Proc. Biol. Soc. Wash. 28, p. 169—170. — Neu: *Euscarthmus olivascens,* Rio Surutu, Bolivia; *Attila arizelus,* O-Bolivia; *Coryphistera alaudina campicola,* Guanacos, Bolivia; *Phoethornis subochraceus,* O-Bolivia; *Columba inornata proxima,* Isle of Pines; *Asturina nitida pallida,* Bolivia; *Crax annulata,* Don Diego, Colombia.

N. F. Tomkewitsch. Die Vögel des Keletz-Sandomirschen Gebirges; Berichte d. Kaiserl. Forstinstituts, XXVII, 1915, p. 121. — Diese Arbeit stellt einen Teil der Diplomarbeit des Verf. „Vögel und Tiere d. K.-S.-Gebirges" dar. Zuerst wird ein allgem. Teil mit acht vorzüglichen Aufnahmen gegeben, dann folgt ein system. Verzeichnis von 154 Formen, wobei die lateinischen, russischen und polnischen Bezeichnungen und biolologische Daten gegeben werden. Ich bemerke, daß der Autor beide Nachtigallformen angetroffen hat. Bei den Elstern werden sowohl „*caudata*" und „*leucoptera*" angeführt mit der Angabe, daß sie überall vorkommen.

C. W. Townsend. Notes on the Rock Dove (Columba domestica); Auk 32, p. 306—316. — Die Kirchentaube, in Amerika ursprünglich als domestizierte Rasse eingeführt, ist heute ganz verwildert und zur Lebensweise ihrer Stammform zurückgekehrt, mit dem einzigen Unterschied, daß sie statt in Felsspalten in Mauerritzen und Löchern an Gebäuden brütet. Verf. schildert anschaulich das Treiben der Bostoner Stadttauben im Kreislaufe des Jahres, das vollständig dem unserer Kirchenbewohner zu gleichen scheint.

N. Tracy. Crossbills breeding in Norfolk; Brit. Birds 8, p. 289—291. — *Loxia curvirostra.*

A., E. and A. O. Treganza. A Forty-five year History of the Snowy Heron in Utah; Condor 16, No. 6, Dec. 1914, p. 245—250, fig. 71, 72. — Behandelt die Brutkolonie von *Ardea candidissima* am Ostufer des Großen Salzsees. Mit zwei Textbildern.

A. v. Tschermak. Über Verfärbung von Hühnereiern durch Bastardierung und über Nachdauer dieser Farbänderung; Biolog. Centralblatt 35, p. 46—63. — Zahlreiche, nunmehr auch auf das Haushuhn ausgedehnte Untersuchungen des Verf. haben die Richtigkeit der von älteren Autoren gemachten Beobachtung bestätigt, daß die Eifarbe durch Bastardierung beeinflußt wird und eine Verfärbung nach der durch die Vaterrasse bezeichneten Richtung erfolgt. Kreuzt man eine weißeiige Rasse („Ital. Rephuhn") ♀ mit einer brauneiigen (Cochinchina) ♂, so setzt bei den Eiern des ♀ sofort Zunahme der Pigmentierung ein; gehört das ♀ der brauneiigen, das ♂ der weißeiigen Rasse an, so ist Abnahme der Pigmentierung zu beobachten. In bestimmten Fällen ließ sich eine gewisse Nachdauer der so bewirkten Veränderung der Schalenfarbe auch bei der nachfolgenden Reinzucht erkennen. Diese „Eischalentelegonie" dürfte dadurch hervorgerufen werden, daß gewisse Bestandteile des rasse- oder artfremden Spermas den weiblichen Genitaltrakt beeinflussen mit der Tendenz, den noch nicht genau bekannten Ort und Modus der Pigmentproduktion nach der väterlichen Richtung umzustimmen. Möglicherweise dringt dabei das Spermaeiweiß in gelöster Form in die Uteruswand, speziell in die Elemente der Kalkdrüsen und weiterhin in die Blutbahn ein.

V. von Tschusi zu Schmidhoffen (1). Ankunfts- und Abzugsdaten bei Hallein (1914); Orn. Monschr. 40, p. 167—170.

Derselbe (**2**). Ornithologische Kollektaneen aus Österreich-Ungarn; Zool. Beob. 56, 1915, p. 8—13, 39—44, 129—136, 164—171, 192—195, 209—216. — Ornithologisches aus Jagdzeitschriten, populären und Tagesblättern des Jahres 1913.

Derselbe (**3**). Ornithologische Literatur Österreich-Ungarns, Bosniens und der Herzegowina 1913; Verh. zool. bot. Gesellsch. Wien 65, 1915, p. 255—286.

Derselbe (**4**). Zoologische Literatur der Steiermark. Ornithologische Literatur 1914; Mitt. Naturwiss. Ver. Steiermark 51, 1915, p. 246—248.

J. H. Tuntler. Über Peritonealkanäle bei Vogelembryonen; Tijdschr. Nederl. Dierk. Vereen (2. Serie) 14, No. 1, Febr. 1915, p. 1—36, taf. 1—3.

E. L. Turner. On „Wait and See" Photography. Part I; Brit. Birds, IX, No.5, p.102—108. — Verfasserin hat es im Photographieren freilebender Vögel zu einer großen Fertigkeit gebracht und gibt in der kleinen Arbeit neben kurzen Begleitworten Proben ihrer Kunst. Prächtige Aufnahmen führen uns Nebelkrähe, Trauerbachstelze, Regenpfeifer, Austernfischer und Rotschenkel vor.

J. G. Tyler. Barn Owls as the Farmer's Friends; Condor 17, p. 57. — *Tyto pratincola,* ökonomische Bedeutung.

W. M. Tyler (1). Simultaneous Action of Birds: A Suggestion; Auk 32, p. 198—203. — Jedem aufmerksamen Beobachter einer Spatzengesellschaft ist es wohl aufgefallen, daß das Schilpkonzert bisweilen auf einen Schlag verstummt oder die ganze auf der Straße versammelte Schar wie auf ein geheimes Zeichen auffliegt. Was gibt die Veranlassung für dieses gemeinsame Handeln? Nach Erörterung verschiedener Möglichkeiten entscheidet sich Verf. für die Annahme einer telepatischen Fähigkeit, die den Vögeln in höherem Maße zukomme als dem Menschen.

Derselbe (2). The Cape May Warbler in Eastern Massachusetts; Auk 32, p. 104. — *Dendroica tigrina.*

G. Vallon (1). Il „Lui siberiano" (Phylloscopus tristis Blyth) nel Friuli; Riv. Ital. di Ornit. III, p. 121—125. — Bisher sind acht Exemplare dieser Art bei Udine erbeutet worden, davon sieben im Oktober, eins am 5. Dezember.

Derselbe (2). Di un giovane Larus ridibundus inannellato catturato nella provincia del Friuli; l. c., p. 139—141. — Das Stück wurde auf dem Lauternsee in Ostpreußen beringt.

H. Virchow (1). Die Wirbelsäule des Straußes; Archiv f. Anatomie Jahrg. 1915, p. 213—244.

Derselbe (2). Bewegungsmöglichkeiten der Wirbelsäule des Flamingo; l. c., p. 245—254.

A. Völkle. Steinadlerzucht; Gef. Welt 44, p. 367. — Dem Verf. gelang die Zucht von *Aquila chrysaëtos* zum zweitenmal. Brutdauer 44 Tage (wie 1914), Nestlingszeit drei Monate. Kopf und Hals befiederten sich erst in der 10. Woche. Eine lesenswerte Mitteilung.

T. de Vries Gzn. Mededeelingen betreffende Nederlandsche broedvogels; Ardea IV, p. 75—80. — Abnorme Nistplätze von *Corvus corone*, *Sturnus vulgaris*, *Passer montanus* und *Acrocephalus arundinaceus.*

E. Wall. Notes from San Bernardino, California; Condor 17, p. 59.

H. M. Wallis. [On a specimen of the Central European Barn-Owl (Flammea flammea guttata) killed near Reading]; Bull. B. O. C. 36, p. 43.

E. R. Warren. Some Park County Colorado, Bird Notes; Condor 17, p. 90—95, fig. 36—37.

***J. B. Watson** and **K. S. Lashley.** Homing and Related Activities of Birds; Papers from the Department of Marine Biology of the Carnegie Institute of Washington, 7, Publ. No. 211, Juli 1915, p. 1—128. — Ref. s. Auk 33, 1916, p. 83—84.

W. N. Wear. Arizona Hooded Oriole in the Fresno District; Condor 17, p. 234. — *Icterus cucullatus nelsoni.*

J. A. Weber (1). The Puffin (Fratercula arctica arctica) on Long Island, N. Y.; Auk 32, p. 495.

Derselbe (2). Numerous Migrant Pine Warblers (Dendroica vigorsi) at Fort Lee, N. J.; l. c., p. 498.

H. Weigold. Wie unterscheiden sich die Pulli von Tordalk und Trottellumme?; Falco XI, p. 20—21, Taf. I, II. — Der junge Tordalk

ist schwärzer und hat einen kürzeren, höheren, vorn stumpferen Schnabel.

D. F. Weinland †; Nachruf von W. Baumeister, Falco XI, p. 33—36.

E. Werth. Kurzer Überblick über die Gesamtfrage der Ornithophilie; Beiblatt zu d. Botan. Jahrbüchern, Bd. 53, No. 116, p. 314—378. — Die Blumen, welche bestimmte Anpassungen an den Besuch durch Vögel zeigen, sind sehr zahlreich; ihre geographische Verbreitung deckt sich mit derjenigen der Blütenvögel (*Nectariniidae, Meliphagidae, Trochilidae*). Im Gegensatz zu den entomophilen Blüten fehlt den ornithophilen ein Anflug- und Sitzplatz an der Blüte selbst; für sie bezeichnend ist ferner der Mangel des Duftes und die grelle Färbung des Schauapparates, wobei Rot besonders häufig ist. Unter 159 ornithophilen Pflanzenarten, die Verf. zusammenstellt, besitzen 84,2 Prozent rote Blüten. Ein Kennzeichen der Vogelblumen ist ferner ihr großer Honigreichtum. Bei ihrer Ausbeutung wirkt nach Ansicht des Verf. nicht die Zunge, sondern der Schnabel der Blütenvögel als eigentliches Saugrohr. „Der Zunge kommt dieselbe Funktion zu, wie derjenigen beim Saugapparat der Bienen, nämlich den Honig aufzulecken, welcher dann nach dem Zurückziehen der Zunge von dem Saugrohr, hier durch die beiden Schnabelhälften, bei den Bienen durch Kieferladen und Lippentaster gebildet, aufgesogen wird."

A. Wesemüller. Die deutschen Storchmarkierungen; Naturw. Wochenschr. 30, p. 513—519, 529—535. — Sammelreferat, unter fast ausschließlicher Benutzung der Veröffentlichungen J. Thienemanns.

F. M. Weston. Some Unusual Breeding Records from South Carolina; Auk 32, p. 108. — *Aix sponsa, Philohela minor, Lanius l. ludovicianus.*

Alex. Wetmore (1). An Anatomical Note on the Genus Chordeiles; Proc. Biol. Soc. Wash. 28, p. 175—176.

Derselbe (2). Three New Records for Kansas; Condor 17, p. 129. — *Colaptes a. auratus, Dryobates p. pubescens* und *Penthestes carolinensis agilis.*

O. von Wettstein. Ornithologische Ergebnisse einer Reise des Naturwissenschaftlichen Vereins der Universität Wien nach Dalmatien im Juli 1912; Ornith. Jahrb 25, Heft 5—6, April 1915, p. 155—163. — Die Aufzeichnungen betreffen die Gegend um Spalato, sowie die Inseln Brazza und Sabioncello. Die einzelnen Arten sind nach Häufigkeit und Vorkommen kurz besprochen. Die Felsenschwalbe (*Riparia rupestris*) brütet an der SO-Seite von Sabioncello, der Alpensegler (*Apus melba*) ist häufig auf der Spitze des Monte Vipera derselben Insel.

G. Whitaker. Sulla necessità di legislazione internazionale per proibire l'importazione in Europa delli pelli e piume di alcune specie di uccelli; Riv. Ital. di Ornit. 3, p. 126—135.

S. A. White. Scientific Notes on an Expedition into the Northwestern Regions of South Australia; Trans. Roy. Soc. South Australia 39, 1915, p. 707—842, tab. 44—70. — Bericht über die Resultate einer Expedition in das Musgrave-Gebirge im nordwestlichen Südaustralien.

93 Vogelarten sind behandelt, davon neu: *Barnardius zonarius myrtae, Smicrornis brevirostris mathewsi, Lewinornis rufiventris maudeae.*

S. L. Whymper. [Remarks upon a number of rare Eggs from the higher Himalayas]; Bull. B. O. C. 35, p. 55—57.

B. Wiemeyer. Ornithologische Beobachtungen am Warstein und Umgebung; 43. Jahresbericht Westfäl. Prov. Ver. 1915, p. 138—139.

A. B. Wigman (1). Nog eens: het drinken der jonge ooievaars; Ardea IV, p. 81—82. — Hat beobachtet, daß *Ciconia ciconia* seine Jungen aus dem Schnabel mit Wasser tränkte.

Derselbe (2). Verslag van de excursie der Nederl. Ornith. Vereeniging naar Hoek van Holland op Zondag 6 Juni 1915;; l. c., p. 91—98.

A. von Wildburg. Über den Steppenadler (Aquila nipalensis orientalis Cab.); Orn. Jahrb. 26, Heft 1—2, August 1915, p. 54—56. — Beschreibung eines in Ungarn dem Horste entnommenen Exemplars. Die Bestimmung bedarf wohl der Bestätigung durch einen Raubvogelspezialisten.

F. C. Willard. A Curious Set of Gambel Quail Eggs; Condor 17, p. 97. — *Lophortyx gambeli.*

G. Willett (1). Summer Birds of Forrester Island, Alaska; Auk 32, p. 295—305, taf. XIX—XX. — Forrester Isl. ist eine vulkanische Insel, 12 Meilen westl. von der Isl. Dall an der Küste von Alaska gelegen. An ihren steilen Klippen haben große Brutkolonien verschiedener Alkenarten ihr Heim aufgeschlagen, neben zahlreichen Möven und Sturmvögeln, die auf der Hauptinsel und den umliegenden Eilanden gleichfalls nisten. Nach Vergleich schöner Serien kommt Verf. zur Schlußfolgerung, daß *Oceanodroma kaedingi* lediglich der pacifische Vertreter von *O. leucorrhoa* ist, und vereinigt damit *O. beali* (Sitka Bai) und *O. beldingi* (Küste von Oregon) als Synonyme. Die Landvögel sind auf der Insel in größerer Zahl vertreten, als man erwarten würde. Eine Ansicht der Insel und zwei Aufnahmen von brütenden Vögeln sind der Arbeit beigegeben.

Derselbe (2). New Winter Records for Arizona; Condor 17, p. 102. — *Erismatura jamaicensis, Calypte anna.*

E. B. Williamson. Actions of the Red-tailed Hawk; Auk 32, p. 100—101. — *Buteo l. lineatus.*

De Witt C. Wing. Robin's Nests; Auk 32, p. 106—107. — *Planesticus migratorius.*

H. F. Witherby (1). [Remarks upon the down plumage of Podiceps nigricollis]; Bull. B. O. C. 35, p. 108.

Derselbe (2). [On the Omission from the „B. O. U. List of British Birds" of Parus cristatus mitratus]; l. c., 36, p. 42—43.

Derselbe (3). Recovery of Marked Birds; Brit. Birds IX, No. 1, p. 19—22, No, 2, p. 43—47. — Die Vogelberingungen haben weitere beachtenswerte Ergebnisse hinsichtlich Zugrichtung, Rückkehr an den Brutplatz usw. gezeitigt. Die vorliegenden Mitteilungen betreffen verschiedene Singvögel, Raubvögel, Enten, Wasser- und Strandvögel.

C. A. Wood. The Eyelids and Lachrymal Apparatus of Birds; Ophthalmology, Juliheft 1915, 18 pp. — Eine übersichtliche, mit 11 halbschematischen Abbildungen ausgestattete Zusammenfassung, die (entgegen der Meinung des Verf.) nichts wesentlich neues bringt. Die wichtige Arbeit von Riehl (Über den Bau des Augenlides beim Vogel, Internat. Monatsschr. f. Anat. u. Physiol. 25, 1908) wird nicht erwähnt.

J. Wood. The Curlew in South Africa; Journ. South Afr. Orn. Un. 11, No. 1, Dec. 1915, p. 20—25.

R. B. Woosnam. Obituary; Ibis (10) III, p. 781—784, tab. IX.

A. H. Wright. Early Records of the Wild Turkey; Auk 32, p. 61—81, 207—224, 348—366. — Referat siehe Bericht 1914, p. 133.

H. W. Wright. Morning Awakening Notes at Jefferson Highland, N. H.; Auk 32, p. 240—241.

L. E. Wyman (1). A Winter Record for the Mac Gillivray Warbler; Condor 17, p. 102. — *Oporornis tolmiei.*

Derselbe (2). Richardson's Owl in Illinois; Auk 32, p. 101. — *Cryptoglaux funerea richardsoni.*

M. W. Wythe. Another Record of the White-throated Sparrow for California; Condor 17, p. 101. — *Zonotrichia albicollis.*

O. Graf **Zedlitz (1).** Ornithologische Notizen; Orn. Monatsber. 23, p. 133—137. — Beobachtungen in Polen zwischen März und Ende Mai.

Derselbe (2). Notizen über die Städtische Vogelsammlung in Kielce; l. c., p. 161—167. — Das kleine Lokalmuseum enthält eine Anzahl Vögel aus der Umgebung der Stadt, die vom Verf. aufgeführt werden. Darunter befindet sich eine *Aquila heliaca.*

Derselbe (3). Das Süd-Somaliland als zoogeographisches Gebiet. Eine ornithologische Studie; Journ. f. Ornith. 63, p. 1—69. — Die Fortsetzung der Arbeit (siehe Bericht 1914, p. 135—136) beschäftigt sich mit den Familien der Eulen, Papageien, Pisangfresser, Kuckucke, Honiganzeiger, Bartvögel, Spechte, Mäusevögel, Sitzfüßler, Nachtschwalben, Segler, Schwalben, Fliegenfänger, Campophagiden, Würger, Raben und Drongos. Beachtenswert sind die Übersichten der Formen von *Indicator variegatus*, *I. minor*, *I. exilis*, *Trachyphonus darnaudi*, *Eurocephalus anguitimens* und *Laniarius funebris*, sowie die Ausführungen über die Gattung *Batis*. Mehrere neue Formen werden bekannt gemacht.

R. Zimmermann (1). Über das angebliche Brüten der Reiherente auf den Frohburg—Eschefelder Teichen; Orn. Monatsber. 23, p. 10—11. — Bezweifelt die Richtigkeit der Angabe, daß *Nyroca fuligula* auf diesen im Kgr. Sachsen gelegenen Teichen Brutvogel sei.

Derselbe (2). Tannenhäher und Seidenschwänze im Winter 1913/14 im Königreich Sachsen; l. c., p. 22—23. — *Nucifraga caryocatactes macrorhynchus* und *Bombycilla garrulus.*

Systematik.

Ratitae.

Casuarius casuarius hamiltoni, **n. subsp.**, Cairns; **Mathews**, Austr. Av. Rec. II, No. 7, p. 123. — *C. claudii*, abgebildet; **Grant**, Ibis, Jub. Suppl. II, p. 325, Taf. 8.

Crypturidae.

Crypturus soui caquetae, **n. subsp.**, Caquetá, Colombia; **Chapman**, Bull. Amer. Mus. N. H. 34, p. 635. — *C. kerriae*, **n. subsp.**, nahe *C. boucardi*, Choco, Colombia; **Chapman**, Bull. Amer. Mus. N. H. 34, p. 636. — *C. tataupa peruviana*, **n. subsp.**, San Ramon, Peru; **Cory**, Field Mus. H. N. Orn. Ser. I, p. 293.

Nothoprocta ambigua, **n. sp.**, nahe *N. curvirostris*, Otusco, Peru; **Cory**, Field Mus. N. H. Orn. Ser. I, p. 293.

Alcidae.

Brachyramphus hypoleucus und *B. craveri*, Unterschied; **van Rossem**, Condor 17, p. 74—76.

Procellariidae.

G. M. Mathews & **T. Iredale (3).** On some Petrels from the North-east Pacific Ocean; Ibis (10) III, p. 572—609. — Siehe p. 50.

Bannermania **nov. gen.**, Type: Oceanodroma hornbyi; **Mathews u. Iredale**, Ibis (10) III, p. 578.

Bulweria bulweri pacifica **n. subsp.**, Bonin Isl.; **Mathews u. Iredale**, Ibis (10) III, p. 607.

Calonectris **nov. gen.**, Type: *Puffinus leucomelas*; **Mathews u. Iredale**, Ibis (10) III, p. 592.

Cymochorea owstoni **n. sp.**, Sagami See, Japan; **Mathews u. Iredale**, Ibis (10) III, p. 581.

Diomedea exulans rohui, **n. subsp.**, Sydney, New South Wales; **Mathews**, Austr. Av. Rec. II. No. 7, p. 125.

Fregettornis alisteri, **n. sp.**, Lord Howe Island; **Mathews**, Austr. Av. Rec. II. No. 7, p. 124. — *F. innominatus*, **n. sp.**, Lord Howe Island; **Mathews**, Austr. Av. Rec. II. No. 7, p. 124. — *F. insularis*, **n. sp.**, Lord Howe Island; **Mathews**, Austr. Av. Rec. II, No. 7, p. 124.

Microzalias **nov. subgen.**, Type: *Puffinus nativitatis*; **Mathews u. Iredale**, Ibis (10) III, p. 597.

Neonectris griseus pescadoresi, **n. subsp.**, Pescadores Isl.; **Mathews u. Iredale**, Ibis (10) III, p. 602. — *N. g. missus*, **n. subsp.**, Kuril Isl.; iidem, l. c., p. 603.

Oceanodroma leucorhoa kaedingi, Kritisches; **Willet**, Auk. 32, p. 301.

Priocella antarctica addenda, **n. subsp.**, New Zealand Seas; **Mathews**, Austr. Av. Rec. II, No. 7, p. 125.

Pterodroma inexpectata thompsoni, **n. subsp.**, Range, East Australia; **Mathews**, Austr. Av. Rec. II, No. 7, p. 125.

Puffinus assimilis howensis, **n. subsp.**, Lord Howe Island; **Mathews**, Austr. Av. Rec. II, No. 7, p. 125. — *P. bannermani* **n. sp.**, Bonin Isl., Japan; **Mathews u. Iredale**, Ibis (10) III, p. 594. — *P. kuhli fortunatus*, **n. subsp.**, Isl. Graciosa, Kanaren; **Bannerman**, Bull. B. O. C. 35, p. 120.

Laridae und Sternidae.

Gelochelidon nilotica normani **n. subsp.**, Normanton, Queensland; **Mathews**, Austr. Av. Rec. II, No. 7, p. 125.

Hydroprogne tschegrava yorki **n. subsp.**, Cape York, Queensland; **Mathews**, Austr. Av. Rec. II, No. 7, p. 125.

Larus thayeri **n. sp.**, nahe *L. kumlieni*, Ellesmere Land; **Brooks**, Bull. Mus. Comp. Zool. 59, No. 5, p. 373.

Melanosterna anaethetus rogersi **n. subsp.**, Admiralty Gulf, North-west Australia; **Mathews**, Austr. Av. Rec. II, No. 7, p. 126.

Stercorarius parasiticus visitori **n. subsp.**, Sydney, New South Wales; **Mathews**, Austr. Av. Rec. II, No. 7, p. 126.

Thalasseus Bergii, Übersicht der geographischen Formen; **Oberholser**, Proc. U. S. Mus. 49, p. 515—526. — *T. b. halodramus* **n. subsp.**, S. Philippine Isl.; idem, l. c. p. 522.

Colymbidae.

Podiceps infuscatus, Verbreitung und Kennzeichen; **Salvadori**, Boll. Mus. Torino 30, No. 694, p. 1—3.

Pelecanidae.

Pelecanus sharpei, abgebildet; **Reichenow**, Journ. f. Orn. 63, p. 130 Taf. 1.

Phaetonidae.

Phaethon catesbyi vs. *Phaethon americanus*; **Mathews**, Austr. Av. Rec. II, No. 7, p. 131; Auk 32, p. 195—197.

Fregatidae.

Fregata, Übersicht der Arten nebst Bestimmungsschlüssel für ♂♀; **Rothschild**, Nov. Zool. 22, p. 145—146.

Sulidae.

Sula, Typus generis ist *S. leucogastra*; **W. Sclater**, Bull. B. O. C. 35, p. 48, 49. — *S. dactylatra* statt *S. cyanops*; **Rothschild**, l. c. p. 43; Übersicht der geogr. Formen; idem, l. c. p. 43—44. — *S. d. californica* **n. subsp.**, San Benedicto Isl., Californien; idem, l. c. p. 43. — *S. variegata*, Kennzeichen; idem, l. c. p. 44. — *S. abbotti*, Kennzeichen; idem, l. c. p. 45.

Sulita **nov. gen.**, Type *Sula bassana*; **Mathews**, Austr. Av. Rec. II, p. 123.

Anatidae.

Histrionicus histrionicus pacificus **n. subsp.**, Kamtschatka; **Brooks**, Bull. Mus. Comp. Zool. 59, No. 5, p. 393.

Oedemia deglandi dixoni **n. subsp.**, Arctic Alaska; **Brooks**, Bull. Mus. Comp. Zool. 59, No. 5, p. 393.

Olor buccinator, Status von; **Coale**, Auk 32, p. 82—90, tab. VII—X.

Nyroca clangula, Jugendkleid des ♂; **Tischler**, Falco 11, p. 6—8.

Otididae.

Austrotis australis melvillensis **n. subsp.**, Isl. Melville, N. Australien; **Mathews**, Austr. Av. Rec. 3, p. 51.

Charadriidae. (s. lat.).

P. R. Lowe (1, 2). Studies on the Charadriiformes; Ibis (10) III, p. 609—616, 690—716, tab. VIII. — Siehe p. 46.

Aegialitis hiaticula, Übersicht der geographischen Rassen; **Schiöler**, Dansk Orn. Foren. Tidskr. 9, p. 161—181. — *Ae. hiaticola tundrae* **n. subsp.**, Jennisey, Sibirien; **Lowe**, Bull. B. O. C. 36, p. 7. — *Ae. homeyeri* ist ein Artefakt; **Hartert u. Jackson**, Ibis (10) III, p. 530.

Charadrius alexandrinus, Übersicht der Formen; **Hartert u. Jackson**, Ibis (10) III, p. 527—530. — *C. alexandrinus seebohmi* **n. subsp.**, Ceylon; iidem, l. c. p. 529. — *Ch. dubius*, Übersicht der Formen; **Hartert u. Jackson**, Ibis (10) III, p. 531—534.

Cursorius gallicus meruensis **n. subsp.**, Britisch Ostafrika; **Mearns**, Smiths. Misc. Coll. 65, No. 13, p. 5. — *Cursorius ruvanensis* **n. sp.**, nahe *C. temmincki*, Ruwana Steppe; **Madarász**, Ann. Mus. Nat. Hung. 13, p. 393 Taf. X, fig. sup. — *C. temminckii jebelensis* **n. subsp.**, Sudan, Afrika; **Mearns**, Smiths. Misc. Coll. 65, No. 13, p. 6.

Ethelornis magnirostris whitlocki **n. subsp.**, Mid-West-Australia; **Mathews**, Austr. Av. Rec. III, No. 1, p. 24.

Glottis nebularius georgi **n. subsp.**, New South Wales; **Mathews**, Austr. Av. Rec. II, No. 7, p. 126.

Iliornis stagnatilis addenda **n. subsp.** Northern Territory; **Mathews**, Austr. Av. Rec. II, No. 7, p. 126.

Lobibyx novae hollandiae gracemeri **n. subsp.**, Gracemere, Queensland; **Mathews**, Austr. Av. Rec. II, No. 7, 28. I. 15, p. 126.

Oedicnemus dodsoni, im Danakilland; **Madarász**, Ann. Mus. Nat. Hung. 13, p. 280.

Rhinoptilus africanus raffertyi **n. subsp.**, Abyssinien; **Mearns**, Smiths. Misc. Coll. 65, No. 13, p. 7.

Rallidae.

Aramides cajanea venezuelensis **n. subsp.** Encontrados, Venezuela; **Cory**, Field Mus. N. H. Orn. Ser. I, p. 296. — *A. cajanea peruviana* **n. subsp.**, Moyobamba, Peru; **Cory**, Field Mus. N. H. Orn. Ser. I, p. 296.

Aramus giganteus, Anatomie; **Mitchell**, P. Z. S. 1915, p. 413—423. — *A. vociferus*, Osteologie; **Shufeldt**, Anatom. Record 9, p. 591—606.

Gallinula chloropus, Übersicht der amerikanischen Formen; **Bangs**, Proc. New Engl. Zool. Cl. 5, p. 93—99. — *G. chloropus pauxilla* **n. subsp.**, Rio Cauca, W. Colombia; idem, l. c. p. 96. — *G. c. cachinnans* **n. subsp.**, Florida; idem, l. c. p. 96.

Rallicula klossi, abgebildet; **Grant**, Ibis, Jub. Suppl. II, p. 290 Taf. 7.

Sarothrura loringi **n. sp.** nahe *S. reichenowi*, Britisch Ostafrika; **Mearns**, Smiths. Misc. Coll. 65, No. 13, p. 8.

Hesperornithidae.

Hesperornis montana **n. sp.** (foss.), Montana; **Shufeldt**, Auk 32, p. 293.

Ardeidae.

O. Bangs (4). Notes on Dichromatic Herons and Hawks; Auk 32, p. 481—484. — Siehe p. 4.

Ixobrychus minutus victoria **n. subsp.**, Victoria; **Mathews**, Austr. Av. Rec. III, No. 1, p. 24.

Mesophoyx intermedia territori **n. subsp.**, Northern Territory; **Mathews**, Austr. Av. Rec. II, No. 7, p. 126.

Tonophoyx aruensis normani **n. subsp.**, Queensland; **Mathews**, Austr. Av. Rec. II, No. 7, p. 126.

Tetraonidae.

Tetrao urogallus aquitanicus **n. subsp.** Pyrenäen; **Ingram**, Ibis (10) III, p. 132.

Tetrastes bonasia vicinitas **n. subsp.** Hakodate, Japan; **Riley**, Proc. Biol. Soc. Wash. XXVIII, 21. IX. 15, p. 161.

Cracidae.

Crax annulata **n. sp.** nahe *C. pinima*, Don Diego, Colombia; **Todd**, Proc. Biol. Soc. Wash. XXVIII, p. 170.

Penelope speciosa **n. sp.** nahe *P. jacquacu*, Rio Surutu, Bolivia; **Todd**, Proc. Biol. Soc. Wash. vol. XXVIII, p. 82.

Odontophoridae.

Odontophorus guianensis, Übersicht der geographischen Formen; **Chapman**, Bull. Amer. Mus. N. H. 34, p. 364. — *O. guianensis panamensis* **n. subsp.**, Panama; **Chapman**, Bull. Amer. Mus. N. H. 34, p. 363. — *O. plumbeicollis* **n. sp.** nahe *O. capueira*, Ceará, Brasilien; **Cory**, Field Mus. N. H. Orn. Ser. I, p. 294.

Rhynchortyx cinctus australis **n. subsp.**, Barbacoas; **Chapman**, Bull. Amer. Mus. N. H. 34, p. 365.

Phasianidae.

E. C. Baker. Notes on the Genus Ithagenes; Ibis (10) III, p. 122—128. — Siehe p. 4.

Colinus virginianus taylori **n. subsp.** Laird, Colorado; **Lincoln**, Proc. Biol. Soc. Wash. XXVIII, 27. V. 15, p. 103.

Francolinus bicalcaratus adamauae **n. subsp.**, Adamaua; **Neumann**, Orn. Monber. 23. p. 73. — *F. dowashanus* **n. sp.**, nahe *F. schütti*, Ngare Dowash; **Madarász**, Ann. Mus. Nat. Hung. 13, p. 394. — *F. hildebrandti helleri* **n. subsp.**, Britisch-Ostafrika; **Mearns**, Proc. U. S. Nat. Mus. 48, p. 381. — *F. hildebrandti altumi*, abgebildet; **Grant**, Ibis (10) III, p. 17 tab. II.

Guttera, Übersicht der östlichen Formen; **Ghigi**, Riv. Ital. di Ornit. 3, p. 156—170. — *G. cristata makondorum* = *G. cristata*; idem, l. c. p. 164—165.

Hierophasis dissimilis **n. sp.**, nahe *H. swinhoei*; **Ghigi**, Riv. Ital. di Ornit. 3, p. 172 tab. IV.

Ithagenes tibetanum, *I. cruentus* und *I. kuseri*, abgebildet; **Baker**, Ibis (10) III, tab. III.

Numida strasseni = *N. ptilorhyncha inermis*; **Grant**, Ibis (10) III, p. 30.

Perdix perdix, Farbenaberrationen; **Rothschild**, Bull. B. O. C. 35, p. 45; **Ogilvie-Grant**, l. c. p. 45—48.

Megapodidae.

Megapodius reinwardt vs. *M. duperreyi*; **Mathews u. Iredale**, Austr. Av. Rec. 3, p. 17.

Columbidae.

Chaemepelia rufipennis caucae **n. subsp.**, Colombia; **Chapman**, Bull. Amer. Mus. N. H. 34, p. 367.

Chalcopelia afra kilimensis **n. subsp.**, Deutsch-Ostafrika; **Mearns**, Proc. U. S. Nat. Mus. 48, p. 383. — *Ch. chalcospila intensa* **n. subsp.**, Abyssinien; **Mearns**, Proc. U. S. Nat. Mus. 48, p. 384. — *Ch. chalcospila media* **n. subsp.**, Abyssinien; **Mearns**, Proc. U. S. Nat. Mus. 48, p. 385.

Chloroenas inornata exigua **n. subsp.**, Cumberland Valley, Jamaica; **Ridgway**, Proc. Biol. Soc. Wash. XXVIII, 29. XI. 15, p. 177. — *Chl. inornata exsul* **n. subsp.**, Porto Rico; **Ridgway**, Proc. Biol. Soc. Wash. XXVIII, 27. V. 15, p. 106.

Columba inornata proxima **n. subsp.**, Los Indios, Isle of Pines; **Todd**, Proc. Biol. Soc. Wash. XXVIII, 29. XI. 15, p. 170. — *C. plumbea propinqua* **n. subsp.**, Moyobamba, Peru; **Cory**, Field Mus. N. H. Orn. Ser. I, p. 295 [= *C. p. delicata* Berl. u. Stolzm. — Ref.]. — *C. rufina andersoni* **n. subsp.**, Boa Vista, Brasilien; **Cory**, Field Mus. H. H. Orn. Ser. I, p. 294. — *C. rufina tobagensis* **n. subsp.**, Tobago; **Cory**, Field Mus. N. H. Orn. Ser. I, p. 295 — *C. subvinacea peninsularis* **n. subsp.**, Venezuela; **Chapman**, Bull. Amer. Mus. N. H. 34, p. 366. — *C. subvinacea zuliae* **n. subsp.**, Zulia, Venezuela; **Cory**, Field Mus N. H. Orn. Ser. I, p. 295.

Ectopistes migratorius, Anatomie; **Shufeldt**, Auk 32, p. 29—41, tab. IV—VI.

Geophaps scripta bourkei **n. subsp.**, Bourke, New South Wales; **Mathews**, Austr. Av. Rec. II No. 7, p. 124.

Leptotila rufaxilla hellmayri **n. subsp.**, Trinidad; **Chapman**, Bull. Amer. Mus. N. H. 34, p. 368. — *L. rufaxilla pallidipectus* **n. subsp.**, Colombia; **Chapman**, Bull. Amer. Mus N H. 34, p. 369. — *L. verraeuxi nuttingi* **n. subsp.**, Ometepe, Nicaragua; **Ridgway**, Proc. Biol. Soc. Wash. XXVIII, 27. V. 15, p. 107. — *L. verreauxi tobagensis* **n. subsp.**, Isl. Tobago, W. Indien; **Hellmayr u. Seilern**, Verh. Orn. Ges. Bay. XII, 3, p. 204.

Macropygia amboinensis meeki **n. subsp.**, Vulcan Isl., Neu-Guinea; **Rothschild u. Hartert**, Nov. Zool. 22 p. 39. — *M. rufa krakari* **n. subsp.**, Dampier Isl., Neu-Guinea; **Rothschild u. Hartert**, Nov. Zool. 22, p. 28.

Melopelia asiatica mearnsi **n. subsp.**, Arizona; **Ridgway**, Proc. Biol. Soc. Wash. XXVIII, 27. V. 15, p. 107.

Notioenas **n. gen.**, Type *Columba maculosa*; **Ridgway**, Proc. Biol. Soc. Wash. XXVIII, 27. V. 15, p. 106.

Oenoenas chiriquensis **n. sp.** nahe *Oe. purpureotincta*, Chiriqui, Panama; **Ridgway**, Proc. Biol. Soc. Wash. XXVIII, 29. VI. 15, p. 139.

Raperia godmanae **n. gen. et. spec.**, Lord Howe Island; **Mathews**, Austr. Av. Rec. III, No. 1, p. 21.

Vinago gibberifrons **n. sp.**, nahe *V. nudirostris*, Mujenje, Uganda; **Madarász**, Ann. Mus. Nat. Hung. 13, p. 393.

Zenaida ruficauda robinsoni **n. subsp.**, Honda, Colombia; **Ridgway**, Proc. Biol. Soc. Wash. XXVIII, 27. V. 15, p. 107 — *Z. zenaida lucida* **n. subsp.**, St. Croix; **Noble**, Proc. New Engl. Zoöl. Cl. 5, p. 101

Zenaidura macroura tresmariae **n. subsp.**, Tres Marias Inseln; **Ridgway**, Proc. Biol. Soc. Wash. XXVIII, 27. V 15, p. 107

Accipitri.

O. Bangs. Notes on dichromatic Herons and Hawks; Auk 32, p. 481—484. — Siehe p. 4.

Accipiter fasciatus polycryptus **n. subsp.**, Brit. Neu-Guinea; **Rothschild u. Hartert,** Nov. Zool. 22, p. 53.

Aquila occidentalis, in Tripolis; **Salvadori,** Boll. Mus. Torino 30, No. 700, p. 1—2.

Asturina nitida pallida **n. subsp.**, Rio Surutu, Bolivia; **Todd,** Proc. Biol. Soc. Wash. XXVIII, 29. XI. 15, p. 170.

Cerchneis sparveria, Übersicht der südamerikanischen Formen; **Cory,** Field Mus. N. H. Orn. Ser. I, p. 315—335; **Chapman,** Bull. Amer. Mus. N. H. 34, p. 372—382. — *C. sparveria andina* **n. subsp.**, Quito, Ecuador; **Cory,** Field Mus. N. H. Orn. Ser. I, p. 323. — *C. sparveria intermedia* **n. subsp.**, Villavicencio, O. Colombia; **Cory,** Field Mus. N. H. Orn. Ser. I, p. 325. — *C. sparveria perplexa* **n. subsp**, Britisch-Guiana; **Cory,** Field Mus. N. H. Orn. Ser. I, p. 327. — *C. sparverius ochracea* **n subsp**, Colon, Venezuela; **Cory,** Field Mus. N. H. Orn. Ser. I, p. 298. — *C. sparverius peruviana* **n subsp.**, Chachapoyas, Peru; **Cory,** Field Mus. N. H. Orn. Ser. I, p. 296. — *C. sparverius distincta* **n. subsp.**, Boa Vista, Brazil; **Cory,** Field Mus. N. H. Orn. Ser. I, p. 297. — *C. sparverius margaritensis* **n. subsp.**, Margarita Island; **Cory,** Field Mu. N. H. Orn. Ser. I, p. 297. — *C sparverius caucae* **n. subsp.**, Colombia; **Chapman,** Bull Amer. Mus. N. H. 34, p. 375 — *C. sparverius fernandensis* **n. subsp.**, Chile; **Chapman,** Bull. Amer. Mus. N. H. 34, p. 379.

Falco biarmicus, Übersicht der geographischen Rassen; **Hartert,** Nov. Zool. 22, p. 176—182. — *F. peregrinus,* Übersicht der geographischen Formen; **Hartert,** Nov. Zool. 22, p. 168—176. — *F. pyrrhogaster* **n. sp.**, nahe *F. ruficollis,* Ostkamerun; **Reichenow,** Orn. Monber. 23, p. 25.

Herpetotheres cachinnans fulvescens **n. subsp.**, Antioquia, Colombia; **Chapman,** Bull. Amer. Mus. N. H. 34, p. 638.

Morphnus daggetti **n. sp.** (foss.), Rancho La Brea, Californien; **Miller,** Condor 17, p. 180.

Notofalco subniger minnie **n. subsp.**, Queensland; **Mathews,** Austr. Av. Rec. II, No. 7, 28. I. 15, p. 127.

Tachytriorchis albicaudatus exiguus **n. subsp.**, Barrigon, Colombia; **Chapman,** Bull. Amer. Mus. N. H. 34, p. 637.

Striges.

Asio flammeus bogotensis **n. subsp.**, Colombia; **Chapman,** Bull. Amer. Mus. N. H. 34, p. 371.

Bubo bubo borissowi **n. subsp.**, Sachalin; **Hesse,** Journ. f. Orn. 63, p. 366.

Otus asio quercinus **n. subsp.**, Pasadena, Californien; **Grinnell,** Auk 32, p. 60. — *O. choliba margaritae* **n. subsp.**, Margarita Island, Venezuela; **Cory,** Field Mus. N. H. Orn. Ser. I, p. 298.

Speotyto cunicularia arubensis **n. subsp.**, Aruba Island; **Cory,** Field Mus. N. H. Orn. Ser. I, p. 299. — *Sp. cunicularia beckeri* **n. subsp.**, Bahia, Brasilien; **Cory,** Field Mus. N. H. Orn. Ser. I, p. 299. — *Sp. cunicularia intermedia* **n. subsp.**, Pacasmayo, Peru; **Cory,** Field Mus. N. H. Orn. Ser. I, p. 300.

Stringonax **n. gen.**, Type *Bubo blakistoni*; **Miller,** Bull. Amer. Mus. N. H. 34, p. 515.

Strix occidentalis, Übersicht der geographischen Formen; **Oberholser,** Proc. U. S. Mus. 49, p. 251—257. — *St. butleri,* Sinai, abgebildet; **Phillips,** Auk 32, p. 282, tab. 17. — *St. hostilis* **n. sp.**, nahe *St. flammea,* Tring, England; **Kleinschmidt,** Falco 11, p. 18. — *St. occidentalis huachucae,* Kritisches über; **Swarth,** Condor 17, p. 15—19.

Psittaci.

Amazona vittata gracilipes **n. subsp.**, Culebra Island, W. Indies; **Ridgway**, Proc. Biol. Soc. Wash. XXVIII, 27. V. 15, p. 106.

Amoropsittaca **nov. gen.** type *Arara aymara*; **Richmond**, Proc. Biol. Soc. Wash. XXVIII, 29. XI. 15, p. 183.

Ara militaris mexicana **n. subsp.** Manzanillo, Mexico; **Ridgway**, Proc. Biol. Soc. Wash. XXVIII, 27. V. 15, p. 106.

Aratinga aeruginosa occidentalis **n. subsp.**, Rio Hacha, Colombia; **Todd**, Proc. Biol. Soc. Wash. vol. XXVIII, 13. VI. 1915, p. 81.

Barnardius zonarius myrtae **n. subsp.**, Finke Fluß, C. Australien; **White**, Trans. Roy. Soc. S. Austr. 39, p. 745.

Callocephalon galeatum tasmanicum **n. subsp.**, Tasmania; **Mathews**, Austr. Av. Rec. II, No. 7, 28. I. 15, p. 127.

Chalcopsittacus duyvenbodei syringanuchalis **n. subsp.**, Stephansort; **Neumann**, Orn. Monber. 23, p. 179.

Charmosynopsis multistriata, abgebildet; **Grant**, Ibis, Jub. Suppl. II, p. 231, Taf. 5, fig. 2.

Conurus holochlorus strenuus **n. subsp.**, Ometepe, Nicaragua; **Ridgway**, Proc. Biol. Soc. Wash. XXVIII, 27. V. 15, p. 106.

Cyclopsittacus godmani, abgebildet; **Grant**, Ibis, Jub. Suppl. II, p. 237, Taf. 6 fig. 2.

Domicella vs. *Lorius*; **Mathews & Iredale**, Austr. Av. Rec. 3, p. 46.

Eos grayi **nom. nov.** für *Lorius cardinalis* Gray; **Mathews u. Iredale**, Austr. Av. Rec. III, p. 46.

Geopsittacus occidentalis whiteae **n. subsp.**, South Australia; **Mathews**, Austr, Av. Rec. II, No. 7, 28. I. 15, p. 129.

Glossopsitta concinna didimus **n. subsp.**, Tasmania; **Mathews**, Austr. Av. Rec. II, No. 7, 28. I. 15, p. 127. — *G. pusilla ashbyi* **n. subsp.**, North Queensland; **Mathews**, Austr. Av. Rec. II, No. 7, 28. I. 15, p. 127.

Grammopsittaca Ridgway = *Bolborhynchus* Bonap.; **Richmond**, Proc. Biol. Soc. Wash. XXVIII, 29. XI. 15, p. 183. — *G. lineola maculata* **n. subsp.**, Eastern Peru?!; **Ridgway**, Proc. Biol. Soc. Wash. XXVIII, 27. V. 15, p. 106.

Hypocharmosyna rubrigularis krakari **n. subsp.**, Dampier Isl., Neu-Guinea; **Rothschild u. Hartert**, Nov. Zool. 22, p. 31.

Lorius vs. *Eclectus*; **Mathews u. Iredale**, Austr. Av. Rec. 3, p. 45.

Neonanodes chrysostomus tasmanica **n. subsp.**, Tasmania; **Mathews**, Austr. Av. Rec. II, No. 7, 28. I. 15, p. 128.

Neophema pulchella dombraini **n. subsp.**, Southern Victoria; **Mathews**, Austr. Av. Rec. II, No. 7, 28. I. 15, p. 128.

Neopsittacus muschenbroeki alpinus, abgebildet; **Grant**, Ibis, Jub. Suppl. II, p. 236, Taf. 6, fig. 1.

Opopsitta diophthalma boweri **n. subsp.**, North Queensland; **Mathews**, Austr. Av. Rec. II, No. 7, 28. I. 15, p. 127. — *O. nigrifrons ramuensis* **n. subsp.**, Fuß des Bismarckgebirges; **Neumann**, Orn. Monber. 23. p. 180.

Oreopsittacus arfaki intermedius **n. subsp.**, Schraderberg, Neu-Guinea; **Reichenow**, Journ. f. Orn. 63, p. 124. — *O. arfaki major*, abgebildet; **Grant**, Ibis, Jub. Suppl. II, p. 234, Taf. 5, fig. 1, 1a.

Palaeornis krameri borealis **n. subsp.**, Assam; **Neumann**, Orn. Monber. 23, p. 178. — *P. krameri centralis* **n. subsp.**, Gondokoro, weißer Nil; **Neumann**, Orn. Monber. 23, p. 113.

Pionopsitta amazonina theresae **n. subsp.**, W. Venezuela; **Hellmayr**, Verh. Ornith. Ges. Bay. XII, 3, p. 214.

Pionus sordidus saturatus **n.subsp.**, Cincinnati, Colombia; **Todd**, Proc. Biol. Soc. Wash. vol. XXVIII, 13. IV. 1915, p. 81.

Platycercus caledonicus henriettae **n. subsp.**, King Island; **Mathews**, Austr. Av. Rec. II, No. 7, 28. I. 15, p. 127.

Polytelis anthopeplus westralis **n. subsp.**, West-Australia; **Mathews**, Austr. Av. Rec. II, No. 7, 28. I. 15, p. 127.

Psittacula conspicillata caucae **n. subsp.**, Colombia; **Chapman**, Bull. Amer. Mus. Mus. N. H. 34, p. 383. — *P. passerina cyanophanes* **n. subsp.**, Rio Hacha, Colombia; **Todd**, Proc. Biol. Soc. Wash. vol. XXVIII, 13. IV. 1915, p. 81.

Psephotellus chrysopterygius dorotheae **n. subsp.**, Northern Territory; **Mathews**, Austr. Av. Rec. II, 'No. 7, 28. I. 15, p. 128. — *P. pulcherrimus dubius* **n. subsp.**, Neu Süd Wales; idem, l. c., p. 128.

Psephotus haematonotus virescens **n. subsp.**, South Australia; **Mathews**, Austr. Av. Rec. II, No. 7, 28. I. 15, p. 128.

Pulchripitta iris keatsi **n. subsp.**, Northern Territory; **Mathews**, Austr. Av. Rec. II, No. 7, 28. I. 15, p. 129. — *P. iris melvillensis* **n. subsp.**, Melville Island; **Mathews**, Austr. Av. Rec. II, No. 7, 28. I. 15, p. 129.

Purpureicephalus spurius carteri **n. subsp.**, West Australia; **Mathews**, Austr. Av. Rec. II, No. 7, 28. I 15, p. 128.

Pyrrhura melanura pacifica **n. subsp.**, Colombia; **Chapman**, Bull. Amer. Mus. N H. 34, p. 382. — *P. molinae australis* **n. subsp.**, Rio Bermejo, Argentina; **Todd**, Proc. Biol. Soc. Wash. vol. XXVIII, 13. IV. 15, p. 82.

Cuculidae.

Coccyzus minor palloris **n. subsp.**, Pigres, W. Costa Rica; **Ridgway**, Proc. Biol. Soc. Wash. XXVIII, 27. V. 1915, p. 105. — *C. minor rileyi* **n. subsp.**, Barbuda, Lesser Antilles; **Ridgway**, Proc. Biol. Soc. Wash. XXVIII, 27. V. 15, p. 105.

Centropus grilli wahlbergi **n. subsp.**, Natal; **Grant**, Bull. B. O. C. 35, p. 99. — *C. senegalensis tchadensis* **n. subsp.**, Tschadsee; **Reichenow**, Journ. f. Orn. 63, p. 124. — *C. superciliosus loandae* **n. subsp.**, N. Angola; **Grant**, Bull. B. O. C. 35, p. 54. — *C. s. sokotrae* **n. subsp.**, Sokotra; idem, l. c. p. 55

Clamator jacobinus, Übersicht der geographischen Rassen; **Hartert**, Nov. Zool. 22, p. 253—254. — *C. j. taprobanus* **n. subsp.**, Ceylon; idem, i. c. p. 254.

Columba pallida, abgebildet, = *Cuculus variegatus* et *C. inornatus* ex Australia; **Mathews**, Austr. Av. Rec. 3, p. 1—4, tab.

Cuculus mabirae **n. sp.**, nahe *C. jacksoni*, Uganda; **Someren**, Bull. B. O. C. 35, p. 116.

Morococcyx erythropygus mexicanus **n. subsp.**, Juchitán, Mexico; **Ridgway**, Proc. Biol. Soc. Wash. XXVIII, 27. V. 15, p. 105.

Piaya, Übersicht der amerikanischen Species und Subspecies; **Cory**, Field Mus. N. H. Orn. Ser. I, p. 307—310. — *P. cayana cearae* **n. subsp.**, Ceara, Bra-

silien; **Cory**, Field Mus. N. H. Orn. Ser. I, p. 304. — *P. melanogaster ochracea* **n. subsp.**, Jane Jaca, Peru; **Cory**, Field Mus. N. H. Orn. Ser. I, p. 304.

Thelazomenus (**nov. gen.**) *poecilocercus* Reichenow, J. f. Orn. 63, p. 127 [= *Rhamphomantis megarhynchus* (Gray)].

Indicatoridae.

Ceriocleptes (**nov. gen.**) *xenurus* **n. sp.** Ituri Distr., Belg. Congo; **Chapin**, Bull. Amer. Mus. N. H. 34, p. 512.

Indicator exilis leona **n. subsp.**, Sierra Leone; **Grant**, Bull. B. O. C. 35, p. 100; *I. e. ansorgei* **n. subsp.**, Portugiesisch-Guinea; idem, l. c. p. 100. — *I. minor alexanderi* **n. subsp.**, Goldküste; **Grant**, Bull. B. O. C. 35, p. 99. — *I. variegatus*, Übersicht der Formen; **Zedlitz**, Journ. f. Orn. 63, p. 8—10. — *I. minor*, Übersicht der Formen; idem, l. c. p. 11—12. — *I. m. riggenbachi* **n. subsp.**, Adamaua; idem, l. c. p. 12. — *I. exilis*, Übersicht der Formen; idem, l. c. p. 12—14.

Musophagidae.

Chizaerhis piscator vs. *C. africana*; **Mathews u. Iredale**, Austr. Av. Rec. III, p. 44.

Corythaeola cristata yalensis **n. subsp.**, Britisch-Ostafrika; **Mearns**, Smiths. Misc. Coll. 65, No. 13, p. 5.

Turacus hartlaubi, Übersicht der geographischen Formen; **Mearns**, Smiths. Misc. Coll. 65, No. 13, p. 1—2. — *T. h. medius* **n. subsp.**, Britisch-Ostafrika; **Mearns**, Smiths. Misc. Coll. 65, No. 13, p. 3. — *T. h. crissalis* **n. subsp.**, Britisch-Ostafrika; **Mearns**, Smiths. Misc. Coll. 65, No. 13, p. 3. — *T. h. caerulescens* **n. subsp.**, Britisch-Ostafrika; **Mearns**, Smiths. Misc. Coll. 65, No. 13, p. 4.

Coliidae.

Colius striatus jebelensis **n. subsp.**, Uganda; **Mearns**, Proc. U. S. Nat. Mus. 48, p. 394.

Capitonidae.

Barbatula leucolaema urungensis **n. subsp.** Urungu, Tanganjikasee; **Reichenow**, Orn. Monber. 23, p. 91.

Buccanodon leucogrammicum **n. sp.**, Mahenge, D. O. Afrika; **Reichenow**, Orn. Monber. 23, p. 90.

Mesobucco duvaugli orientalis **n. subsp.**, Siam; **Robinson**, Ibis (10) III, p. 738.

Pogoniulus chrysocomus rhodesiae **n. subsp.**, N.O. Rhodesia; **Grant**, Bull. B. O. C. 35, p. 100.

Trachyphonus darnaudi, Übersicht der geographischen Formen; **Zedlitz**, J. f. Orn. 63, p. 16—17. — *T. emini*, abgebildet; **Grant**, Ibis (10) III, p. 449 tab. V.

Picidae.

Chloronerpes rubiginosus buenavistae **n. subsp.**, Colombia; **Chapman**, Bull. Amer. Mus. N. H. 34, p. 386.

Chryserpes **n. gen.**, Type *Picus striatus*; **Miller**, Bull. Amer. Mus. N. H. 34, p. 517.

Chrysoptilus punctigula, Übersicht der Formen; **Cory**, Field Mus. N.H. Orn. Ser. I, p. 305—306. — *Chr. punctigula zuliae* **n. subsp.**, Zulia, W. Venezuela; **Cory**, Field Mus. N. H. Orn. Ser. I, p. 305.

Dendromus aureicuspis **n. sp.**, Usagara, D. O. Afrika; **Reichenow**, Orn. Monber. 23, p. 26.

Dendropicos fuscescens cosensi **n. subsp.**, Senegal; **Grant**, Bull. B. O. C. 35, p. 101. — *D. lafresnayei loandae* **n. subsp.**, Loanda; **Grant**, Bull. B. O. C. 35, p. 101.

Dryobates major kurae **n. subsp.**, Elisabethpol, S. O. Kaukasus; **Laubmann**, Orn. Jahrb. 26, p. 47. — *D. mixtus berlepschi* **n. subsp.**, W. Patagonien; **Hellmayr**, Verh. Ornith. Ges. Bay. XII, 3, p. 212.

Dryocopus martius silvifragus **n. subsp.**, Hakodate, Japan; **Riley**, Proc. Biol. Soc. Wash. XXVIII, 21. IX. 15, p. 162

Jynx ruficollis cosensi **n. subsp.**, Amalafluß, Brit. Ostafrika; **Grant**, Bull. B. O. C. 35, p. 102.

Neophloeotomus **nov. gen.**, Type: *Phloeotomus schulzi*; **Dabbene**, Anal. Mus. Hist. Nat. Buenos Aires 27, p. 76. — *N. shiptoni* **n. sp.**, Vipos, Tucuman; idem, l. c. p. 79 tab. I.

Picumnus granadensis antioquensis **n. subsp.**, Antioquia, Colombia; **Chapman**, Bull. Amer. Mus. N. H. 34, p. 640.

Picus viridis minor **n. subsp.**, Emmendingen, Baden (!); **Fuchs**, Orn. Monber. 40, p. 287.

Scapaneus melanoleucus cearae **n. subsp.**, Ceará, Brasilien; **Cory**, Field Mus. N. H. Orn. Ser. I, p. 306. — *S. pollens peruviana* **n. subsp.**, Peru; **Cory**, Field Mus. N. H. Orn. Ser. I, p. 307.

Thripias namaquus intermedius **n. subsp.**, Ugogo; **Grant**, Bull. B. O. C. 35, p. 101.

Veniliornis taenionotus cearae **n. subsp.**, Ceará, Brasilien; **Cory**, Field Mus. N. H. Orn. Ser. I, p. 306.

Trogonidae.

Apaloderma minus **n. sp.** nahe *A. narina*, Ituri Distr., Belg. Congo; **Chapin**, Bull. Amer. Mus. N. H. 34, p. 510.

Curucujus massena australis **n. subsp.**, Colombia; **Chapman**, Bull. Amer. Mus. N. H. 34, p. 384.

Pyrotrogon eythrocephalus klossi **n. subsp.**, S. O. Siam; **Robinson**, Ibis (10) III, p. 735.

Alcedinidae.

Alcedo meninting rufigastra statt *A. m. beavani*; **Laubmann**, Orn. Monber. 23, p. 167.

Corythornis cristata, Übersicht der geographischen Rassen; **Neumann**, Orn. Monber. 23, p. 155—157.

Entomothera coromanda, Übersicht der geographischen Formen; **Oberholser**, Proc. U. S. Mus. 48, p. 639—657. — *E. c. mizorhina* **n. subsp.**, Andaman Isl.; idem, l. c. p. 645. — *E. c. neophora* **n. subsp.**, N. W. Sumatra; idem, l. c. p. 646. — *E. c. pagana* **n. subsp.**, Pagi Isl., N. W. Sumatra; idem, l. c. p. 648. — *E. c. ochrothorectis* **n. subsp.**, Philippine Islands; idem, l. c. p. 652. — *E. c. bangsi* **n. subsp.**, Liukiu Isl.; idem, l. c. p. 654.

Halycon malimbicus prenticei **n. subsp.**, Uganda, Ostafrika; **Mearns**, Proc. U. S. Nat. Mus. 48, p. 392. — *H. senegalensis cinereicapillus* **n. subsp.**, Uganda, Afrika; **Mearns**, Proc. U. S. Nat. Mus. 48, p. 391.

Syma weiskei Reich. = *Syma megarhyncha*; **Grant**, Ibis, Jub. Suppl. II, p. 211.

Tanysiptera hydrocharis vulcani **n. subsp.**, Vulcan Isl., Neu-Guinea; **Rothschild u. Hartert**, Nov. Zool. 22, p. 42. — *T. nigriceps leucura* **n. subsp.**, Rook Isl.,; **Neumann**, Orn. Monber. 23, p. 180.

Meropidae.

Melittophagus variegatus bangweolensis **n. subsp.**, N. O. Rhodesia; **Grant**, Bull. B. O. C. 35, p. 55. — *M. variegatus bangweolensis*, abgebildet; **Grant**, Ibis (10) III, p. 297, tab. IV. — *M. variegatus loringi* **n. subsp.**, Uganda; **Mearns**, Proc. U. S. Nat. Mus. 48, p. 393.

Bucconidae.

Malacoptila striata vs. *M. torquata*; **Mathews u. Iredale**, Austr. Av. Rec. 3, p. 10.

Ramphostidae.

Andigena nigrirostris occidentalis **n. subsp.**, Colombia; **Chapman**, Bull. Amer. Mus. N. H. 34, p. 385.

Aulacorhynchus albivitta griseigularis **n. subsp.**, Antioquia, Colombia; **Chapman**, Bull. Amer. Mus. N. H. 34, p. 639.

Irrisoridae.

Irrisor erythrorhynchus ruwenzorae **n. subsp.**, Ruwenzori; **Grant**, Ibis (10) III, p. 286.

Scoptelus pallidiceps **n. sp.**, Uganda; **Someren**, Bull. B. O. C. 35, p. 116.

Caprimulgidae.

Caprimulgus eleanorae = *C. trimaculatus*; **Butler**, Ibis (10) III, p. 182. — *C. hirundinaceus crissalis* **n. subsp.**, Bahia, Brasil; **Cory**, Field Mus. N. H. Orn. Ser. I, p. 301. — *C. houyi* **n. sp.**, Bodanga, Neukamerun; **Neumann**, Orn. Monber. 23, p. 74. — *C. macrurus*, Übersicht der geographischen Formen; **Oberholser**, Proc. U. St. Mus. 48, p. 587—599. — *C. m. mesophanis* **n. subsp.**, Amboina; idem, l. c. p. 590. — *C. m. anamesus* **n. subsp.**, Singapore Isl.; idem, l. c. p. 593. — *C. nauta* **n. sp.**, bei Aden; **Lönnberg**, Orn. Monber. 23, p. 39. — *C. ugandae* **n. sp.**, nahe *C. frenatus*, Mujenje, Uganda; **Madarász**, Ann. Mus. Nat. Hung. 13, p. 394.

Chordeiles virginianus, Anatomie; **Wetmore**, Proc. Biol. Soc. Wash. XXVIII, 29. XI. 15, p. 175.

Nyctidromus albicollis obscurus **n. subsp.**, Yurimaguas, Peru; **Cory**, Field Mus. N. H. Orn. Ser. I, p. 301.

Podager nacunda minor **n. subsp.**, Boa Vista, Brasilien; **Cory**, Field Mus. N. H. Orn. Ser. I, p. 300.

Setopagis heterurus **n. sp.** nahe *S. parvulus*, La Tigrera, Colombia; **Todd**, Proc. Biol. Soc. Wash. vol. XXVIII, 13. IV. 1915, p. 81.

Thermachalcis **nom. nov.** für *Stenopsis*; **Richmond**, Proc. Biol. Soc. Wash. XXVIII, 29. XI. 15, p. 180.

Uropsalis **gen. nov.**, Type *Hydropsalis lyra*; **Miller**, Bull. Amer. Mus. N. H. 34, p. 516.

Micropodidae.

Chaetura melanopygia **n. sp.**, nahe *C. stictilaema*, Ituri Distr., Belg. Congo; **Chapin**, Bull. Amer. Mus. N. H. 34, p. 509. — *Ch. ussheri senegalensis* **n. subsp.**, Thiés, Senegal; **Neumann**, Orn. Monber. 23, p. 182.

Micropus colcloughi **n. sp.**, nahe *M. pacificus*, Cape York; **Mathews**, Austr. Av. Rec. II, No. 7, 28. I. 15, p. 129.

Reinarda **nom. nov.** für *Claudia* Hart.; **Hartert**, Bull. B. O. C. 36, p. 7.

Trochilidae.

Chlorostilbon puruensis gehört in die Gattung *Chlorestes*; **Riley**, Proc. Biol. Soc. Wash. XXVIII, 29. XI. 15, p. 183.

Clytolaema rubricauda statt *C. rubinea*; **Mathews u. Iredale**, Austr. Av. Rec. III, p. 41.

Lampornis viridigula statt *L. gramineus*; **Mathews u. Iredale**, Austr. Av. Rec. III, p. 42.

Leucippus fallax richmondi **nom. nov.** für *Doleromya pallida*; **Cory**, Field Mus. N. H. Orn. Ser. I, p. 303.

Phaeochroa cuvierii berlepschi **n. subsp.**, Baranquilla, Colombia; **Hellmayr**, Verh. Ornith. Ges. Bay. XII, 3, p. 208.

Phaëtornis fumosus **nom. nov.** für *P. fuliginosus* Schlüter 1913 (nec Simon); **Schlüter**, Falco 11, p. 21. — *Ph. subochraceus* **n. sp.**, nahe *Ph. squalidus*, Ost-Bolivia; **Todd**, Proc. Biol. Soc. Wash. XXVIII, 29. XI. 15, p. 170.

Psalidoprymna berlepschi **n. sp.**, nahe *P. juliae*, Marcapata, S. O. Peru; **Hellmayr**, Verh. Ornith. Ges. Bay. XII, 3, p. 210.

Threnetes leucurus rufigastra **n. subsp.**, Moyobamba; **Cory**, Field Mus. N. H. Orn. Ser. I, p. 303. — *T. longicauda* **n. sp.**, nahe *T. leucurus*, Ceará, Brazil; **Cory**, Field Mus. N. H. Orn. Ser. I, p. 301.

Urosticte benjamini rostrata **n. subsp.**, La Selva, W. Colombia; **Hellmayr**, Verh. Orn. Ges. Bay. XII, 2, p. 125.

Pteroptochidae.

F. M. Chapman. The More Northern Species of the Genus Scytalopus Gould; Auk 32, p. 406—423. — Siehe p. 13.

Liosceles t. thoracicus, neu für Peru; **Hellmayr**, Verh. Orn. Ges. Bay. XII, 2, p. 124.

Merulaxis analis Lafr. = *Triptorhinus paradoxus* (Kittl.); **Chapman**, Auk 32, p. 418.

Myornis **nov. gen.**, type: *Merulaxis senilis* Lafr.; **Chapman**, Auk 32, p. 410.

Scytalopus canus **n. sp.**, nahe *S. niger*, Paramillo, W. Anden, W. Colombia; **Chapman**, Auk 32, p. 412. — *S. infasciatus* **n. sp.**, nahe *S. griseicollis*, Paramo de Beltran, Bogotá; **Chapman**, Auk 32, p. 414. — *S. sanctae-martae* **n. sp.**, nahe *S. micropterus*, Santa Marta, Colombia; idem, l. c. p. 418. — *S. panamensis* **n. sp.**, nahe *S. argentifrons*, Mt. Tacarcuna, O. Panama; idem, l. c. p. 420.

Conopophagidae.

Conopophaga castaneiceps chocoensis **n. subsp.**, Chocó, Colombia; **Chapman**, Bull. Amer. Mus. N. H. 34, p. 641.

Formicariidae.

Drymophila caudata hellmayri **n. subsp.**, Cincinnati, Colombia; **Todd**, Proc. Biol. Soc. Wash. Vol. XXVIII, 13. IV. 1915, p. 80.

Dysithamnus mentalis cumbreanus **n. subsp.**, Las Quiguas, N. Venezuela; **Hellmayr u. Seilern**, Verh. Ornith. Ges. Bay. XII, 3, p. 203. — *D. stictothorax* statt *D. guttulatus*; **Hellmayr**, Verh. Orn. Ges. Bay. 12, p. 147.

Erionotus punctatus subcinereus **n. subsp.**, Don Diego, Colombia; **Todd**, Proc. Biol. Soc. Wash. Vol. XXVIII, 13. IV. 1915, p. 80.

Formicarius moniliger virescens **n. subsp.**, Fundacion, Colombia; **Todd**, Proc. Biol. Soc. Wash. vol. XXVIII, 13. IV. 1915, p. 80.

Herpsilochmus sticturus nigrescens **n. subsp.**, Maripa, Venezuela; **Todd**, Proc. Biol. Soc. Wash. vol. XXVIII, 13. IV 1915, p 80

Hypolophus pulchellus phainoleucus **n. subsp.**, Rio Hacha, Colombia; **Todd**, Proc. Biol. Soc. Wash., Vol. XXVIII, 13. IV. 1915, p. 80.

Grallaria varia carmelitae **n. subsp.**, Pueblo Viejo, Colombia; **Todd**, Proc. Biol. Soc. Wash. Vol. XXVIII, 13. IV. 1915, p. 81.

Microbates cinereiventris magdalenae **n. subsp.**, Antioquia, Colombia; **Chapman**, Bull. Amer. Mus. N. H. 34, p. 642.

Dendrocolaptidae.

H. v. Ihering. The Classification of the Family Dendrocolaptidae; Auk 32, p. 145—153, tab. XI, XII.

Automolus leucophrys statt *A. ferruginolentus*; **Hellmayr**, Verh. Orn. Ges. Bay. 12, p. 142. — *A. nigricauda saturatus* **n. subsp.**, Antioquia, Colombia; **Chapman**, Bull. Amer. Mus. N. H. 34, p. 644.

Coryphistera alaudina campicola **n. subsp.**, Guanacos, Bolivia; **Todd**, Proc. Biol. Soc. Wash. XXVIII, 29. XI. 15, p. 170.

Siptornis flammulata quindiana **n. subsp.**, Santa Isabel, Colombia; **Chapman**, Bull. Amer. Mus. N. H. 34, p. 643. — *S. obsoleta* statt *S. ruticilla*; **Hellmayr**, Verh. Orn. Ges. Bay. 12, p. 141.

Xiphorhynchus lachrymosus alarum **n. subsp.**, Antioquia, Colombia; **Chapman**, Bull. Amer. Mus. N. H. 34, p. 642.

Pittidae.

Pitta brachyura beryllofulgens **n. subsp.**, Assam; **Neumann**, Orn. Monber. 23, p. 181.

Cotingidae.

Attila arizelus **n. sp.**, Rio Japacani, Ost-Bolivia; **Todd**, Proc. Biol. Soc. Wash. XXVIII, 29. XI. 15, p. 169.

Euchlornis viridis chachapoyas **n. subsp.**, Chachapoyas, N. Peru; **Hellmayr**, Verh. Ornith. Ges. Bay. XII, 3, p. 206.

Lathria lanioides statt *L. virussu*; **Hellmayr**, Verh. Orn. Ges. Bay. 12, p. 138.

Tityra semifasciata deses **n. subsp.**, Yucatan; **Bangs**, Proc. Biol. Soc. Wash. XXVIII, 27. V. 15, p. 125.

Pipridae.

Manacus vitellinus milleri **n. subsp.**, Antioquia, Colombia; **Chapman**, Bull. Am. Mus. N. H. 34, p. 645.

Pipra aureola scarlatina **n. subsp.**, Sao Paulo, Brasilien; **Hellmayr**, Verh. Orn. Ges. Bay. XII, 2, p. 122.

Tyrannidae.

Agriornis fulvicrissalis **n. sp.** „Paraguay“ (!?); **Reichenow**, Journ. f. Orn. 63, p. 303 [= *A. leucurus* Gould. — Ref.].

Euscarthmus olivascens **n. sp.**, Rio Surutu, Bolivia; **Todd**, Proc. Biol. Soc. Wash. XXVIII, 29. XI. 15, p. 169 [= *Hemitriccus flammulatus* Berl. — Ref.].

Habrura pectoralis bogotensis **n. subsp.**, Suba, Colombia; **Chapman**, Bull. Amer. Mus. N. H. 34, p. 646.

Lessonia rufa vs. *L. nigra*; **Mathews u. Iredale**, Austr. Av. Rec. III, p. 46.

Myiarchus ferox insulicola **n. subsp.**, Isl. Tobago, W. Indien; **Hellmayr u. Seilern**, Verh. Ornith. Ges. Bay. XII, 3, p. 202.

Myiarchus tyrannulus sanctae-luciae **n. subsp.**, Santa Lucia Isl., W. Indien; **Hellmayr u. Seilern**, Verh. Ornith. Ges. Bay. XII, 3, p. 201.

Oreotriccus **nom. nov.** für *Oreomyias*; **Richmond**, Proc. Biol. Soc. Wash. XXVIII, 29. XI. 15, p. 180.

Phyllomyias griseiceps caucae **n. subsp.**, Cauca, Colombia; **Chapman**, Bull. Amer. Mus. N. H. 34, p. 645.

Campophagidae.

Campephaga confusa **n. sp.**, nahe *C. quiscalina*, Ngare Dowash; **Madarász**, Ann. Mus. Nat. Hung. 13, p. 394. — *C. quiscalina münzneri* **n. subsp.**, Mahenge, D. O. Afrika; **Reichenow**, Orn. Monber. 23, p. 91.

Graucalus caledonicus thilenii **n. subsp.**, Espiritu Santo, Neu Hebriden; **Neumann**, Orn. Monber. 23, p. 181. — *G. macei andamanus* **n. subsp.**, Port Blair, Andamanen; idem, l. c. p. 181.

Lalage karu microrhyncha **n. subsp.**, Mimika Fluß, Neu-Guinea; **Grant**, Ibis, Jub. Suppl. II, p. 118.

Pericrocotus-Arten der Malayischen Halbinsel; **Robinson**, Journ. Fed. Mal. St. Mus. 6, p. 31—37.

Prionopidae.

Bradornis pallidus tessmanni **n. subsp.**, Carnot, O. Kamerun; **Reichenow**, Journ. f. Orn. 63, p. 129.

Colluricincla brunnea tachycrypta **n. subsp.**, Milne Bai, Neu-Guinea; **Rothschild u. Hartert**, Nov. Zool. 22, p. 60.

Eurocephalus anguitimens, Übersicht der geogr. Formen; **Zedlitz**, Journ f. Orn. 63, p. 46—50.

Melanorrhectes umbrinus **n. sp.**, Sepik, Neu-Guinea; **Reichenow**, Journ. f. Orn. 63, p. 125.

Sigmodus retzii neumanni **n. subsp.**, Süd-Somaliland; **Zedlitz**, Journ. f. Orn. 63, p. 51, 52.

Laniidae.

Chlorophoneus münzneri **n. sp.**, nahe *C. bertrandi*, Mahenge, D. O. Afrika; **Reichenow**, Orn. Monber. 23, p. 91. — *Ch. quadricolor intercedens* **n. subsp.**, Usegua; **Reichenow**, Orn. Monber. 23, p. 120.

Dryoscopus angolensis cameroonensis **n. subsp.**, Kamerungebirge; **Bannerman**, Bull. B. O. C. 35, p. 105.

Falcunculus leucogaster stirlingi **n. subsp.**, West Australia; **Mathews**, Austr. Av. Rec. II, No. 7, 28. I. 15, p. 133.

Lewinornis rufiventris maudeae **n. subsp.**, Everard Gebirge, S. Australien; **White**, Trans. Roy. Soc. S. Austr. 39, p. 749.

Malaconotus olivaceus pallidirostris **n. subsp.**, Portug. Guinea; **Reichenow**, Orn. Monber. 23, p. 91.

Pachycephala hypoleuca **n. sp.**, Sepik, Neuguinea; **Reichenow**, Journ. f. Orn. 63, p. 125. — *P. leucostigma*, abgebildet; **Grant**, Ibis, Jub. Suppl. II, p. 95, Taf. 4. — *P. soror klossi* **n. subsp.**, Utakwa, Holl. Neu-Guinea; **Grant**, Ibis, Jub. Suppl. II, p. 88. — *P. s. bartoni* **n. subsp.**, Brit. Neu-Guinea; idem, l. c. p. 89.

Pomatorhynchus australis damarensis **n. subsp.**, Windhoek; **Reichenow**, Orn. Monber. 23, p. 120.

Corvidae.

Garrulus diaphorus **n. sp.**, zwischen *G. brandti* und *G. sinensis*, N. O. Chili, N. China; **La Touche**, Bull. B. O. C. 35, p. 98. — *G. glandarius oenops* vs. *G. g. minor*; **Mathews u. Iredale**, Austr. Av. Rec. 3, p. 15.

Paradiseidae.

H. Schalow. Bemerkungen über die Eier der Paradiesvögel; Journ. f. Ornith. 63, p. 268—295. — Siehe p. 72.

Ailuroedus melanotus fairfaxi **n. subsp.**, Queensland; **Mathews**, Austr. Av. Rec. II, No. 7, 28. I. 15, p. 132.

Alphachlamydera cerviniventris nova **n. subsp.**, Neu Guinea; **Mathews**, Austr. Av. Rec. II, No. 7, 28. I. 15, p. 132.

Cicinnurus regius claudii **n. subsp.**, Mimika Fluß, Holl. Neu-Guinea; **Grant**, Ibis, Jub. Suppl. No. II, p. 16.

Diphyllodes rothschildi **n. sp.**, Salawatti; **Grant**, Ibis, Jub. Suppl. II, p. 24.

Falcinellus meyeri albicans **n. subsp.**, Treub-Gebirge, Holl. Neu-Guinea; **Oort**, Zool. Meded. I, p. 228.

Lophorhina superba feminina **n. subsp.**, Utakwa Fluß, Holl. Neu-Guinea; **Grant**, Ibis, Jub. Suppl. II, p. 27.

Prionodura newtoniana fairfaxi **n. subsp.**, Queensland; **Mathews**, Austr. Av. Rec. II, No. 7, 28. I. 15, p. 133.

Ptiloris paradisea dyotti **n. subsp.**, North Queensland; **Mathews**, Austr. Av. Rec. II, No. 7, 28. I. 15, p. 133.

Scenopoeetes dentirostris minor **n. subsp.**, Queensland; **Mathews**, Austr. Av. Rec. II, No. 7, 28. I. 15, p. 132.

Xanthomelus ardens, ♂♀ abgebildet; **Grant**, Ibis, Jub. Suppl. No. 2, p. 31, tab. 1.

Dicruridae.

Dicrurus münzneri **n. sp.**, nahe *D. afer*, Mahenge, D. O. Afrika; **Reichenow**, Orn. Monber. 23, p. 91.

Oriolidae.

Oriolus larvatus reichenowi **n. subsp.**, Süd-Somaliland u. Küste Ostafrikas; **Boetticher**, Zool. Jahrb. (Syst.) 40, Heft 1—2, Nov 1915, p 20

Artamidae.

Angroyan cyanopterus perthi **n. subsp.**, West-Australien; **Mathews**, Austr. Av. Rec. II, No. 7, 28. I. 15, p. 131.

Sturnidae.

Sturnus vulgaris oppenheimi **n. subsp.**, Nordmesopotamien; **Neumann**, Journ. f. Orn. 63, p. 121.

Icteridae.

Agelaius phoeniceus aciculatus **n. subsp.**, Kern County, Californien; **Mailliard**, Condor, 17, p. 13, 228.

Amblycercus holosericeus flavirostris **n. subsp.**, Nariño, Colombia; **Chapman**, Bull. Amer. Mus. N. H. 34, p. 659.

Cacicus uropygialis pacificus **n. subsp.**, Choco, Colombia; **Chapman**, Bull. Amer. Mus. N. H. 34, p. 657.

Molothrus bonariensis aequatorialis **n. subsp.**, Nariño, Colombia; **Chapman**, Bull. Amer. Mus. N. H. 34, p. 661.

Ploceidae.

Aidemosyne modesta nogoa **n. subsp.** Queensland; **Mathews**, Austr. Av. Rec. II, No. 7, p. 132.

Cryptospiza sharpei = *Lagonosticta dybowskii*; **Bannerman**, Ibis (10) III, p. 650.

Estrilda atricapilla keniensis **n. subsp.**, Britisch Ostafrika; **Mearns**, Proc. U. S. Nat. Mus. 48, p. 390.

Lagonosticta dybowskii, abgebildet; **Bannerman**, Ibis (10) III, p. 658, tab. 7, f. 2. — *L. kilimensis* **n. sp.**, Moschi, Kilimandjaro; **Madarász**, Ann. Mus. Nat. Hung. 13, p. 395.

Nesocharis shelleyi, ♀ beschrieben; **Bannerman**, Bull. B. O. C. 35, p. 106. — *N. shelleyi*, abgebildet; **Bannerman**, Ibis (10) III, p. 514, tab. 7, fig. 1.

Ploceus melanolaema **n. sp.**, Fernando Po; **Reichenow**, Journ. f. Orn. 63, p. 125.

Poephila acuticauda nea **n. subsp.**, Northern Territory; **Mathews**, Austr. Av. Rec. II, No. 7, 28. I. 15, p. 132. — *P. gouldiae kempi* **n. subsp.**, Queensland; **Mathews**, Austr. Av. Rec. II, No. 7, 28. I. 15, p. 132.

Sporopipes cinerascens **n. sp.**, nahe *S. frontalis*, Ruwana Steppe; **Madarász**, Ann. Mus. Nat. Hung. 13, p. 395.

Fringillidae und Tanagridae.

Atlapetes gutturalis brunnescens **n. subsp.**, Chiriqui; **Chapman**, Bull. Amer. Mus. N. H. 34, p. 387.

Brachyspiza capensis hypoleuca **n. subsp.**, Rio Bermejo, Argentina; **Todd**, Proc. Biol. Soc. Wash., Vol. XXVIII, 13. IV. 1915, p. 79.

Carpodacus erythrinus kubanensis **n. subsp.**, NWKaukasus; **Laubmann**, Verh. Orn. Ges. Bay. 12, p. 93. — *C. synoicus petrae* **n. subsp.**, S. Palästina; **Phillips**, Auk 32, p. 288.

Catamenia analoides schistaceifrons **n. subsp.**, Cundinimarca, Colombia; **Chapman**, Bull. Amer. Mus. N. H. 34, p. 649.

Compsothraupis **nom. nov.** für *Lamprotes*; **Richmond**, Proc. Biol. Soc. Wash. XXVIII, 19. XI. 15, p. 180.

Cyanocompsa parellina beneplacita **n. subsp.**, Tamaulipas, Mexico; **Bangs**, Proc. Biol. Soc. Wash. XXVIII, 27. V. 15, p. 126.

Emberiza agnata **n. sp.**, nahe *E. poliopleura*, Lettema Gebirge; **Madarász**, Ann. Mus. Nat. Hung. 13, p. 395. — *E. cia prageri* **n. subsp.**, Kaukasus; **Laubmann**, Verh. Orn. Ges. Bay. 12, p. 98.

Eophona melanura sowerbyi **n. subsp.**, Hupeh, China; **Riley**, Proc. Biol. Soc. Wash. XXVIII, 21. XI. 15, p. 163.

Euspiza rutila pamirensis **n. subsp.**, Pamir; **Moltschanow u. Sarudny**, Ann. Mus. Zool. Acad. St. Pétersb. 19, p. —.

Gymnoris pyrgita reichenowi **n. subsp.**, Süd-Somaliland; **Boetticher**, Zool. Jahrb. (Syst.) 40, Heft 1—2, Nov. 1915, p. 21.

Iridosornis dubusia ignicapillus **n. subsp.**, Colombia; **Chapman**, Bull. Amer. Mus. N. H. 34, p. 656. — *I. dubusia caeruleoventris* **n. subsp.**, Paramillo, Colombia; **Chapman**, Bull. Amer. Mus. N. H. 34, p. 657.

Lanio fulvus vs. *L. atricapillus*; **Mathews u. Iredale**, Austr. Av. Rec. III, p. 47.

Leucosticte griseonucha maxima **n. subsp.**, Commander Island; **Brooks**, Bull. Mus. Comp. Zool. 59, No. 5, p. 405.

Loxia curvirostra, Färbung; **Ticehurst**, Ibis (10) III, p. 662—669. — *L. pityopsittacus*, Kennzeichen; **Ticehurst**, Ibis (10) III, p. 355—357.

Oberholseria **nom. nov.** für *Oreospiza*; **Richmond**, Proc. Biol. Soc. Wash. XXVIII, 29. XI. 15, p. 180.

Passer domesticus chephreni = *P. d. niloticus*; **Butler**, Ibis (10) III, p. 182. — *P. hostilis* **n. sp.**, nahe *P. domesticus*, England; **Kleinschmidt**, Falco 11, p. 19. — *P. montanus*, Übersicht der östlichen Formen; **Domaniewski**, Compt. Rend. Soc. Sci. Varsovie 8, p. 556—567. — *P. m. dybowskii* **n. subsp.**, Ussuri; idem, l. c. p. 562, 566.

Passerculus sandwichensis brooksi **n. subsp.**, Chilliwack, s. w. Britisch-Columbia; **Bishop**, Condor 17, p. 187.

Pheucticus chrysopeplus laubmanni **n. subsp.**, Galipan, Venezuela; **Hellmayr**, Verh. Orn. Ges. Bay. XII, 2, p. 160.

Phrygilus unicolor grandis **n. subsp.**, Santa Isabel, Central Andes of Colombia; **Chapman**, Bull. Amer. Mus. N. H. 34, p. 651. — *P. u. geospizopsis* und *P. u. nivarius*, Kennzeichen und Verbreitg.; idem, l. c. p. 652—654.

Pyrrhula frontalis und *P. melanauchen*, individuelle Abänderung einer Art; **Madarász**, Ann. Mus. Nat. Hung. 13, p. 294, Taf. VII.

Serinus dorsostriatus harterti **n. subsp.**, Süd-Somaliland; **Boetticher**, Zool. Jahrb. (Syst.), 40, Heft 1—2, Nov. 1915, p. 21.

Spizella canadensis vs. *S. monticola*; **Mathews u. Iredale**, Austr. Av. Rec. III, p. 41.

Sporophila aurita murallae **n. subsp.**, Caquetá, Colombia; **Chapman**, Bull. Amer. Mus. N. H. 34, p. 649.

Sporophila hypochroma **n. sp.**, nahe *Sporophila hypoxantha*, Buenavista, Bolivia; **Todd**, Proc. Biol. Soc. Wash., Vol. XXVIII, 13. IV. 1915, p. 79.

Tanagra ehrenreichi **n. sp.**, Purús, Brasilien; **Reichenow**, Orn. Monber. 23, p. 154 [= *Thraupis episcopus coelestis*. — Ref.].

Coerebidae.

Cyanerpes cyaneus pacificus **n. subsp.**, Nariño, Colombia; **Chapman**, Bull. Amer. Mus. N. H. 34, p. 655.

Alaudidae.

Certhicauda africana vs. *C. capensis*; **Mathews u. Iredale**, Austr. Av. Rec. III, p. 47.

Mirafra cantillans williamsoni **n. subsp.**, Bangkok, Siam; **Baker**, Bull. B. O. C. 36, p. 9. — *M. assamica marionae* **n. subsp.**, Siam; idem, l. c. p. 34.

Motacillidae.

Anthus borealis **n. sp.**, nahe *A. pratensis*, Sachalin; **Hesse**, Journ. f. Orn. 63, p. 386. — *A. leucocraspedon* **n. sp.**, nahe *A. leucophrys*, Windhoek; **Reichenow**, Orn. Monber. 23, p. 155. — *A. spinoletta caucasicus* **n. subsp.**, N. W. Kaukasus; **Laubmann**, Orn. Jahrb. 26, p. 28.

Motacilla aguimp vs. *M. vidua*; **Mathews u. Iredale**, Austr. Av. Rec. 3, p. 14. — *M. flava leucocephala*, im Punjab erbeutet; **Ticehurst**, Bull. B. O. C. 35, p. 59.

Pycnonotidae.

Andropadus ugandae **n. sp.**, zwischen *A. gracilis* und *A. minor*; **Someren**, Bull. B. O. C. 35, p. 127.

Bleda exima ugandae **n. subsp.**, Uganda; **Someren**, Bull. B. O. C. 35, p. 116.

Criniger ochraceus sacculatus **n. subsp.**, Selangor; **Robinson**, Ibis (10) III, p. 746.

Chlorocichla gracilirostris chagwensis **n. subsp.**, Chagwe, Uganda; **Someren**, Bull. B. O. C. 35, p. 127. — *C. indicator chlorosaturata* **n. subsp.**, Uganda; idem, l. c. p. 127.

Phyllastrephus leucolaema camerunensis **n. subsp.**, Kamerun; **Reichenow**, Journ. f. Orn. 63, p. 128.

Meliphagidae.

Certhia atricapilla, abgebildet, ein älterer Name für *Melithreptus brevirostris* Vig. u. Horsf.; **Mathews**, Austr. Av. Rec. 3, p. 25—30, tab. II.

Cleptornis palauensis **n. sp.**, Babeldzuap (Palau Isl.); **Reichenow**, Journ. f. Orn. 63, p. 126.

Grantiella picta cloncurri **n. subsp.**, Queensland; **Mathews**, Austr. Av. Rec. II, No. 7, 28. I. 15, p. 133.

Melilestes chloreus **n. sp.**, nahe *M. novaeguineae*, Sepik, Neu-Guinea; **Reichenow**, Journ. f. Orn. 63, p. 126.

Meliphaga versicolor clelandi **n. subsp.**, Barrier Reef; **Mathews**, Austr. Av. Rec. II, No. 7, 27. I. 15, p. 132.

Melirrhophetes rufocrissalis **n. sp.**, nahe *M. leucostephes*, Sepik, Neuguinea; **Reichenow**, Journ. f. Orn. 63, p. 126.

Melithreptus validirostris kingi **n. subsp.**, Bass Strait; **Mathews**, Austr. Av. Rec. II, No. 7, 28. I. 15, p. 131.

Philemonopsis meyeri canescens **n. subsp.**, Sepik, Neuguinea; **Reichenow**, Journ. f. Orn. 63, p. 126.

Ptilotis erythropleura, abgebildet; **Ogilvie-Grant**, Ibis, Jub. Suppl. II, p. 75, Taf. 3, fig. 1. — *P. praecipua lorentzi*, abgebildet; **Grant**, Ibis, Jub.Suppl. II, p. 76, taf. 3, fig. 2. — *P. salvadorii utakwensis* **n. subsp.**, Utakwa River, Holl. Neu-Guinea; **Grant**, Ibis, Jub. Suppl. II, p. 71. — *P. salvadorii utakwensis*, abgebildet; **Ogilvie-Grant**, Ibis, Jub. Suppl. II, p. 71, taf. 2, fig. 1. — *P. simplex* **n. sp.**, nahe *P. proxima*, Sepik, Neuguinea; **Reichenow**, Journ. f. Orn. 63, p.126. — *P. simplex* Reich. = *P. ixoides*; **Grant**, Ibis, Jub. Suppl. II, p. 72.

Pycnopygius stictocephalus, abgebildet; **Ogilvie-Grant**, Ibis, Jub. Suppl. II, p. 79, Taf. 2, fig. 2.

Thelazomenus (**nov. gen.**) *poecilocercus* **n. sp.**, Sepik, Neuguinea; **Reichenow**, Journ. f. Orn. 63, p. 127 [= *Rhamphomantis megarhynchus* (Gray) — *Cuculidae*! — Ref.].

Xanthotis chlorolaema Reich. = *Ptilotis diops*; **Grant**, Ibis, Jub. Suppl. II, p. 70. — *X. melanolaema* Reich. = *Ptilotis salvadorii*; **Grant**, Ibis, Jub. Suppl. II, p. 71.

Zosteropidae.

Zosterops setschuana **n.sp.**, nahe *Z. palpebrosa*, Ta-tsien-lu, Setschwan; **Reichenow**, Journ. f. Orn. 63, p. 125. — *Z. stenocricota poensis* **n. subsp.**, Fernando Po; **Bannerman**, Bull. B. O. C. 35, p. 54.

Dicaeidae.

Piprisoma modestum remotum **n. subsp.**, Negri Sembilan; **Robinson u. Kloss.** Journ. Fed. Mal. St. Mus. 6, p. 29.

Nectariniidae.

Anthreptes collaris garguensis **n. subsp.**, Britisch-Ostafrika; **Mearns**, Proc. U. S. Nat. Mus. 48, p. 389. — *A. longmari neumanni* **n. subsp.**, Süd-Somaliland; **Boetticher**, Zool. Jahrb. (Syst.) 40, Heft 1—2, p. 20.

Chalcomitra adamauae **n. sp.**, nahe *C. senegalensis*, Adamaua; **Reichenow**, Journ. f. Orn. 63, p. 127. — *C. verticalis tanganjicae* **n. subsp.**, Urwald westl. Tanganjika See; idem, l. c. p. 128. — *C. v. chloronotus*, Kennzeichen, Westafrika; idem, l. c. p. 128. — *Ch. senegalensis atra* **n. subsp.**, Britisch-Ostafrika; **Mearns**, Proc. U. S. Nat. Mus. 48, p. 388.

Cianyris hofmanni **n. sp.**, nahe *C. shelleyi*, Rufu, D. O. Afrika; **Reichenow**, Orn. Monber. 23, p. 91. — *C. mediocris garguensis* **n. subsp.**, Britisch-Ostafrika; **Mearns**, Proc. U. S. Nat. Mus. 48, p. 387. — *C. reichenowi kikuyensis* **n. subsp.**, Britisch-Ostafrika; **Mearns**, Proc. U. S. Nat. Mus. 48, p. 388. — *C. venusta blicki* **n. subsp.**, Britisch-Ostafrika; **Mearns**, Proc. U. S. Nat. Mus. 48, p. 386.

Hedydipna danakilensis **n. sp.**, nahe *H. mülleri*, Danakilland, Erithrea; **Madarász**, Ann. Mus. Nat. Hung. 13, p. 296.

Sittidae.

Sitta europaea sztolcmani **n. subsp.**, Polesien, Wolhynien u. Podolien; **Domaniewski, C.** R. Soc. Sci. Varsovie 6, 1913, p. 1042.

Certhiidae.

Whitlocka melanota barroni **n. subsp.**, Queensland; **Mathews**, Austr. Av. Rec. II. No. 7, p. 131.

Paridae.

Parus ater prageri **n. subsp.**, Kuban Distrikt, N. W. Kaukasus; **Hellmayr**, Verh. Orn. Ges. Bay. XII, 2, p. 119.

Troglodytidae, Mimidae.

Microcerculus squamulatus antioquensis **n. subsp.**, Antioquia, Colombia; **Chapman**, Bull. Amer. Mus. N. H. 34, p. 647.

Mimus gilvus antillarum **n. subsp.**, Grenada, Antillen; **Hellmayr u. Seilern**, Verh Ornith. Ges. Bay. XII, 3, p. 201.

Nannus hiemalis semidiensis **n. subsp.**, Alaska; **Brooks**, Bull. Mus. Comp. Zool. 59, No. 5, p. 400.

Odontorchilus **nom. nov.** für *Odontorhynchus*; **Richmond**, Proc. Biol. Soc. Wash. XXVIII, 29. XI. 15, p. 180.

Pheugopedius fasciato-ventris cognatus **n. subsp.**, Fundacion, Colombia; **Todd**, Proc. Biol. Soc. Wash., Vol. XXVIII, 13. IV. 1915, p. 80.

Muscicapidae.

Aethomyias nigrifrons **n. sp.**, Neu-Guinea (mittl. Sepikgebiet); **Reichenow**, Journ. f. Orn. 63, p. 124.

Carterornis leucotis gracemeri **n. subsp.**, Queensland; **Mathews**, Austr. Av. Rec. II, No. 7, 28. I. 15, p. 130.

Cryptolopha youngi **n. sp.**, nahe *C. castaneiceps* und *C. butleri*, Bandon, Siam; **Robinson**, Journ. Fed. Malay. St. Mus. 5, p. 100.
Ethelornis culicivorus musgravi **n. subsp.**, Central Australia; **Mathews**, Austr. Av. Rec. II, No. 7, 28. I. 15, p. 130.
Gilbertonis gilberti mallee **n. subsp.**, Victoria; **Mathews**, Austr. Av. Rec. II, No. 7, 28. I. 15, p. 130.
Heteromyias cinereifrons athertoni **n. subsp.**, North Queensland; **Mathews**, Austr. Av. Rec. II, No. 7, 28. I. 15, p. 130.
Microeca griseiceps bartoni **n. subsp.**, Owen Stanley Gebirge, Neu-Guinea; **Grant**, Ibis, Jub. Suppl. II, p. 174. — *M. poliocephala* **n. sp.**, Sepik, Neuguinea; **Reichenow**, Journ. f. Orn. 63, p. 124.
Monarcha chalybeocephalus manumudari **n. subsp.**, Vulcan Isl., Neuguinea; **Rothschild u. Hartert**, Nov. Zool. 22, p. 43. — *M. kurandi* **n. sp.** Queensland; **Mathews**, Austr. Av. Rec. II, No. 7, 28. I 15, p 130
Parisoma leucomelaena vs. *P. blanfordi*; **Reichenow**, Journ. f. Orn. 63, p. 508—509.
Poecilodryas brachyura dumasi **n. subsp.**, Nördl. Neu-Guinea; **Grant**, Ibis, Jub. Suppl. II, p. 163.
Rhinomyias tardus **n. sp.**, nahe *R. pectoralis*, Negri Sembilan; **Robinson u. Kloss**, Journ. Fed. Mal. St. Mus. 6, p. 29.
Rhipidura harterti **n. sp.**, nahe *R. rubrofrontata*, Rendova; **Grant**, Ibis, Jub. Suppl. II, p. 149.
Smicrornis brevirostris mathewsi **n. subsp.**, Wantapella-Gebirge, Südaustralien; **White**, Trans. Roy. Soc. S. Austr. 39, p. 749.
Wilsonavis fusca richmondi **n. subsp.**, Northern New South Wales; **Mathews**, Austr. Av. Rec. II, No. 7, 28. I. 15, p. 129.

Sylviidae, Turdidae, Timeliidae.

Apalis nigriceps collaris **n. subsp.**, Uganda; **Someren**, Bull. B. O. C. 35, p. 107.
Bessonornis dichrous statt *Cossypha bicolor*; **Mathews u. Iredale**, Austr. Av. Rec. III, p. 43.
Camaroptera caniceps **n. sp.**, Kamerun; **Reichenow**, Journ. f. Orn. 63, p. 128.
Chaimarrornis leucocephala pamirensis **n. susbp.**, Pamir; **Moltschanow u. Sarudny**, Ann. Mus. Zool. Acad. St. Pétersbg. 19, p. —.
Cichladusa guttata mülleri **n. subsp.**, Süd-Somaliland; **Boetticher**, Zool. Jahrb. (Syst.) 40, Heft 1—2, p. 21.
Cichlopsis leucogenys, Espirito Santo, S. O. Brazil als Heimat nachgewiesen; **Hellmayr**, Verh. Orn. Ges. Bay. 12, p. 127.
Corthylio, Charaktere gegenüber *Regulus*; **Miller**, Auk 32, p. 234—236.
Crateropus jardinei hypobrunneus **n. subsp.**, Uelle, Kongo; **Reichenow**, Journ. f. Orn. 63, p. 129. — *C. reinwardti houyi* **n. subsp.**, NO. Kamerun; **Neumann**, Orn. Monber. 23, p. 74.
Crateroscelis virgata **n. sp.**, Sepik, Neuguinea; **Reichenow**, Journ. f. Orn. 63, p. 128. — *C. albigula* **n. sp.**, ebendaher; idem, l. c. p. 128.
Cyanoderma melanothorax baliensis **n. subsp.**, Bali; **Hartert**, Bull. B. O. C. 36, p. 2.
Erythrocichla bicolor whiteheadi **n. subsp.**, Borneo; **Hartert**, Bull. B. O. C. 36, p. 36.
Geobasileus reguloides cobbora **n. subsp.**, New South Wales; **Mathews**, Austr. Av. Rec. II, No. 7, 28. I. 15, p. 130.
Laiscopus collaris whymperi **n. subsp.**, Gharwal; **St. Baker**, Bull. B. O. C. 35, p. 61.

Macronus ptilosus reclusus **n. subsp.**, Borneo; **Hartert**, Bull. B. O. C. 36, p. 36.

Macrorthonyx spaldingi albiventer **n. subsp.**, Queensland; **Mathews**, Austr. Av. Rec. II, No. 7, 28. I. 15, p. 130.

Macrosphenus flavicans ugandae **n. subsp.**, Uganda; **Someren**, Bull. B. O. C. 35, p. 126.

Malacocincla sepiaria tardinata **n. subsp.**, Gunong Tahan, Malakka-Halbinsel; **Hartert**, Bull. B. O. C. 36, p. 35.

Myiophoneus klossi **n. sp.**, nahe *M. eugenii*, S.O. Siam; **Robinson**, Ibis (10) III, p. 750.

Polioptila livida daguae **n. subsp.**, Los Cisneros, Colombia; **Chapman**, Bull. Amer. Mus. N. H. 34, p. 648.

Poliolais alexanderi **n. sp.**, Kamerun-Gebirge; **Bannerman**, Bull. B. O. C. 35, p. 53. — *P. helenorae*, juv. beschrieben; idem, l. c. p. 54.

Pomatorhinus schisticeps crypanthus **n. subsp.**, Assam; **Hartert**, Bull. B. O. C. 36, p. 35.

Pseudogerygone conspicillata mimikae **n. subsp.**, Mimika, Neu-Guinea; **Grant**, Ibis, Jub. Suppl. II, p. 168.

Pseudopitta (**nov. gen.**), Type: *Eupetes incertus*; **Reichenow**, Journ. f. Orn. 63, p. 129.

Reguloides humei praemium **nom. nov.** für *Phylloscopus superciliosus* Gm.; **Mathews u. Iredale**, Austr. Av. Rec. III, p. 45.

Spiloptila danakilensis **n. sp.**, Danakilland, Erithrea; **Madarász**, Ann. Mus. Nat. Hung. 13, p. 300.

Stachyris leucotis goodsoni **n. subsp.**, Borneo; **Hartert**, Bull. B. O. C. 36, p. 7.

Sylvia communis volgensis **n. subsp.**, Saratow, Wolga; **Domaniewski**, Compt. Rend. Soc. Sci. Varsovie 8, p. 550, 553.

Thamnolaea claudi = *Th. coronata* ♀; **Hartert**, Nov. Zool. 22, p. 266.

Turdus migratorius phillipsi **n. subsp.**, Vera Cruz, Mexico; **Bangs**, Proc. Biol. Soc. Wash. XXVIII, 27. V. 15, p. 125.

Turdinus ugandae **n. sp.**, nahe *T. fulvescens*, Uganda; **Someren**, Bull. B. O. C. 35, p. 125. — *T. albipectus minutus* **n. subsp.**, Uganda; idem, l. c. p. 126.

Turnagra capensis minor **n. subsp.**, New Zealand; **Fleming**, Proc. Biol. Soc. Wash. XXVIII, 27. V. 15, p. 121.

Ausgegeben im August 1922.

ARCHIV
FÜR
NATURGESCHICHTE

GEGRÜNDET VON A. F. A. WIEGMANN,

FORTGESETZT VON

W. F. ERICHSON, F. H. TROSCHEL,
E. VON MARTENS, F. HILGENDORF,
W. WELTNER UND E. STRAND

ZWEIUNDACHTZIGSTER JAHRGANG
1916
Abteilung B
2. Heft

HERAUSGEGEBEN
VON
EMBRIK STRAND
(BERLIN)

NICOLAISCHE
VERLAGS-BUCHHANDLUNG R. STRICKER
Berlin

Jeder Jahrgang besteht aus 2 Abteilungen zu je 12 Heften.
(Abteilung A: Original-Arbeiten, Abteilung B: Jahres-Berichte.)
Jede Abteilung kann einzeln abonniert werden.

Anordnung des Archivs.

Das Archiv für Naturgeschichte, ausschließlich zoologischen Inhalts, besteht aus 2 Abteilungen,

Abteilung A: Original-Arbeiten

Abteilung B: Jahres-Berichte

Jede Abteilung erscheint **in je 12 Heften** jährlich.

Jedes Heft hat besonderen Titel und Inhaltsverzeichnis, ist für sich paginiert und einzeln käuflich.

Die Jahresberichte behandeln in je einem Jahrgange die im Laufe des vorhergehenden Kalenderjahres erschienene zoologische Literatur.

Die mit * bezeichneten Arbeiten waren dem Referenten nicht zugänglich.

Die mit † bezeichneten Arbeiten behandeln fossile Formen.

Über die eingesandten Rezensionsschriften erfolgt regelmäßig Besprechung nebst Lieferung von Belegen. Zusendung erbeten an den Verlag oder an den Herausgeber.

Der Verlag:
Nicolaische
Verlags-Buchhandlung R. Stricker
Berlin W, Potsdamerstr. 90.

Der Herausgeber:
Embrik Strand,
Berlin N 54, Brunnenstr. 183.

Inhalt der Jahresberichte.

Krolls Buchdruckerei, Berlin S 14.

Ab.B, heft 2

